

# Finanz- und Aufgabenplan 2025 - 2029

## Russikon

Einheitsgemeinde



# Impressum

## **Titel**

Finanz- und Aufgabenplan 2025 - 2029

## **Rundungsregeln**

Analysen und Berechnungen werden in den Tabellen (Register F und V) mit ungerundeten d.h. exakten Werten durchgeführt. In weiteren Auswertungen (Kommentar, Präsentationen etc.) werden gerundete Werte verwendet. Dadurch sind kleine Abweichungen in den Zahlenwerten möglich.

## **Team Auftragnehmer**

Projektleitung: Sinisa Kostic

Projektmitarbeit:  
Leandra Birrer  
Heiko Gembrys  
Michael Honegger  
Eric Hostettler  
Matthias Lehmann  
Patrice Mayer

## **Kontakt**

swissplan.ch  
Beratung für öffentliche Haushalte AG  
Lintheschergasse 21  
CH-8001 Zürich  
Tel. +41 44 215 48 88  
info@swissplan.ch  
www.swissplan.ch



swissplan.ch

# Zusammenfassung

---

Register Z

Seiten Z 1 - Z 7

# Finanz- und Aufgabenplan 2025 - 2029

---

Register F

Seiten F 1 - F 26

# Analyse vergangene Jahre 2020 - 2024

---

Register V

Seiten V 1 - V 21

# Grafische Darstellungen

---

Register G

Seiten G 1 - G 7

# Weitere Informationen

---

Register W

Seiten W 1 - W 22

# Zusammenfassung

## Gemeinde Russikon

	Seite
	Z
<b>Kommentar zum abgeschlossenen Planungsprozess</b>	
Zusammenfassung, Massnahmen	1
Finanzpolitische Ziele	2
Aussichten Steuerhaushalt	4
Aussichten Gebührenhaushalte	5
Finanzierung Gesamthaushalt	5
Planungsgrundlagen, Planungsgremium	6
Die vergangenen Jahre (2020 - 2024)	7

# Finanz- und Aufgabenplan 2025 - 2029

11.09.2025

## Zusammenfassung

Die Schweizer Wirtschaft ist 2025 von globalen Unsicherheiten geprägt. In diesem Umfeld ist die Aussagekraft von Wirtschaftsprognosen eingeschränkt. Im Vergleich zum letzten Jahr zeigen sich die aktuellen Aussichten etwas günstiger. Mittelfristig darf weiterhin mit einem Anstieg der Erträge (v.a. Steuern und Ressourcenausgleich) gerechnet werden. Die Aufwandseite kann erfreulicherweise per Budget 2026 gesenkt werden. In den Folgejahren findet sodann nur eine moderate Steigerung – insbesondere bei der Pflegefinanzierung – statt. In der Erfolgsrechnung werden so mittelfristig jährliche **Ertragsüberschüsse von 0,9 Mio. Franken** erwartet. Mit total 26,1 Mio. Franken ist ein vergleichsweise durchschnittlich **hohes Investitionsvolumen** vorgesehen (v.a. Schule, Vereinhaus, Infrastruktur etc.). Mit einer Selbstfinanzierung von 9,0 Mio. Franken resultiert im Steuerhaushalt ein **Haushaltdefizit von 12,2 Mio. Franken**. Zusammen mit

dem Finanzierungsfehlbetrag der Gebührenhaushalte dürften die **verzinslichen Schulden um ca. 18 Mio. Franken zunehmen**. Geplant wird mit einem **stabilen Steuerfuss** von 113 %.

Bei den Gebührenhaushalten zeichnet sich im Abwasser aufgrund der hohen Investitionstätigkeit mit zunehmender Verschuldung sowie einem tiefen Kostendeckungsgrad eine Tarifierhöhung ab. Wasser, Abfall und Fernwärme bleiben stabil.

Die grössten Haushalttrisiken sind bei der konjunkturellen Entwicklung (v.a. Steuern und Finanzausgleich), tieferen Grundstückgewinnsteuern, noch stärkeren Aufwandzunahmen oder ungünstigen gesetzlichen Veränderungen auszumachen. Umgekehrt könnte sich die Ausführung der geplanten Investitionen zeitlich verzögern.

## Massnahmen

Im aktuellen Plan werden die finanzpolitischen Ziele nur teilweise erreicht. Handlungsbedarf ist vor allem in folgenden Punkten gegeben:

Feststellungen	Massnahmen
Die Erfolgsrechnung kann mittelfristig ausgeglichen werden und auch die Selbstfinanzierung erreicht gegen Ende der Planperiode einen nahezu durchschnittlichen Wert. Eine gute Selbstfinanzierung ist aufgrund der geplanten Investitionen wichtig.	<ul style="list-style-type: none"><li>• Vorgaben gemäss Finanzplan einhalten</li><li>• Periodische Überprüfung der Kostenentwicklung</li><li>• weiterhin straffer Haushaltvollzug</li><li>• Zurückhaltung bei neuen Ausgaben</li></ul>
Das Nettovermögen verfehlt am Ende der Planung den unteren Grenzwert gemäss Zielsetzung um 0,5 Mio. Franken bzw. 99 Franken pro Einwohner/in.	<ul style="list-style-type: none"><li>• konsequente Priorisierung der Investitionen (Projekte kritisch auf Notwendigkeit, Höhe und Zeitpunkt hinterfragen)</li><li>• Veräusserung von (unrentablem) Finanzvermögen zur Begrenzung der verzinslichen Schulden prüfen</li></ul>
Der Gebührenhaushalt Abwasser weist eine hohe Nettoschuld und einen tiefen Kostendeckungsgrad aus.	<ul style="list-style-type: none"><li>• Investitionen und Aufwendungen prüfen</li><li>• Tarife erhöhen</li></ul>

Falls sich die Konjunkturaussichten abschwächen, sind zusätzliche Massnahmen vorzusehen.

# Finanzpolitische Ziele

Der Finanzhaushalt soll sich in den nächsten Jahren an folgenden Zielgrössen ausrichten

## Haushalt ist mittelfristig ausgeglichen

### Finanzierung der Konsumaufwendungen

Die Konsumaufwendungen sollen über jährlich wiederkehrende Erträge finanziert werden. Dafür muss im Steuerhaushalt eine positive Selbstfinanzierung (Cash Flow) ausgewiesen werden

**Messgrösse:**

Selbstfinanzierung > 0

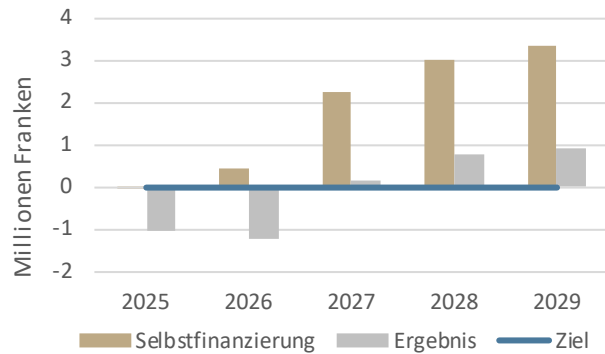
### Ausgleich Erfolgsrechnung

Für eine vorübergehende Zeit können die Aufwandüberschüsse am Eigenkapital abgebucht werden. Längerfristig sind ausgeglichene Ergebnisse anzustreben.

**Messgrösse:**

Ergebnis Erfolgsrechnung ausgeglichen

Steuerhaushalt



Die Selbstfinanzierung liegt in den ersten Jahren auf unterdurchschnittlichem Niveau. Die Rechnungsergebnisse werden durch Mehrerträge verbessert.

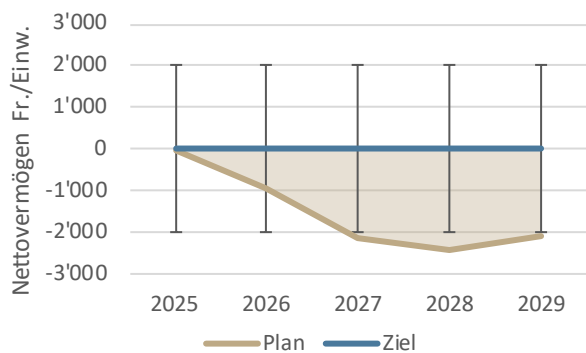
## Begrenzung von Substanz und Verschuldung

Russikon strebt zur Erhaltung der finanziellen Handlungsfähigkeit und zur Beibehaltung eines gesunden Finanzhaushalts ein positives Nettovermögen im Steuerhaushalt an, mit einer Bandbreite von +/- 2'000 Franken pro Einwohner. Nach der Realisierung von grösseren Investitionsvorhaben kann das Nettovermögen bis zur Untergrenze abgebaut werden. Vor der Ausführung neuer Projekte muss aber ein besserer Wert resultieren, damit ein Substanzabbau möglich wird. Wird die Bandbreite während längerer Zeit verlassen, sind Steuerfussanpassungen angezeigt.

**Messgrösse:**

Nettovermögen im Steuerhaushalt von 0 Franken, Bandbreite +/- 2'000 Franken pro Einwohner

Steuerhaushalt



Das Nettovermögen wird aufgrund geringer Selbstfinanzierung in den ersten Jahren und hohen Investitionen vollständig abgebaut. Am Ende der Planung wird das Minimalziel knapp verfehlt.

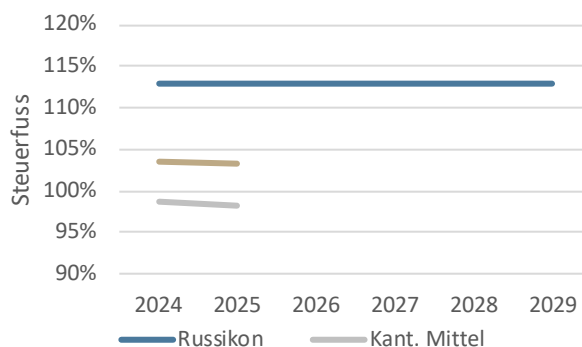
## Der Steuerfuss bleibt stabil

Der Steuerfuss der Gemeinde Russikon soll sich mindestens stabil entwickeln. Wenn der Ausgleich der Erfolgsrechnung und eine angemessene Selbstfinanzierung der Investitionen sichergestellt ist, kann der Steuerfuss gesenkt werden.

### Messgrösse:

Steuerfuss stabil oder sinkend

## Steuerhaushalt



Es wird mit einem stabilen Steuerfuss von 113 % geplant.

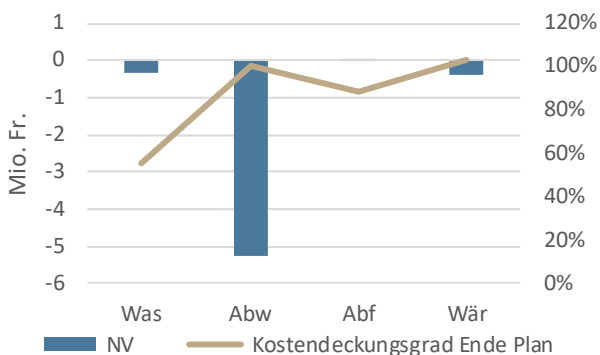
## Kostendeckende Verursacherfinanzierung in den Gebührenhaushalten

Die Gebühren der Versorgungs- und Entsorgungsbetriebe sollen unter Berücksichtigung der Kapitalfolgekosten festgesetzt und dem Verursacher belastet werden.

### Messgrösse:

Kostendeckungsgrad mindestens 100 % bei Nettoschuld

## Gebührenhaushalte



Im Abwasser ist mangels Kostendeckung und hoher Investitionen mit einer Tarifierhöhung zu rechnen.

Sollten sich wichtige Rahmenbedingungen in Gesellschaft, Politik, Wirtschaft und Technik so verändern, dass von anderen Planungsannahmen ausgegangen werden muss, wird mit einer Anpassung der Ziele oder anderen geeigneten Massnahmen reagiert.

# Aussichten Steuerhaushalt

Mittelflussrechnung	1'000 Fr.
Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung	9'016
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	-22'369
<b>Veränderung Nettovermögen</b>	<b>-13'353</b>
Nettoinvestitionen Finanzvermögen	1'155
<b>Haushaltüberschuss/-defizit</b>	<b>-12'198</b>

## Kennzahlen

Nettovermögen (31.12.2029) Fr./Einw.	-2'100
Selbstfinanzierungsgrad (2025 - 2029)	40%

Mit **steigender Einwohnerzahl** wird in der Planungsperiode von einer weiteren **Zunahme der Erträge** ausgegangen (Steuern und Ressourcenausgleich). Die **Grundstückgewinnsteuern** gehen leicht zurück, doch bleiben sie auf anhaltend hohem Niveau. Die Gesamtaufwendungen können im 2026 gegenüber dem Vorjahresbudget leicht reduziert werden. In den Folgejahren ist dann insbesondere bei der Pflegefinanzierung mit Kostensteigerungen zu rechnen. Die Anzahl Schüler/innen sinkt, während mit gleichbleibenden **Bildungsausgaben** gerechnet wird. Die **Kapitalfolgekosten** der geplanten Investitionen wirken sich ebenfalls ungünstig auf den Haushalt aus. Diverse **Anpassungen der Steuergesetzgebung** führen insgesamt zu

## Grosse Investitionsvorhaben

### Verwaltungsvermögen

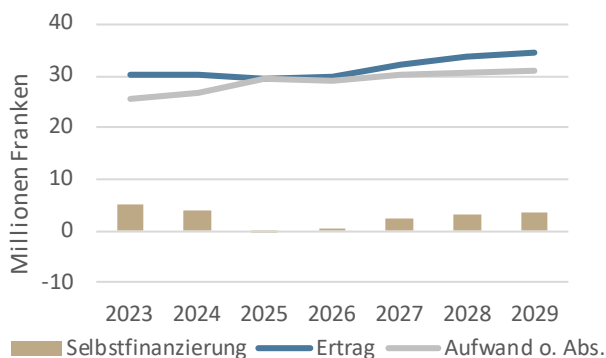
- Sanierung Schulhaus Madetswil
- Neubau Vereinshaus
- Ausbau Tobelbach Gündisau
- Diverse Strassensanierungen

### Finanzvermögen

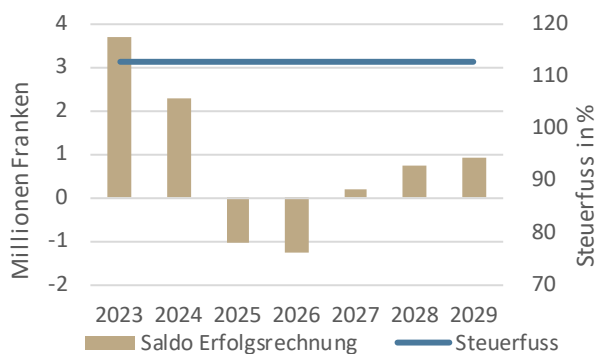
- Neubau Finanzliegenschaften
- Verkauf Bauland Madetswil

moderaten Veränderungen im Steuerertrag (Ausgleich kalte Progression, Neubewertung Liegenschaftsteuerwerte). Am Ende der Planung zeigt sich mit stabilem Steuerfuss ein jährlicher Ertragsüberschuss von 0,9 Mio. Franken und das Eigenkapital erhöht sich auf 38,4 Mio. Franken. Über die ganze Fünfjahresperiode liegt die Selbstfinanzierung bei 9,0 Mio. Franken, womit die vergleichsweise durchschnittlich hohen Investitionen von 22,4 Mio. Franken lediglich zu 40 % gedeckt werden können. So wird das Nettovermögen vollständig abgebaut. Es weicht bis zum Ende der Planperiode einer Nettoschuld von 10,2 Mio. Franken, was einer mittleren Verschuldung entspricht.

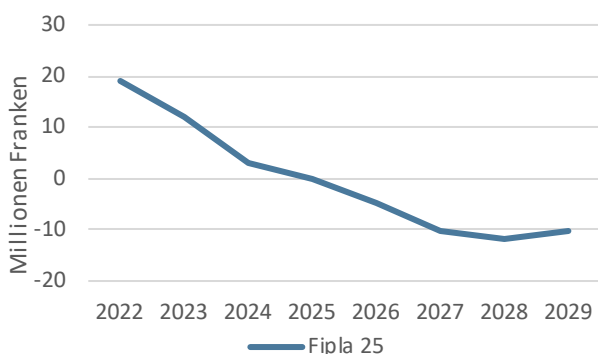
## Erfolgsrechnung



## Ergebnis und Steuerfuss



## Entwicklung Nettovermögen



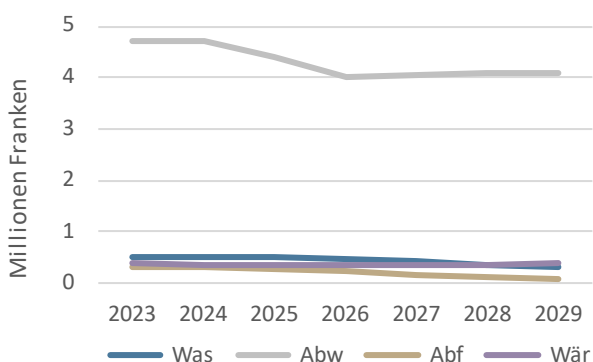
Das Nettovermögen wird insbesondere mangels Selbstfinanzierung in den ersten beiden Planjahren und anhaltend hohen Investitionen vollständig abgebaut. Durch höhere Erträge (Steuern und Ressourcenausgleich) kann die Erfolgsrechnung verbessert und der Abbau des Nettovermögens gebremst werden.

## Aussichten Gebührenhaushalte

Mittelflussrechnung (2025 - 2029)	1'000 Fr.	Was	Abw	Abf	Wär
Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung		-93	-76	-235	420
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen		<u>-520</u>	<u>-4'329</u>	<u>-</u>	<u>-</u>
Haushaltüberschuss/-defizit		-613	-4'405	-235	420

Kennzahlen		Was	Abw	Abf	Wär
Spezialfinanzierung (31.12.2029)	1'000 Fr.	316	4'082	68	367
Kostendeckungsgrad (2029)		55%	100%	89%	104%
Selbstfinanzierungsgrad (2025 - 2029)		-18%	-2%	k.A.	k.A.
Gebührenertrag (2029)	Fr./Einw.	11	352	81	81

### Entwicklung Spezialfinanzierung



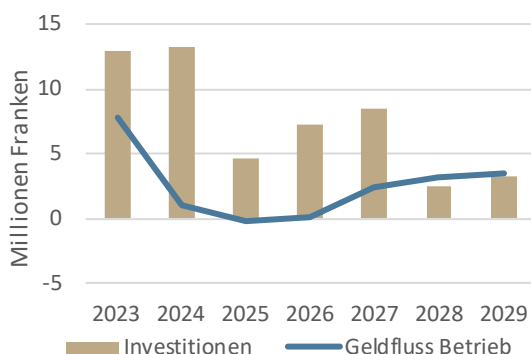
### Entwicklung Benutzungsgebühr

Bereich	Tendenz	Bemerkung
Wasser	stabil	-
Abwasser	Erhöhung	tiefer Kostendeckungsgrad hohe Verschuldung
Abfall	stabil	-
Fernwärme	stabil	-

## Finanzierung Gesamthaushalt

### Geldflussrechnung

	1'000 Fr.
Liquide Mittel (1.1.2025)	4'623
Geldfluss betriebliche Tätigkeit	9'033
Geldfluss Investitionstätigkeit	
- Verwaltungsvermögen	-27'218
- Finanzvermögen	<u>1'155</u>
	-26'063
Geldfluss Finanzierungstätigkeit	
- Rückzahlung Schulden	-7'000
- Neuaufnahme Schulden	25'000
- Veränderung Anlagen	<u>-</u>
	18'000
Veränderung Liquide Mittel	<u>970</u>
Liquide Mittel (31.12.2029)	5'593
KK, kurz-/lfr. Anlagen per 31.12.2029	785
<b>Schulden inkl. KK per 31.12.2029</b>	<b>1.0% 25'001</b>



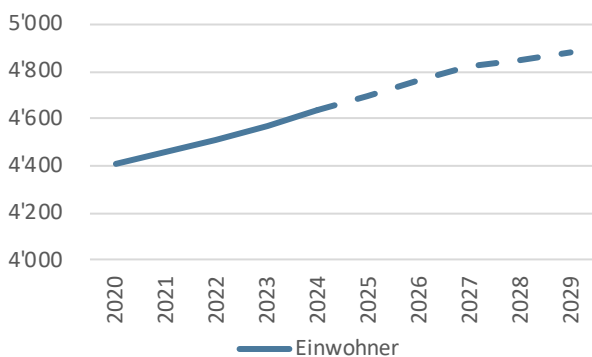
Aus der Erfolgsrechnung wird mit einem Mittelzufluss (Steuer- und Gebührenhaushalte) von 9,0 Mio. Franken gerechnet. Zusammen mit Investitionen von 26,1 Mio. Franken ergibt sich ein Mittelbedarf von 17,1 Mio. Franken. Die Finanzierung geschieht hauptsächlich durch die Erhöhung der verzinslichen Schulden um 18 Mio. Franken. Am Ende der Planung belaufen sich die Schulden auf 25 Mio. Franken. Bei der anstehenden starken Erhöhung der Schulden kommt einer Staffelung der Laufzeiten sowie der Berücksichtigung unterschiedlicher Kapitalgeber eine besondere Bedeutung zu.

# Planungsgrundlagen

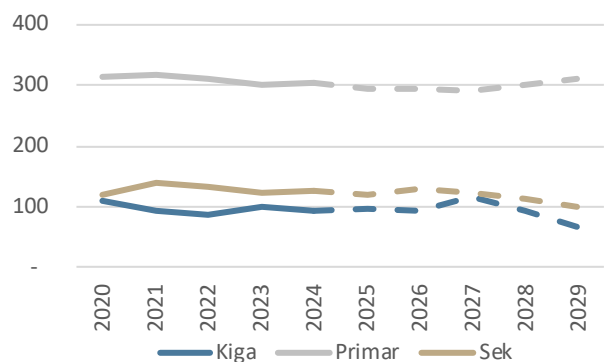
Die konjunkturellen Aussichten der Schweiz bleiben 2025 durch geopolitische Spannungen und Handelskonflikte belastet. Vor allem die unberechenbare US-Handelspolitik dämpft das Vertrauen und trübt die globale Nachfrage. Kurzfristig wirkt sich der starke Franken bremsend aus, während europäische Fiskalimpulse ab Herbst unterstützend greifen dürften. Das Schweizer BIP dürfte 2025 leicht unter dem Potenzial wachsen, 2026 setzt gemäss Prognosen eine leichte Erholung ein. Neue Impulse werden insbesondere von einer sich erholenden Investitionstätigkeit erwartet, vor allem im Bau- und Ausrüstungsbereich. Die Erholung verläuft zögerlich, doch ab dem Jahreswechsel

deutet sich eine breitere Besserung an. Der Konsum leidet zunehmend unter einem sich abschwächenden Arbeitsmarkt, er wirkt jedoch weiterhin stützend. Die Arbeitslosenquote dürfte leicht ansteigen, die Beschäftigung langsamer wachsen. Die Inflation und die Zinsen bleiben vorerst tief. Die Prognoserisiken sind erheblich: Eine weitere Eskalation der Zölle, Unsicherheiten in der Geldpolitik und geopolitische Krisen könnten die Entwicklung belasten. Eine Entspannung der globalen Lage könnte hingegen Investitionen stimulieren und der Wirtschaft zusätzlichen Schub verleihen.

## Einwohnerprognose



## Schülerprognose



Im Plan wird mit insgesamt einer Klasse weniger gerechnet.

## Finanzausgleich

Mit einer Steuerkraft von ca. 75 % vom Mittelwert können Zahlungen aus dem Ressourcenausgleich (aktuell bis 95 %) erwartet werden. Entsprechend hängen die gesamthaft verfügbaren Mittel massgeblich von der Entwicklung der kantonalen Steuerkraft ab.

Anspruch auf demografischen bzw. geografisch-topografischen Sonderlastenausgleich besteht nicht.

## Realisierungsquote Investitionen

In der Investitionsplanung sind die Realisierungsquoten wie folgt berücksichtigt:

Investitionen Verwaltungsvermögen

Steuerhaushalt 100 %

Gebührenhaushalte 100 %

Investitionen Finanzvermögen 100 %

# Planungsgremium

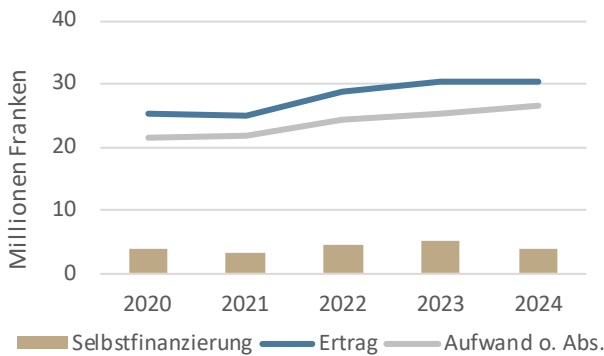
Die bewährte Finanz- und Aufgabenplanung wurde vom Gemeinderat unter Beizug des externen Finanzberatungsbüros swissplan.ch Beratung für öffentliche Haushalte AG, Zürich im rollenden Sinne überarbeitet. Sie zeigt in einer rechtlich unverbindlichen Form die mutmassliche finanzielle Entwicklung der nächsten Jahre auf. Der Planungsprozess umfasst drei Phasen: Analyse der

vergangenen Jahre, Finanzpolitisches Ziel und Blick in die Zukunft (Prognosen, Investitionsprogramm nach Prioritäten, Steuerplan, Aufgabenplan, Planerfolgsrechnung und -bilanz, Geldflussrechnung, Kennzahlen). Einmal jährlich werden die Ergebnisse in einer Dokumentation zusammengefasst.

# Die vergangenen Jahre (2020 - 2024)

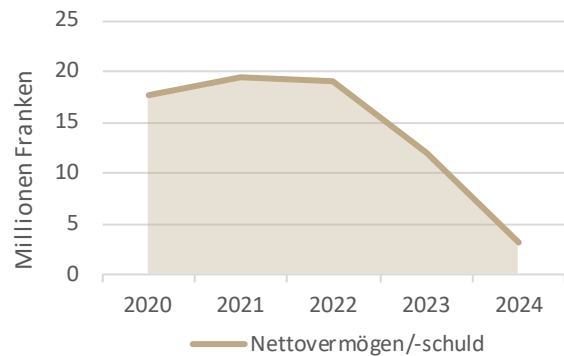
## Erfolgsrechnung

### Steuerhaushalt



## Nettovermögen

### Steuerhaushalt



Sehr hohe Investitionen (insbesondere Sporthalle Sunneberg) in den vergangenen beiden Jahren prägen den Finanzhaushalt. Trotz hoher Rechnungsüberschüsse und einem guten Selbstfinanzierungsanteil, wurde das Nettovermögen deutlich reduziert.

Für die vergangenen fünf Jahre steht den vergleichsweise ausserordentlich hohen Nettoinvestitionen im Steuerhaushalt von 33,6 Mio. Franken eine Selbstfinanzierung von 20,3 Mio. Franken gegenüber, was einem Selbstfinanzierungsgrad von knappen 60 % entspricht. Unter Berücksichtigung der Nettoinvestitionen im Finanzvermögen (- 0,7 Mio. Franken) resultierte im Steuerhaushalt ein Finanzierungsdefizit von 12,6 Mio. Franken. Das anfangs Basisperiode sehr hohe Nettovermögen reduzierte sich damit deutlich und beträgt per Ende 2024 vergleichsweise unterdurchschnittliche 3,1 Mio. Franken. Die Investitionen konnten zum grossen Teil aus der bestehenden Liquidität finanziert werden. Per Ende 2024 werden 7 Mio. Franken verzinsliche Schulden ausgewiesen. Der Gesamtsteuerfuss verblieb in den letzten Jahren stabil bei 113 %. Verglichen mit anderen Gemeinden wird im Referenzjahr 2024 ein durchschnittlicher Aufwand ausgewiesen.

Folgende zwei Positionen zeigen Mehraufwendungen<sup>1</sup>: Familie und Jugend sowie Allgemeine Dienste.

Mit 3,8 Mio. Franken liegt die Selbstfinanzierung des Steuerhaushalts im 2024 um 1,2 Mio. Franken tiefer als im Vorjahr. Für den Rückgang sind insbesondere diverse Aufwandsteigerungen (v.a. Allgemeine Dienste, Bildung und Soziale Sicherheit) sowie ein tieferer Ressourcenausgleich und die im 2023 verbuchte Neubewertung der Finanzliegenschaften verantwortlich. Dies konnte mit den um knapp 1,0 Mio. Franken höheren Steuereinnahmen (laufendes Jahr wie auch Steuernachträge) nicht vollständig aufgefangen werden. Der erzielte Selbstfinanzierungsanteil (12,5 %) liegt auf leicht überdurchschnittlichem Niveau. Mit dem Abschluss 2024 beträgt die Steuerkraft 81 % vom kant. Mittelwert.

Bei den Gebührenhaushalten verfügen die Bereiche Wasser und Abfall über ein Nettovermögen, während im Abwasser bei der Fernwärme eine knappe Nettoschuld ausgewiesen wird. Alle Gebührenhaushalte erreichen einen Kostendeckungsgrad von nahezu 100 %.

Mittelflussrechnung (2020 - 2024)	1'000 Fr.	Steuern	Gebühren	Total
Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung		20'276	1'505	21'781
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen		-33'596	-2'478	-36'074
Veränderung Nettovermögen		-13'321	-973	-14'293
Nettoinvestitionen Finanzvermögen		675	-	675
Haushaltüberschuss/-defizit		-12'646	-973	-13'618

Kennzahlen		Steuern	Gebühren	Total
Nettovermögen (31.12.2024)	Fr./Einw.	670	-235	435
Selbstfinanzierungsgrad (2020 - 2024)		60%	61%	60%

<sup>1</sup> Jährlicher Aufwand mehr als 50 Franken/Einwohner bzw. 1'000 Franken/SuS höher als Median

# Finanz- und Aufgabenplan 2025 - 2029

## Gemeinde Russikon

Seite

F

### Prognosewerte

Gemeindeentwicklung (Bevölkerung, Schülerzahl)	1
Regionalisierte Bevölkerungsprognose	1
Konjunkturelle Entwicklung (BIP, Teuerung, Zinsen)	1
Eckwerte und besondere Einflüsse	1

### Übersichten

Steuerhaushalt (Polit. Gemeinde und Schule)	2
Gebührenhaushalte	3
Wasserwerk	4
Abwasserbeseitigung	5
Abfallwirtschaft	6
Fernwärme	7
Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)	8

### Spezialauswertungen (Ist vs. 2 Planjahre)

Selbstfinanzierung und Geldflussrechnung	9
Spezifische Kosten (inkl. Bevölkerung, Schülerzahl und Konjunktur)	10

### Detailprognosen

Investitionsprogramm mit Prioritäten	11
Steuerplan (Direkte Steuern und Grundstückgewinnsteuern)	16
Finanzausgleich (Ressourcen- und Sonderlastenausgleich)	17
Aufgabenplan	19
Hochrechnung Erfolgsrechnung erstes Planjahr	20
Erfolgsrechnung alle Planjahre	21
Geldflussrechnung (mit Fälligkeiten, Neuaufnahmen und Konditionen)	22
Planbilanz	23
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen (inkl. Haushaltgleichgewicht)	24
Wichtige Änderungen im Umfeld (Steuergesetz etc.)	25
Katalog möglicher Korrekturmassnahmen	26

<b>Gemeindeentwicklung</b>	2024	2025	2026	2027	2028	2029
Bevölkerung Russikon	4'633	4'700	4'760	4'820	4'850	4'880
Schülerinnen und Schüler (SuS)						
- Kindergarten (PS 1-2)	93	97	93	116	94	66
- Primarstufe (PS 3-8)	305	293	293	290	299	309
- Sekundarstufe (Sek I)	126	119	128	122	112	101
Total SuS	524	509	514	528	505	476

1) zivilrechtlicher Wohnsitzbegriff

2) Beginn Schuljahr, gem. Bista, ohne externe SuS

Quelle: Bevölkerung = Input Gemeinde, SuS-Zahlen = Hochrechnung swissplan.ch

**Regionalisierte Bevölkerungsprognose (Auszug)**

Eigene Wachstumsprognose in % Stat. Amt 122%

Prognosen für den Bezirk Pfäffikon Bevölkerungsentwicklung	2023 - 2028		2023 - 2038	
	Periode	p.a.	Periode	p.a.
- Einwohnerzuwachs gesamthaft	4.3%	0.9%	13.8%	0.9%
Prozentuale Veränderung Bevölkerungsanteil nach Altersgruppen				
- bis 19 Jahre (Schulalter)	-3.0%	-0.6%	-5.3%	-0.4%
- 20 - 64 Jahre (Erwerbsfähigkeit)	-1.4%	-0.3%	-3.9%	-0.3%
- über 65 Jahre (Pensionsalter)	7.2%	1.4%	17.0%	1.1%

Quelle: Statistisches Amt des Kantons Zürich, Dezember 2024

<b>Konjunkturelle Entwicklung</b>	2024	2025	2026	2027	2028	2029	Mittel 25/29
Bruttoinlandprodukt (BIP)	1.0%	1.4%	1.5%	1.5%	1.5%	1.5%	1.5%
Teuerung	1.1%	0.2%	0.5%	0.7%	0.8%	1.0%	0.6%
Zins 10-jährige Bundesobligation	0.6%	0.3%	0.4%	0.6%	0.7%	0.9%	0.6%
Zins 3-Monats-SARON Franken	1.2%	0.1%	0.0%	0.2%	0.3%	0.5%	0.2%

3) Veränderung gegenüber Vorjahr, Sportevent-bereinigt

4) Jahresdurchschnitt

Quelle: - 2026 Konjunkturprognose KOF, 16. Juni 2025; ab 2027: KOF Consensus Forecast

<b>Eckwerte</b>	2024	2025	2026	2027	2028	2029	Mittel 25/29
Nominelles BIP	2.1%	1.6%	2.0%	2.2%	2.3%	2.5%	2.1%
Jährliche Bevölkerungszunahme	1.5%	1.4%	1.3%	1.3%	0.6%	0.6%	1.0%
Bevölkerung und Teuerung	2.6%	1.6%	1.8%	1.9%	1.5%	1.6%	1.7%
Bevölkerung und nominelles BIP	3.6%	3.0%	3.3%	3.4%	3.0%	3.1%	3.2%

**Realisierungsquote Investitionen** 100% für sämtliche Planjahre**Besondere Einflüsse** keine unberücksichtigten Einflüsse absehbar**Startsitzung Planungsprozess** Mittwoch, 14. Mai 2025

Steuerhaushalt		2025	2026	2027	2028	2029	5-Jahres-Total						
<b>Haushaltsaldo (1'000 Fr.)</b>													
Selbstfinanzierung	1)	-56	437	2'244	3'024	3'367		9'016					
Nettoinvestitionen VV		-3'194	-4'915	-7'890	-4'520	-1'850		-22'369					
Veränderung Nettovermögen		-3'250	-4'478	-5'646	-1'496	1'517		-13'353					
Nettoinvestitionen FV		-40	-90	-299	2'638	-1'054		1'155					
Haushaltüberschuss/-defizit		<b>-3'290</b>	<b>-4'568</b>	<b>-5'945</b>	<b>1'142</b>	<b>463</b>		<b>-12'198</b>					
1) ohne FK-Fonds													
<b>Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)</b>		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.			
Aufwendungen und Erträge		29'073	5'561	28'978	6'077	29'800	6'262	30'269	6'447	30'749	6'636	1.4%	4.5%
Fiskalbereich		61	17'870	61	17'764	41	19'005	41	19'483	41	20'049	-9.6%	2.9%
Grundstückgewinnsteuern			3'000		2'500		2'500		2'500		2'500		-4.5%
Direkter Finanzausgleich	2)		2'663		3'078		4'278		4'921		4'980		16.9%
Abschreibungen VV		1'590		1'787		2'072		2'273		2'448			11.4%
Interne Verrechnungen		1'453	1'453	955	955	922	922	923	923	926	926	-10.6%	-10.6%
Finanzaufwand/-ertrag		181	166	147	203	190	230	248	232	244	236	7.8%	9.3%
Buchgewinne/-verluste													
EK-Fonds, Aufwertungen VV													
Ao Aufwand/Ertrag			600		100								
Total		32'357	31'312	31'928	30'678	33'025	33'197	33'754	34'506	34'408	35'327		5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis		-1'045		-1'250		172		751		919			-453
Abschreibungen		1'590		1'787		2'072		2'273		2'448			10'170
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E		-600		-100		-		-		-			-700
Selbstfinanzierung	1)	<b>-56</b>		<b>437</b>		<b>2'244</b>		<b>3'024</b>		<b>3'367</b>			<b>9'016</b>
Steuerfuss		113%		113%		113%		113%		113%			
Einfacher Staatssteuerertrag		14'252		14'633		15'653		16'041		16'512			3.7%
2) konsolidierter Wert													
<b>Gestufferter Erfolgsausweis (1'000 Fr.)</b>		Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total						
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		-1'630	-1'407	132	768	927		-1'209					
Ergebnis aus Finanzierung		-15	57	39	-17	-8		56					
Ausserordentliches Ergebnis		600	100	-	-	-		700					
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung		<b>-1'045</b>	<b>-1'250</b>	<b>172</b>	<b>751</b>	<b>919</b>		<b>-453</b>					
<b>Investitionsrechnung (1'000 Fr.)</b>		Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	5-Jahres-Total						
Verwaltungsvermögen (VV)		<b>3'194</b>	<b>4'915</b>	<b>7'890</b>	<b>4'520</b>	<b>1'850</b>		<b>22'369</b>					
Finanzvermögen (FV)		40	90	299	-2'638	1'054		-1'155					
<b>Bilanz (1'000 Fr.)</b>		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.			
Finanzvermögen		17'331		17'345		17'497		15'593		16'935		-2%	
Verwaltungsvermögen		38'097		41'226		47'043		49'290		48'693		28%	
Fremdkapital			17'475		21'967		27'765		27'357		27'182		56%
Eigenkapital			<b>37'953</b>		<b>36'603</b>		<b>36'775</b>		<b>37'526</b>		<b>38'445</b>		<b>1%</b>
Total		55'428	55'428	58'571	58'571	64'540	64'540	64'884	64'884	65'627	65'627		18%
Nettovermögen/-schuld		<b>-144</b>		<b>-4'622</b>		<b>-10'268</b>		<b>-11'764</b>		<b>-10'247</b>			
<b>Kennzahlen</b>											Periode		
Selbstfinanzierungsanteil		<b>-0.2%</b>		<b>1.5%</b>		<b>7.0%</b>		<b>9.0%</b>		<b>9.8%</b>	↘	5.4% ∅	
Selbstfinanzierungsgrad		-2%		9%		28%		67%		182%	↓	<b>40%</b> 5 Jahre	
Zinsbelastungsanteil		0.6%		0.6%		0.7%		0.8%		0.8%	→	0.7% ∅	
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		<b>-31</b>		<b>-971</b>		<b>-2'130</b>		<b>-2'426</b>		<b>-2'100</b>	↓	-1'532 ∅	

Gebührenhaushalte		2025	2026	2027	2028	2029							
<b>Haushaltsaldo (1'000 Fr.)</b>							5-Jahres-Total						
Selbstfinanzierung		-120	-288	158	142	125	17						
Nettoinvestitionen VV		-1'419	-2'220	-360	-550	-300	-4'849						
Haushaltüberschuss/-defizit		<b>-1'539</b>	<b>-2'508</b>	<b>-202</b>	<b>-408</b>	<b>-175</b>	<b>-4'832</b>						
<b>Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)</b>		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.			
Aufwendungen und Erträge		2'126	2'023	2'285	2'022	2'316	2'525	2'347	2'543	2'379	2'561	2.8%	6.1%
Aufwertungen VV													
Zinsaufwand/-ertrag		98	82	105	80	101	50	103	50	107	49	2.2%	-11.9%
Abschreibungen VV		187		239		197		196		199		1.6%	
Veränderung Spezialfinanzierung		33	340		526	52	92	39	93	21	95		
Total		2'444	2'444	2'629	2'629	2'666	2'666	2'686	2'686	2'705	2'705	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis		-		-		-		-		-		-	
Abschreibungen/Aufwertungen		187		239		197		196		199		1'017	
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung		-306		-526		-39		-54		-74		-1'000	
Selbstfinanzierung		<b>-120</b>		<b>-288</b>		<b>158</b>		<b>142</b>		<b>125</b>		<b>17</b>	
<b>Eckwerte</b>												5 Jahre	
Kostendeckungsgrad		<b>87%</b>		<b>80%</b>		<b>99%</b>		<b>98%</b>		<b>97%</b>		<b>92%</b>	
Eigenfinanzierungsgrad		68%		49%		48%		46%		45%			
<b>Investitionsrechnung (1'000 Fr.)</b>		Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total	
Investitionen VV		1'619	200	2'420	200	560	200	750	200	500	200		
Nettoinvestitionen VV		<b>1'419</b>		<b>2'220</b>		<b>360</b>		<b>550</b>		<b>300</b>		<b>4'849</b>	
<b>Bilanz (1'000 Fr.)</b>		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.	
Verwaltungsvermögen (VV)		8'155		10'136		10'299		10'653		10'754		32%	
Fremdkapital	1)		2'628		5'136		5'338		5'746		5'921	125%	
Spezialfinanzierung			<b>5'527</b>		<b>5'001</b>		<b>4'961</b>		<b>4'907</b>		<b>4'833</b>	<b>-13%</b>	
Total		8'155	8'155	10'136	10'136	10'299	10'299	10'653	10'653	10'754	10'754	32%	
Nettovermögen/-schuld		<b>-2'628</b>		<b>-5'136</b>		<b>-5'338</b>		<b>-5'746</b>		<b>-5'921</b>			
1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt													
<b>Kennzahlen</b>												Periode	
Selbstfinanzierungsanteil		<b>-5.7%</b>		<b>-13.7%</b>		<b>6.1%</b>		<b>5.5%</b>		<b>4.8%</b>		↓	-0.6% ø
Selbstfinanzierungsgrad		-8%		-13%		44%		26%		42%		↓	<b>0%</b> 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		0.8%		1.2%		2.0%		2.1%		2.2%		→	1.6% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		<b>-559</b>		<b>-1'079</b>		<b>-1'107</b>		<b>-1'185</b>		<b>-1'213</b>		↓	-1'029 ø

Wasserwerk		2025	2026	2027	2028	2029						
<b>Haushaltsaldo (1'000 Fr.)</b>							5-Jahres-Total					
Selbstfinanzierung		13	-21	-28	-28	-28		-93				
Nettoinvestitionen VV		-20	-500	-	-	-		-520				
Haushaltüberschuss/-defizit		-7	-521	-28	-28	-28		-613				
<b>Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)</b>		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.		
Eigene Aufwendungen und Erträge		43		77		78		78		79	0.7%	
Entschädigung für Gemeinde Pfäffikon											2.7%	
Wassergebühren			52		52		52		53		1.0%	
Aufwertungen VV												
Zinsaufwand/-ertrag		3	7	3	7	7	5	7	4	7	4	20.3% -14.9%
Abschreibungen VV		7		18		18		18		18		25.1%
Veränderung Spezialfinanzierung		6			39		45		46		46	
<b>Total</b>		<b>59</b>	<b>59</b>	<b>98</b>	<b>98</b>	<b>102</b>	<b>102</b>	<b>103</b>	<b>103</b>	<b>103</b>	<b>103</b>	5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis		-		-		-		-		-		-
Abschreibungen/Aufwertungen		7		18		18		18		18		78
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung		6		-39		-45		-46		-46		-170
Selbstfinanzierung		<b>13</b>		<b>-21</b>		<b>-28</b>		<b>-28</b>		<b>-28</b>		<b>-93</b>
<b>Eckwerte und Gebührenplanung</b>									5 Jahre			
Kostendeckungsgrad		<b>110%</b>		<b>60%</b>		<b>56%</b>		<b>56%</b>		<b>55%</b>		<b>63%</b>
Eigenfinanzierungsgrad		100%		64%		59%		54%		48%		
Zinssatz interne Verzinsung		1.40%		1.45%		1.00%		1.00%		1.00%		relevant E/p.a.
<b>Investitionsrechnung (1'000 Fr.)</b>		Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV		20	-	500	-	-	-	-	-	-	-	
Nettoinvestitionen VV		<b>20</b>		<b>500</b>		<b>-</b>		<b>-</b>		<b>-</b>		<b>520</b>
<b>Bilanz (1'000 Fr.)</b>		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)		223		706		688		671		653		192%
Fremdkapital	1)		-268		253		281		309		337	-226%
Spezialfinanzierung			<b>491</b>		<b>453</b>		<b>407</b>		<b>362</b>		<b>316</b>	-36%
<b>Total</b>		<b>223</b>	<b>223</b>	<b>706</b>	<b>706</b>	<b>688</b>	<b>688</b>	<b>671</b>	<b>671</b>	<b>653</b>	<b>653</b>	192%
Nettovermögen/-schuld		<b>268</b>		<b>-253</b>		<b>-281</b>		<b>-309</b>		<b>-337</b>		
1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt												
<b>Kennzahlen</b>									Periode			
Selbstfinanzierungsanteil		<b>21.6%</b>		<b>-35.8%</b>		<b>-48.7%</b>		<b>-49.2%</b>		<b>-49.7%</b>	↓	-32.4% ø
Selbstfinanzierungsgrad		64%		-4%		k.A.		k.A.		k.A.	↑	-18% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		-6.3%		-7.0%		4.4%		4.9%		5.4%	↓	0.3% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		<b>57</b>		<b>-53</b>		<b>-58</b>		<b>-64</b>		<b>-69</b>	↓	-37 ø

Abwasserbeseitigung		2025	2026	2027	2028	2029	5-Jahres-Total	
<b>Haushaltsaldo (1'000 Fr.)</b>								
Selbstfinanzierung		-210	-295	156	144	129		-76
Nettoinvestitionen VV		-1'399	-1'720	-360	-550	-300		-4'329
Haushaltüberschuss/-defizit		<b>-1'609</b>	<b>-2'015</b>	<b>-204</b>	<b>-406</b>	<b>-171</b>		<b>-4'405</b>

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.	
Eigene Aufwendungen und Erträge		294		369		372		375		378			0.7%
Beitrag an Zweckverband/IKA		1'104		1'104		1'123		1'142		1'161			1.7%
Mengegebühr			880		880		1'243		1'250		1'256		9.3%
Grundgebühr			320		320		453		457		462		9.6%
Aufwertungen VV													
Zinsaufwand/-ertrag		78	66	85	64	85	40	87	40	91	41		4.1% -11.2%
Abschreibungen VV		73		115		116		116		122			13.5%
Veränderung Spezialfinanzierung			283		410		40		28		7		
Total		1'549	1'549	1'674	1'674	1'736	1'736	1'748	1'748	1'759	1'759		5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis		-		-		-		-		-			-
Abschreibungen/Aufwertungen		73		115		116		116		122			542
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung		-283		-410		40		28		7			-617
Selbstfinanzierung		<b>-210</b>		<b>-295</b>		<b>156</b>		<b>144</b>		<b>129</b>			<b>-76</b>

Eckwerte und Gebührenplanung		5 Jahre					relevant		E/p.a.	
Kostendeckungsgrad		<b>82%</b>	<b>76%</b>	<b>102%</b>	<b>102%</b>	<b>100%</b>				<b>93%</b>
Eigenfinanzierungsgrad		64%	47%	46%	45%	44%				
Zinssatz interne Verzinsung		1.40%	1.45%	1.00%	1.00%	1.00%				
Kalkulatorische Menge (1'000 m <sup>3</sup> )		238	238	239	240	242	0.5%		1.0%	
Gebührensatz (Fr./m <sup>3</sup> )		<b>3.70</b>	<b>3.70</b>	<b>5.20</b>	<b>5.20</b>	<b>5.20</b>				M
Kalkulatorische Menge (100 m <sup>2</sup> Fläche)		320	320	323	327	330	1.0%			
Gebührensatz (Fr./100 m <sup>2</sup> bew. Fläche)		<b>100.00</b>	<b>100.00</b>	<b>140.00</b>	<b>140.00</b>	<b>140.00</b>				M

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total	
Investitionen VV		1'599	200	1'920	200	560	200	750	200	500	200		
Nettoinvestitionen VV		<b>1'399</b>		<b>1'720</b>		<b>360</b>		<b>550</b>		<b>300</b>			<b>4'329</b>

Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.	
Verwaltungsvermögen (VV)		6'861		8'466		8'710		9'145		9'323			36%
Fremdkapital			2'445		4'460		4'663		5'070		5'241		114%
Spezialfinanzierung			<b>4'416</b>		<b>4'007</b>		<b>4'047</b>		<b>4'075</b>		<b>4'082</b>		-8%
Total		6'861	6'861	8'466	8'466	8'710	8'710	9'145	9'145	9'323	9'323		36%
Nettovermögen/-schuld		<b>-2'445</b>		<b>-4'460</b>		<b>-4'663</b>		<b>-5'070</b>		<b>-5'241</b>			

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen		Periode					Veränderung 5 J.	
Selbstfinanzierungsanteil		<b>-16.6%</b>	<b>-23.3%</b>	<b>9.0%</b>	<b>8.2%</b>	<b>7.3%</b>	↓	-3.1% ∅
Selbstfinanzierungsgrad		-15%	-17%	43%	26%	43%	↓	<b>-2%</b> 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		1.0%	1.7%	2.6%	2.7%	2.9%	↔	2.2% ∅
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		<b>-520</b>	<b>-937</b>	<b>-968</b>	<b>-1'045</b>	<b>-1'074</b>	↓	-909 ∅

<b>Abfallwirtschaft</b>	<b>2025</b>		<b>2026</b>		<b>2027</b>		<b>2028</b>		<b>2029</b>		
<b>Haushaltsaldo (1'000 Fr.)</b>											5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	-55		-42		-45		-46		-48		-235
Nettoinvestitionen VV	-		-		-		-		-		-
Haushaltüberschuss/-defizit	<b>-55</b>		<b>-42</b>		<b>-45</b>		<b>-46</b>		<b>-48</b>		<b>-235</b>

<b>Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)</b>	Aufwand		Ertrag		Aufwand		Ertrag		Aufwand		Ertrag		Aufwand		Ertrag		Veränderung p.a.					
Eigene Aufwendungen und Erträge	232		9		239		2		241		2		242		2		244		2	0.7%	0.9%	
Entschädigung an KEZO	210				190				193				196				200			1.7%		
Häcksel- und Grüngutgebühren			54				61				62				62				63		1.0%	
Mengengebühr			320				320				323				327				330		0.8%	
Aufwertungen VV																						
Zinsaufwand/-ertrag	0		4		0		4		0		2		0		2		0		1		-14.2%	-25.9%
Abschreibungen VV	2				2				2				2				2				0.0%	
Veränderung Spezialfinanzierung			56				44				46				48				49			
<b>Total</b>	<b>444</b>		<b>444</b>		<b>431</b>		<b>431</b>		<b>436</b>		<b>436</b>		<b>441</b>		<b>441</b>		<b>446</b>		<b>446</b>		5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis	-				-				-				-				-				-	
Abschreibungen/Aufwertungen	2				2				2				2				2				8	
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	-56				-44				-46				-48				-49				-243	
Selbstfinanzierung	<b>-55</b>				<b>-42</b>				<b>-45</b>				<b>-46</b>				<b>-48</b>				<b>-235</b>	

<b>Eckwerte und Gebührenplanung</b>						5 Jahre							
Kostendeckungsgrad	<b>87%</b>		<b>90%</b>		<b>89%</b>		<b>89%</b>		<b>89%</b>		<b>89%</b>		
Eigenfinanzierungsgrad	100%		100%		100%		100%		100%		100%		
Zinssatz interne Verzinsung	1.40%		1.45%		1.00%		1.00%		1.00%		1.00%	relevant	E/p.a.
Kalkulatorische Menge Säcke (in 1'000)	221		221		223		225		228		228	1.0%	
Gebührensatz (Fr./Sack 35 lt.)	<b>1.45</b>		<b>1.45</b>		<b>1.45</b>		<b>1.45</b>		<b>1.45</b>		<b>1.45</b>	M	

<b>Investitionsrechnung (1'000 Fr.)</b>	Aus		Ein		Aus		Ein		Aus		Ein		Aus		Ein		5-Jahres-Total	
Investitionen VV	-		-		-		-		-		-		-		-		-	
Nettoinvestitionen VV	-		-		-		-		-		-		-		-		-	

<b>Bilanz (1'000 Fr.)</b>	Aktiven		Passiven		Aktiven		Passiven		Aktiven		Passiven		Aktiven		Passiven		Veränderung 5 J.			
Verwaltungsvermögen (VV)	27				25				23				22				20		-25%	
Fremdkapital			1)	-228			-186					-142					-48		-79%	
Spezialfinanzierung				<b>255</b>			<b>211</b>					<b>165</b>				<b>117</b>		<b>68</b>	-73%	
<b>Total</b>	<b>27</b>		<b>27</b>		<b>25</b>		<b>25</b>		<b>23</b>		<b>23</b>		<b>22</b>		<b>22</b>		<b>20</b>		<b>20</b>	-25%
Nettovermögen/-schuld	<b>228</b>				<b>186</b>				<b>142</b>				<b>96</b>				<b>48</b>			

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

<b>Kennzahlen</b>						Periode					
Selbstfinanzierungsanteil	<b>-14.1%</b>		<b>-10.9%</b>		<b>-11.4%</b>		<b>-11.7%</b>		<b>-12.0%</b>	↓	-12.0% ø
Selbstfinanzierungsgrad	k.A.		k.A.		k.A.		k.A.		k.A.	↑	k.A. 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	-0.9%		-0.9%		-0.5%		-0.4%		-0.2%	↑	-0.6% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	<b>49</b>		<b>39</b>		<b>29</b>		<b>20</b>		<b>10</b>	↗	29 ø

<b>Fernwärme</b>	<b>2025</b>	<b>2026</b>	<b>2027</b>	<b>2028</b>	<b>2029</b>	
<b>Haushaltsaldo (1'000 Fr.)</b>						5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	132	70	74	73	72	420
Nettoinvestitionen VV	-	-	-	-	-	-
Haushaltüberschuss/-defizit	<b>132</b>	<b>70</b>	<b>74</b>	<b>73</b>	<b>72</b>	<b>420</b>

<b>Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)</b>	Aufwand		Ertrag		Aufwand		Ertrag		Aufwand		Ertrag		Aufwand		Ertrag		Veränderung p.a.
Eigene Aufwendungen und Erträge	89		156		157		159		160								0.7%
Einkauf Energie	156		149		152		155		157								1.7%
Gebührenertrag		387		387		389		391		393							0.4%
Aufwertungen VV																	
Zinsaufwand/-ertrag	16	5	16	5	9	3	9	3	8	4							-15.8% -9.2%
Abschreibungen VV	105		105		61		61		58								-13.8%
Veränderung Spezialfinanzierung	28			34	12		11		14								
<b>Total</b>	<b>392</b>	<b>392</b>	<b>426</b>	<b>426</b>	<b>392</b>	<b>392</b>	<b>394</b>	<b>394</b>	<b>397</b>	<b>397</b>							5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-								-
Abschreibungen/Aufwertungen	105		105		61		61		58								390
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	28		-34		12		11		14								31
Selbstfinanzierung	<b>132</b>		<b>70</b>		<b>74</b>		<b>73</b>		<b>72</b>								<b>420</b>

<b>Eckwerte und Gebührenplanung</b>						5 Jahre	
Kostendeckungsgrad	<b>108%</b>	<b>92%</b>	<b>103%</b>	<b>103%</b>	<b>104%</b>	<b>102%</b>	
Eigenfinanzierungsgrad	35%	35%	39%	43%	48%		
Zinssatz interne Verzinsung	1.40%	1.45%	1.00%	1.00%	1.00%		relevant E/p.a.
Kalkulatorische Menge (MWh)	3'367	3'365	3'383	3'400	3'418		0.5% 1.0%
Gebührensatz (Fr./kWh)	<b>0.12</b>	<b>0.12</b>	<b>0.12</b>	<b>0.12</b>	<b>0.12</b>		M

<b>Investitionsrechnung (1'000 Fr.)</b>	Aus		Ein		Aus		Ein		Aus		Ein		5-Jahres-Total
Investitionen VV	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Nettoinvestitionen VV	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

<b>Bilanz (1'000 Fr.)</b>	Aktiven		Passiven		Aktiven		Passiven		Aktiven		Passiven		Aktiven		Passiven		Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)	1'043		939		877		816		758								-27%
Fremdkapital		679		609		535		463		391							-42%
Spezialfinanzierung		<b>364</b>		<b>330</b>		<b>342</b>		<b>353</b>		<b>367</b>							1%
<b>Total</b>	<b>1'043</b>	<b>1'043</b>	<b>939</b>	<b>939</b>	<b>877</b>	<b>877</b>	<b>816</b>	<b>816</b>	<b>758</b>	<b>758</b>							-27%
Nettovermögen/-schuld	<b>-679</b>		<b>-609</b>		<b>-535</b>		<b>-463</b>		<b>-391</b>								

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

<b>Kennzahlen</b>						Periode
Selbstfinanzierungsanteil	<b>33.7%</b>	<b>18.0%</b>	<b>18.8%</b>	<b>18.4%</b>	<b>18.1%</b>	↑ 21.4% ø
Selbstfinanzierungsgrad	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	↑ k.A. 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	2.8%	2.8%	1.6%	1.4%	1.2%	→ 1.9% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	<b>-145</b>	<b>-128</b>	<b>-111</b>	<b>-95</b>	<b>-80</b>	↓ -112 ø

Gesamthaushalt	2025		2026		2027		2028		2029		5-Jahres-Total
<b>Haushaltsaldo (1'000 Fr.)</b>											
Selbstfinanzierung	1)	-175	149	2'402	3'167	3'491	9'033				
Nettoinvestitionen VV		-4'613	-7'135	-8'250	-5'070	-2'150	-27'218				
Veränderung Nettovermögen		-4'788	-6'986	-5'848	-1'903	1'341	-18'185				
Nettoinvestitionen FV		-40	-90	-299	2'638	-1'054	1'155				
Haushaltüberschuss/-defizit		<b>-4'828</b>	<b>-7'076</b>	<b>-6'147</b>	<b>735</b>	<b>287</b>	<b>-17'030</b>				

1) ohne FK-Fonds

Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)	Aufwand		Ertrag		Aufwand		Ertrag		Aufwand		Ertrag		Veränderung p.a.	
Aufwendungen und Erträge	31'260	31'116	31'324	31'442	32'156	34'570	32'657	35'893	33'168	36'725	1.5%	4.2%		
Abschreibungen VV	1'776		2'026		2'269		2'469		2'646		10.5%			
Interne Verrechnungen	1'453	1'453	955	955	922	922	923	923	926	926	-10.6%	-10.6%		
Finanzaufwand/-ertrag	278	247	251	283	292	280	351	281	351	285	6.0%	3.6%		
Buchgewinne/-verluste														
EK-Fonds, Aufwertungen VV	33	340		526	52	92	39	93	21	95				
Ao Aufwand/Ertrag		600		100										
<b>Total</b>	<b>34'801</b>	<b>33'755</b>	<b>34'556</b>	<b>33'306</b>	<b>35'691</b>	<b>35'863</b>	<b>36'440</b>	<b>37'191</b>	<b>37'113</b>	<b>38'032</b>			5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis	-1'045		-1'250		172		751		919		-453			
Abschreibungen	1'776		2'026		2'269		2'469		2'646		11'187			
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E	-906		-626		-39		-54		-74		-1'700			
Selbstfinanzierung	1)	<b>-175</b>	<b>149</b>	<b>2'402</b>	<b>3'167</b>	<b>3'491</b>	<b>9'033</b>							

Gestufferter Erfolgsausweis (1'000 Fr.)	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-1'614	-1'382	184	821	985	-1'006
Ergebnis aus Finanzierung	-31	32	-12	-70	-66	-147
Ausserordentliches Ergebnis	600	100	-	-	-	700
Rechnungsergebnis	<b>-1'045</b>	<b>-1'250</b>	<b>172</b>	<b>751</b>	<b>919</b>	<b>-453</b>

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	5-Jahres-Total
Verwaltungsvermögen (VV)	<b>4'613</b>	<b>7'135</b>	<b>8'250</b>	<b>5'070</b>	<b>2'150</b>	<b>27'218</b>
Finanzvermögen (FV)	40	90	299	-2'638	1'054	-1'155

Geldflussrechnung (1'000 Fr.)	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	-175	149	2'402	3'167	3'491	9'033
Geldfluss aus Investitionen	-4'653	-7'225	-8'549	-2'432	-3'204	-26'063
Geldfluss aus Finanzierungen	5'000	7'000	6'000	-	-	18'000
Veränderung flüssige Mittel	<b>172</b>	<b>-76</b>	<b>-147</b>	<b>735</b>	<b>287</b>	<b>970</b>

Bilanz (1'000 Fr.)	Aktiven		Passiven		Aktiven		Passiven		Aktiven		Passiven		Veränderung 5 J.
Finanzvermögen	17'331		17'345		17'497		15'593		16'935				-2%
<i>davon Liquidität, KK + Anlagen</i>	5'580		5'504		5'357		6'092		6'379				14%
Verwaltungsvermögen (VV)	46'252		51'362		57'343		59'943		59'447				29%
Fremdkapital		20'103		27'103		33'103		33'103		33'103			65%
<i>davon Fremdvverschuldung + ext. KK</i>		12'001		19'001		25'001		25'001		25'001			108%
Eigenkapital		<b>43'480</b>		<b>41'604</b>		<b>41'736</b>		<b>42'434</b>		<b>43'279</b>			<b>0%</b>
Total	63'583	63'583	68'707	68'707	74'839	74'839	75'537	75'537	76'381	76'381			20%
Nettovermögen/-schuld	<b>-2'772</b>		<b>-9'758</b>		<b>-15'606</b>		<b>-17'510</b>		<b>-16'168</b>				

Kennzahlen	Periode						
Gesamtsteuerfuss	2)	113%	113%	113%	113%	113%	
Selbstfinanzierungsanteil		<b>-0.6%</b>	<b>0.5%</b>	<b>6.9%</b>	<b>8.8%</b>	<b>9.5%</b>	↘ 5.0% ∅
Selbstfinanzierungsgrad		-4%	2%	29%	62%	162%	↘ <b>33%</b> 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		0.6%	0.6%	0.8%	0.9%	0.9%	↘ 0.8% ∅
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		<b>-590</b>	<b>-2'050</b>	<b>-3'238</b>	<b>-3'610</b>	<b>-3'313</b>	↘ -2'560 ∅

2) inkl. Schule(n)

**Geldflussrechnung (1'000 Fr.)**

	1)	2024	2025	2026	2026	2026
		Rechnung	Approx	Budget	vs. Rg.	vs. Budget
<b>Gesamthaushalt</b>						
<b>I. Betriebliche Tätigkeit</b>						
Nettokosten Gemeinde		-9'340	-10'884	-10'482	-1'142	402
Nettokosten Schule		-11'319	-12'446	-12'209	-890	237
Nettokosten Finanzen und Steuern		-1'517	-1'815	-1'970	-453	-155
Total Aufwand (netto)		<b>-22'175</b>	<b>-25'145</b>	<b>-24'660</b>	<b>-2'485</b>	<b>485</b>
Direkte Gemeindesteuern		18'510	17'809	17'703	-807	-106
Grundstückgewinnsteuern		2'901	3'000	2'500	-401	-500
Direkter Finanzausgleich		3'009	2'663	3'078	69	415
Buchgewinne, Aufwertungen, Abgrenzung		40	629	129	89	-500
Total Ertrag (netto)		<b>24'461</b>	<b>24'100</b>	<b>23'410</b>	<b>-1'051</b>	<b>-690</b>
Ergebnis Erfolgsrechnung		2'286	-1'045	-1'250	-3'536	-205
Abschreibungen Verwaltungsvermögen		1'670	1'776	2'026	356	249
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E	2)	-57	-906	-626	-569	280
Selbstfinanzierung		<b>3'899</b>	<b>-175</b>	<b>149</b>	<b>-3'749</b>	<b>324</b>
Überträge in Investitionsbereich		-3	-	-	3	-
Veränderung übriges Finanzvermögen	3)	-136	-	-	136	-
Veränderung übriges Fremdkapital		-2'755	-	-	2'755	-
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit		<b>1'005</b>	<b>-175</b>	<b>149</b>	<b>-856</b>	<b>324</b>
<b>II. Investitionstätigkeit</b>						
Verwaltungsvermögen (VV)		-13'229	-4'613	-7'135	6'094	-2'522
Finanzvermögen (FV)		-62	-40	-90	-29	-50
Überträge aus betrieblichem Bereich		3	-	-	-3	-
Veränderung Abgrenzungen etc.	4)	-	-	-	-	-
Geldfluss aus Investitionen		<b>-13'288</b>	<b>-4'653</b>	<b>-7'225</b>	<b>6'063</b>	<b>-2'572</b>
<b>III. Finanzierungstätigkeit</b>						
Veränderung verzinsliche Schulden	5)	7'000	5'000	7'000	-	2'000
Veränderung interne Kontokorrente		-	-	-	-	-
Veränderung übrige Kontokorrente		-780	-	-	780	-
Veränderung Finanzanlagen	5)	-	-	-	-	-
Geldfluss aus Finanzierungen		<b>6'220</b>	<b>5'000</b>	<b>7'000</b>	<b>780</b>	<b>2'000</b>
Veränderung Flüssige Mittel		<b>-6'062</b>	<b>172</b>	<b>-76</b>	<b>5'986</b>	<b>-248</b>

1) Saldosicht d.h. + = Mittelzufluss (Cash in), - = Mittelabfluss (Cash out)

2) inkl. Spezialfinanzierungen

3) inkl. WB Anlagen Finanzvermögen

4) TA, TP, Rückstellungen etc.

5) inkl. kurzfristiger Bereich

Spezifische Kosten (Franken je Einwohner/SuS)	2024 Rechnung	2025 Approx	2026 Budget	2025 vs. Rg.	2026 vs. Rg.	2026 vs. Approx
<b>Allgemeine Verwaltung</b>						
- Exekutive	90	103	134	14%	50% !!	31%
- Allgemeine Dienste	423	472	405	12%	-4%	-14%
- Verwaltungsliegenschaften	53	87	70	65%	33% !	-19%
- Übriges	17	18	23	4%	32%	27%
<b>Öffentliche Ordnung und Sicherheit</b>						
- Öffentliche Sicherheit	68	77	73	13%	7%	-6%
- Allgemeines Rechtswesen	63	65	73	4%	17% !	12%
- Feuerwehr	100	81	103	-19%	3%	27%
- Übriges	17	20	21	16%	27%	9%
<b>Bildung</b>						
- Kindergarten (Franken je SuS)	17'225	19'399	18'581	13%	8% !!	-4%
- Primarstufe (Franken je SuS)	21'217	24'257	24'235	14%	14% !!	0%
- Sekundarstufe (Franken je SuS)	25'759	29'054	26'406	13%	3% !!	-9%
<b>Kultur, Sport und Freizeit</b>						
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)	39	42	45	9%	16%	6%
- Sport und Freizeit	39	42	48	8%	24%	14%
- Übriges	16	22	27	34%	67% !	24%
<b>Gesundheit</b>						
- Pflegefinanzierung Heime	313	345	319	10%	2%	-8%
- Pflegefinanzierung Spitex	147	151	151	2%	2%	0%
- Übriges	24	30	30	27%	29%	2%
<b>Soziale Sicherheit</b>						
- Ergänzungsleistungen IV und AHV	90	113	101	26%	13% !	-10%
- Familie und Jugend	243	277	297	14%	22% !!	7%
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	61	61	24	1%	-60%	-61%
- Asylwesen	56	21	9	-63%	-84%	-57%
- Fürsorge, Übriges	39	32	10	-16%	-73%	-68%
- Übriges	7	7	4	-10%	-46%	-40%
<b>Verkehr</b>						
- Gemeindestrassen	46	115	116	151%	153% !!	1%
- Übriges	85	97	89	14%	5%	-8%
<b>Umweltschutz und Raumordnung</b>						
- Wasserwerk (brutto)	11	13	21	11%	81%	64%
- Abwasserbeseitigung (brutto)	262	330	352	26%	34% !!	7%
- Abfallwirtschaft (brutto)	89	94	91	6%	2%	-4%
- Übriges	65	101	95	55%	47% !!	-6%
<b>Volkswirtschaft</b>						
- Fernwärme (brutto)	77	83	90	8%	16% !	7%
- Übriges	-89	-86	-88	-4%	-1%	2%
<b>Finanzen und Steuern</b>						
- Zinsen	-6	19	17	-425%	-401% !	-8%
- Liegenschaften des Finanzvermögens	13	29	21	127%	65%	-28%
- Planmässige Abschreibungen VV	320	338	375	6%	17% !!	11%
<b>Zusammenzug</b>						
Nettokosten Gemeinde	<b>2'016</b>	<b>2'316</b>	<b>2'202</b>	<b>15%</b>	<b>9%</b>	<b>-5%</b>
Nettokosten Kindergarten	346	400	363	16%	5%	-9%
Nettokosten Primarstufe	1'397	1'512	1'492	8%	7%	-1%
Nettokosten Sekundarstufe	701	736	710	5%	1%	-3%
Total Nettokosten Schule(n)	<b>2'443</b>	<b>2'648</b>	<b>2'565</b>	<b>8%</b>	<b>5%</b>	<b>-3%</b>
Total Steuerhaushalt ohne F und S	<b>4'459</b>	<b>4'964</b>	<b>4'767</b>	<b>11%</b>	<b>7%</b>	<b>-4%</b>
Nettokosten Finanzen und Steuern	327	386	414	18%	26%	7%
Gesamttotal Steuerhaushalt	<b>4'786</b>	<b>5'350</b>	<b>5'181</b>	<b>12%</b>	<b>8%</b>	<b>-3%</b>
Bruttokosten Gebührenhaushalte	<b>440</b>	<b>520</b>	<b>552</b>	<b>18%</b>	<b>26%</b>	<b>6%</b>
Total Kosten	5'226	5'870	5'733	12%	10%	-2%
<b>Bezugsgrössen</b>						
Einwohnerzahl (zivilrechtlich)	4'633	4'700	4'760	1%	3%	1%
Anzahl SuS Kindergarten	93	97	93	4%	0%	-4%
Anzahl SuS Primarstufe	305	293	293	-4%	-4%	0%
Anzahl SuS Sekundarstufe	126	119	128	-6%	2%	8%
Total Schülerinnen und Schüler (SuS)	524	509	514	-3%	-2%	1%
<b>Makroökonomische Eckwerte</b>						
Teuerung	1.1%	0.2%	0.5%			
Wirtschaftswachstum (BIP)	1.0%	1.4%	1.5%			
Summe (nominelles Wachstum)	2.1%	1.6%	2.0%			

Quelle: - 2026 Konjunkturprognose KOF, 16. Juni 2025; ab 2027: KOF Consensus Forecast

**Zusammenzug Nettoinvestitionen Gemeinde Russikon (1'000 Fr.)**

<b>Gemeinde Russikon (ohne Gebühren)</b>	<b>2025</b>	<b>2026</b>	<b>2027</b>	<b>2028</b>	<b>2029</b>	<b>&gt; 2029</b>	<b>Total</b>
1 = Bewilligt	1'340	1'870	4'120	3'000	-	100	10'430
2 = Nachhol-/Entwicklung	1'854	3'045	3'770	1'520	1'850	2'015	14'054
3 = Wunsch	-	-	-	-	-	-	-
<b>Total</b>	<b>3'194</b>	<b>4'915</b>	<b>7'890</b>	<b>4'520</b>	<b>1'850</b>	<b>2'115</b>	<b>24'484</b>

<b>Wasserwerk</b>	<b>2025</b>	<b>2026</b>	<b>2027</b>	<b>2028</b>	<b>2029</b>	<b>&gt; 2029</b>	<b>Total</b>
1 = Bewilligt	-	-	-	-	-	-	-
2 = Nachhol-/Entwicklung	20	500	-	-	-	-	520
3 = Wunsch	-	-	-	-	-	-	-
<b>Total</b>	<b>20</b>	<b>500</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>520</b>

<b>Abwasserbeseitigung</b>	<b>2025</b>	<b>2026</b>	<b>2027</b>	<b>2028</b>	<b>2029</b>	<b>&gt; 2029</b>	<b>Total</b>
1 = Bewilligt	919	300	50	-	-	-	1'269
2 = Nachhol-/Entwicklung	480	1'420	310	550	300	-900	2'160
3 = Wunsch	-	-	-	-	-	-	-
<b>Total</b>	<b>1'399</b>	<b>1'720</b>	<b>360</b>	<b>550</b>	<b>300</b>	<b>-900</b>	<b>3'429</b>

<b>Abfallwirtschaft</b>	<b>2025</b>	<b>2026</b>	<b>2027</b>	<b>2028</b>	<b>2029</b>	<b>&gt; 2029</b>	<b>Total</b>
1 = Bewilligt	-	-	-	-	-	-	-
2 = Nachhol-/Entwicklung	-	-	-	-	-	-	-
3 = Wunsch	-	-	-	-	-	-	-
<b>Total</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>

<b>Finanzvermögen (FV) Gemeinde Russikon</b>	<b>2025</b>	<b>2026</b>	<b>2027</b>	<b>2028</b>	<b>2029</b>	<b>&gt; 2029</b>	<b>Total</b>
1 = Bewilligt	-	-	-	-	-	-	-
2 = Nachhol-/Entwicklung	40	90	299	-2'638	1'054	10'291	9'136
3 = Wunsch	-	-	-	-	-	-	-
<b>Total</b>	<b>40</b>	<b>90</b>	<b>299</b>	<b>-2'638</b>	<b>1'054</b>	<b>10'291</b>	<b>9'136</b>

<b>Gesamttotal Gemeinde Russikon</b>	<b>2025</b>	<b>2026</b>	<b>2027</b>	<b>2028</b>	<b>2029</b>	<b>&gt; 2029</b>	<b>Total</b>
<b>Total</b>	<b>4'653</b>	<b>7'225</b>	<b>8'549</b>	<b>2'432</b>	<b>3'204</b>	<b>11'506</b>	<b>37'569</b>

# Text	Priorität	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2025	2026	2027	2028	2029	> 2029	Total
<b>0220 Allgemeine Dienste</b>						<b>32</b>					<b>32</b>
1 Umstellung auf CloudFlex, Hardware, Anschaffung	2	GDE	3			62					62
2 Umstellung auf CloudFlex, Hardware, Anschaffung (Rabatt)	2	GDE	3			-30					-30
<b>0290 Verwaltungsliegenschaften</b>					<b>664</b>	<b>140</b>	<b>240</b>				<b>1'044</b>
3 Archivraum Gemeindehaus, Sanierung	2	GDE	20			90					90
4 Gemeindehaus, Brandmeldeanlage Archivraum DG	2	GDE	20			50					50
5 Mehrzweckanlage Riedhus, neue Schliessanlage und Türen	2	GDE	20				240				240
6 Photovoltaikanlage	2	GDE	8		160						160
7 Sanierung Dorfstrasse	2	GDE	33		300						300
8 Ersatz Tore bei Fahrzeug- und Waschhalle	2	GDE	20		80						80
9 Ersatz Mikrofonanlage im Riedhus	2	GDE	8		54						54
10 Neues Geschirr für das Riedhus	2	GDE	8		70						70
<b>1500 Feuerwehr</b>					<b>45</b>						<b>45</b>
11 Ersatzbeschaffung Mannschaftsbus / Personentransporter	2	GDE	8		45						45
<b>2130 Oberstufe</b>						<b>110</b>					<b>110</b>
12 SH Wettstein, Mobiliar, Ersatz	2	GDE	8			110					110
<b>2170 Schulliegenschaften</b>				<b>3</b>	<b>623</b>	<b>1'090</b>	<b>1'500</b>	<b>3'000</b>			<b>6'216</b>
13 Schulhaus Sunneberg 3, Brandmeldeanlage Archivraum UG	2	GDE	20			50					50
14 SH Sunneberg 1, Fliegenplage + Anpassung Zimmer 6	2	GDE	20		60						60
15 Wettsteinturnhalle, Garderobe und Nasszelle Hauswart	2	GDE	20			170					170
16 Schulhaus Sunneberg 3, Intelligente Thermostate	2	GDE	20			80					80
17 Schulhaus Sunneberg 3, Küche und Aufenthaltsraum Hauswart	2	GDE	20			47					47
18 Schulhaus Madetswil, Sanierung	1	GDE	33	3		500	1'500	3'000			5'003
19 Sunneberg 1, Umgebung, Terrainveränderung, Senkung Hang	2	GDE	20			150					150
20 SH Sunneberg 1, Spielgeräte und Fallschutz, Ersatz	2	GDE	8			45					45
21 TH Wettstein, Geräteraum, Renovation	2	GDE	8			48					48
22 Neubau Sporthalle Sunneberg	2	GDE	33		1'100						1'100
23 Wettsteinturnhalle, Garderobe und Nasszelle Hauswart	2	GDE	20		20						20
24 Wettsteinturnhalle, Lehrgarderoben und Toiletten	2	GDE	20		150						150
25 Wettsteinturnhalle, Treppenhaus und Vereinsschränke	2	GDE	20		80						80
26 Schulhaus Sunneberg1, Umbau Lehrerzimmer	2	GDE	20		30						30
27 Schulhaus Sunneberg 1, Behebung Fliegenplage	2	GDE	20		75						75
28 Alle Schulhäuser, Erneuerung Leuchtmittel	2	GDE	8		38						38

# Text	Priorität	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2025	2026	2027	2028	2029	> 2029	Total
29 Liegenschaftenunterhalt, neues Fahrzeug	2	GDE	8		70						70
30 Sporthalle, Fördergelder	2	GDE	40		-1'000						-1'000
<b>2192 Volksschule Sonstiges</b>					<b>33</b>	<b>21</b>	<b>20</b>	<b>20</b>			<b>94</b>
31 ICT, Beschaffungen	2	GDE	3			21					21
32 ICT, Beschaffungen	2	GDE	3				20				20
33 ICT, Beschaffungen	2	GDE	3					20			20
34 ICT, Neuanschaffungen	2	GDE	3		33						33
<b>3410 Sport</b>					<b>125</b>	<b>1'162</b>	<b>1'100</b>				<b>2'387</b>
35 Schützenhaus Russikon, Kugelfang, Blenden und Schallschutz	2	GDE	20			62					62
36 Tüfiwi, Vereinshaus, Neubau	2	GDE	33		50	1'100	1'100				2'250
37 Umrüsten Platzbeleuchtung auf LED	2	GDE	8		75						75
<b>6150 Strassen</b>				<b>396</b>	<b>1'573</b>	<b>2'260</b>	<b>2'760</b>	<b>750</b>	<b>700</b>	<b>1'000</b>	<b>9'439</b>
38 Sanierung Dorfstrasse Gündisau	1	GDE	40	287	50	1'150	2'000				3'487
39 Sanierung Rosengasse	2	GDE	10								
40 Sanierung Reitstrasse Madetswil	1	GDE	40	101	1'200	200					1'501
41 Projektierung und Sanierung Moosrütibach (Russikerstrasse)	2	GDE	10							200	200
42 Sanierung Grosswisstrasse, Hocheinbau	1	GDE	10		70						70
43 Sanierung Schlatterstrasse	2	GDE	10		10	50	10	600			670
44 Sanierungsprojekte Gemeindestrassen allgemein	2	GDE	10			100					100
45 Sanierungsprojekte Gemeindestrassen allgemein	2	GDE	10				100				100
46 Sanierungsprojekte Gemeindestrassen allgemein	2	GDE	10					100			100
47 Sanierungsprojekte Gemeindestrassen allgemein	2	GDE	10						100		100
48 Sanierungsprojekte Gemeindestrassen allgemein	2	GDE	10							500	500
49 Sanierungsprojekte Gemeindestrassen allgemein	2	GDE	10								
50 Projektierung und Sanierung Wilhof 1. Etappe, Grosswis- und Gentenwisstrasse	2	GDE	10	8	20	600					628
51 Dunkelbachstr. Sennhof bis Dunkelbach, Sanierung	2	GDE	10					50	600		650
52 Poststr. Sanierung	2	GDE	10							300	300
53 Projektierung und Sanierung Wilhof 2. Etappe, Homberg- und Weidstrasse	1	GDE	10		20	20	500				540
54 Unterdorfstrasse, Kreisel und andere, Umgestaltung Biodiversität	2	GDE	10			90					90
55 Waldegg, Brücke Ersatz	2	GDE	10				100				100
56 Strassenbeleuchtung Umrüstung auf LED (1. Prio Pilzleuchten)	2	GDE	10		50						50
57 Strassenbeleuchtung Umrüstung auf LED (1. Prio Pilzleuchten)	2	GDE	10			50					50
58 Strassenbeleuchtung Umrüstung auf LED (1. Prio Pilzleuchten)	2	GDE	10				50				50
59 Ersatzbeschaffung Wischmaschinenaufsatz für Holder	2	GDE	10		77						77

# Text	Priorität	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2025	2026	2027	2028	2029	> 2029	Total
60 Ersatz Kommunalfahrzeug	2	GDE	8		76						76
<b>6210 Öffentliche Verkehrsinfrastruktur</b>							<b>650</b>				<b>650</b>
61 Investitionskostenbeitrag an Bushof Pfäffikon	2	GDE	20				650				650
<b>7101 Wasserwerk</b>				<b>0</b>	<b>20</b>	<b>500</b>					<b>520</b>
62 Projektierung und Sanierung Wilhof 1. Etappe, Grosswis- und Gentenwisstrasse	2	WAS	50	0	20	500					520
<b>7201 Abwasserbeseitigung</b>				<b>57</b>	<b>1'399</b>	<b>1'720</b>	<b>360</b>	<b>550</b>	<b>300</b>	<b>-900</b>	<b>3'486</b>
63 Sanierung MW-Leitung Unterdorf Russikon	2	ABW	50								
64 Erweiterung MW-Leitung Fehraltorferstrasse (Tüfiwis)	2	ABW	50								
65 Ersatz MW-Kanal Berggasse	2	ABW	50								
66 Erweiterung und Ersatz MW-Kanal Rosengasse	2	ABW	50								
67 Sanierung Kanalisation Russikerstrasse, Im Berg, Im Hundbüel - Schulweg	2	ABW	50	5	500	800					1'305
68 Umsetzung Massnahmen Regenüberlaufbecken Morgenthal	2	ABW	50	46	100						146
69 EMSRL-Anschluss und Ausbau Bläsimühle	2	ABW	50								
70 Projektierung und Sanierung Wilhof 1. Etappe, Grosswis- und Gentenwisstrasse	1	ABW	50	2	20	300					322
71 Erweiterung Kanalisation im Trennsystem Rosengasse	2	ABW	50								
72 Sanierung und Erw. Trennsystem Schlatterstrasse	2	ABW	50		30	40	10	700			780
73 Neue Kanalisationsleitung Kiga Rosengasse, Poststr. 25	2	ABW	50		30						30
74 Reitistrasse, Madetswil	1	ABW	50	4	899						903
75 Dunkelbachstr. Sennhof bis Dunkelbach, Sanierung	2	ABW	50					50	500		550
76 Poststrasse, Erweiterung/Ergänzung	2	ABW	50							100	100
77 Projektierung und Sanierung Wilhof 2. Etappe, Homberg- und Weidstrasse	2	ABW	50		20	20	300				340
78 RB Madetswil, Sanierung	1	ABW	50				250				250
79 PS Gündisau, Sanierung	2	ABW	50			230					230
80 RUB Rumlikon, Sanierung	2	ABW	50			80					80
81 Sanierung Dorfstrasse Gündisau, Abwasseranlagen / Kein Bedarf	1	ABW	50								
82 RUB Morgenthal, Sanierung	2	ABW	50			450					450
83 Kanalisationsanschlussgebühren	2	ABW	40		-200						-200
84 Kanalisationsanschlussgebühren	2	ABW	40			-200					-200
85 Kanalisationsanschlussgebühren	1	ABW	40				-200				-200
86 Kanalisationsanschlussgebühren	2	ABW	40					-200			-200
87 Kanalisationsanschlussgebühren	2	ABW	40						-200		-200
88 Kanalisationsanschlussgebühren	2	ABW	40							-1'000	-1'000

# Text	Priorität	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2025	2026	2027	2028	2029	> 2029	Total
<b>7410 Gewässerverbauungen</b>				<b>254</b>	<b>100</b>		<b>1'500</b>			<b>350</b>	<b>2'204</b>
89 Tobelbach Gündisau, Planung und Ausbau	2	GDE	50	254	100		1'500				1'854
90 Moosrütibach Ausbau	2	GDE	50							350	350
<b>7710 Friedhof</b>					<b>31</b>						<b>31</b>
91 Sanierung Friedhofmauer	2	GDE	20		31						31
<b>7900 Raumordnung</b>						<b>100</b>	<b>120</b>	<b>750</b>	<b>1'150</b>	<b>765</b>	<b>2'885</b>
92 Ortsplanrevision	2	GDE	10								
93 Gestaltungsplan / QP Zentrum Groberschliessung 90 Parkplatz	2	GDE	10					750	750		1'500
94 Gestaltungsplan / QP Zentrum Groberschliessung 19 Parkplätze	2	GDE	10						400	550	950
95 Gestaltungsplan / QP Zentrum Groberschliessung Fussweg	2	GDE	10							115	115
96 Projektierung und Umsetzung Platzgestaltung Parzelle Kat.-Nr. 1486 (Unterdor	2	GDE	10			100					100
97 Wertstoffsammelstelle Gündisau	1	GDE	10				120				120
98 Wertstoffsammelstelle Zentrum / Post (Anteil)	1	GDE	10							100	100
<b>9630 Finanzvermögen</b>					<b>40</b>	<b>90</b>	<b>299</b>	<b>-2'638</b>	<b>1'054</b>	<b>10'291</b>	<b>9'136</b>
99 Verkauf Bauland Madetswil (Parz. 294, 7456 m2)	2	FV	0					-3'294			-3'294
100 Neubau Finanzliegenschaften (Renditeobjekte und Ärztehaus)	2	FV	0		40	90	299	656	1'054	10'291	12'430
<b>Anlagen im Bau (ohne Zuteilung zu Projekt)</b>					<b>253</b>						<b>253</b>
101 Gestaltungsplan Zent	1	GDE	10		128						128
102 Tutoris Fallführungssoftware	1	GDE	5		69						69
103 AiB Projektierung Moosrütibach	1	GDE	40		56						56

Gemeinde Russikon (in 1'000 Fr.)	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029			
<b>Veränderungen Steuergesetz/-tarif</b>													
- Natürliche Personen						0.0%	-0.4%	0.0%	-0.3%	0.0%			
- Juristische Personen						0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%			
<b>Steuerertrag Rechnungsjahr (zu 100 %)</b>													
<i>Natürliche Personen</i>	11'657	11'953	12'364	12'788	13'054	13'442	13'823	14'827	15'197	15'648			
- Einkommen	10'097	10'258	10'471	10'824	10'993	11'327	11'611	12'222	12'527	12'899	x x x	108%	
- Vermögen	1'561	1'695	1'894	1'964	2'062	2'115	2'212	2'605	2'670	2'749	x x x	112%	
<i>Juristische Personen</i>	736	743	898	1'136	1'128	809	810	826	844	864		77%	
- Gewinn	658	661	818	1'044	1'033	708	708	722	738	755	x x	73%	
- Kapital	78	82	80	92	95	102	102	104	106	109	x x	114%	
<b>Total</b>	<b>12'393</b>	<b>12'696</b>	<b>13'262</b>	<b>13'923</b>	<b>14'183</b>	<b>14'252</b>	<b>14'633</b>	<b>15'653</b>	<b>16'041</b>	<b>16'512</b>		<b>106%</b>	
<b>Steuerfuss Rechnungsjahr</b>	<b>113%</b>	<b>113%</b>	<b>113%</b>	<b>113%</b>	<b>113%</b>	<b>113%</b>	<b>113%</b>	<b>113%</b>	<b>113%</b>	<b>113%</b>			
Steuern Rechnungsjahr	14'004	14'346	14'986	15'733	16'026	16'105	16'535	17'688	18'126	18'658		106%	
Steuererträge aus früheren Jahren	1'744	1'717	1'682	1'808	2'384	1'800	1'612	1'665	1'722	1'773	x x x x	82%	
Nachsteuern	10	28	24	18	150	15	15	64	64	64		x	23%
Aktive Steuerauscheidungen	299	213	169	186	153	235	235	243	251	258	x x x x	139%	
Passive Steuerauscheidungen	-848	-981	-668	-760	-755	-720	-1'120	-1'157	-1'196	-1'232	x x x x	154%	
Anrechnung ausländischer Quellensteuern	-12	-10	-7	-8	-9	-10	-10	-8	-8	-8		x	123%
Quellensteuern	33	29	302	444	377	300	350	361	374	385	x x x	93%	
Personalsteuern	88	86	86	88	89	91	91	92	93	93		x	104%
<b>Total Ertrag Gemeindesteuern</b>	<b>15'319</b>	<b>15'428</b>	<b>16'576</b>	<b>17'509</b>	<b>18'414</b>	<b>17'816</b>	<b>17'708</b>	<b>18'949</b>	<b>19'426</b>	<b>19'992</b>		<b>101%</b>	
Tatsächliche Forderungsverluste	24	12	62	18	8	50	50	29	29	29		x	171%
Wertberichtigungen Forderungen	44	2		12	-58						x x x x		0%
<b>Total Aufwand Gemeindesteuern</b>	<b>68</b>	<b>14</b>	<b>62</b>	<b>30</b>	<b>-50</b>	<b>50</b>	<b>50</b>	<b>29</b>	<b>29</b>	<b>29</b>			<b>361%</b>
Grundstückgewinnsteuern	2'226	2'283	4'681	2'846	2'901	3'000	2'500	2'500	2'500	2'500		Manuelle Festlegung	72%
Hundesteuern	51	54	52	52	57	54	56	57	57	57		x	104%
<b>Total Ertrag Sondersteuern</b>	<b>2'277</b>	<b>2'338</b>	<b>4'733</b>	<b>2'899</b>	<b>2'959</b>	<b>3'054</b>	<b>2'556</b>	<b>2'557</b>	<b>2'557</b>	<b>2'557</b>			<b>72%</b>
Tatsächliche Forderungsverluste	0		1					0	0	0		x	0%
Kantonsanteil an Hundesteuern	11	11	10	12	11	11	11	11	11	11		Verhältnis zu Ertrag	98%
<b>Total Aufwand Sondersteuern</b>	<b>11</b>	<b>11</b>	<b>11</b>	<b>12</b>	<b>11</b>	<b>11</b>	<b>11</b>	<b>11</b>	<b>11</b>	<b>12</b>			<b>96%</b>
Steuerbezug für Kanton (0210.4611.00)	154	152	146	157	157	158	158	160	163	166		wie allg. Dienste	103%
Steuerbezug für Gemeinden (0210.4612.01)	24	23	24	26	25	25	25	25	26	26		wie allg. Dienste	101%
Vergütungszinsen (9610.3499.10)	32	23	18	17	30	37	36	36	36	36		wie letztes Budgetjahr	164%
<b>Steuerkraft (Fr./Einwohner)</b>	<b>3'053</b>	<b>3'041</b>	<b>3'223</b>	<b>3'375</b>	<b>3'498</b>	<b>3'327</b>	<b>3'265</b>	<b>3'456</b>	<b>3'521</b>	<b>3'602</b>			<b>97%</b>

<b>Ressourcenzuschuss/-abschöpfung</b>		Bemessung: 2023	Bemessung: 2024	Bemessung: 2025	Bemessung: 2026	Bemessung: 2027	Bemessung: 2028	Bemessung: 2029
		Auszahlung: 2025	Auszahlung: 2026	Auszahlung: 2027	Auszahlung: 2028	Auszahlung: 2029	Auszahlung: 2030	Auszahlung: 2031
Rel. Steuerkraft eigene Gemeinde	Fr./E	3'375	3'498	3'327	3'265	3'456	3'521	3'602
Rel. Steuerkraft Kantonsmittel o. Zürich	Fr./E	4'096	4'301	1) 4'350	1) 4'400	4'600	4'700	4'800
Rel. Steuerkraft in % kant. Mittelwert		82%	81%	76%	74%	75%	75%	75%
Ausgleichsgrenze		95%	95%	95%	95%	95%	95%	95%
Abschöpfungssatz		70%	70%	70%	70%	70%	70%	70%
Einfacher relativer Ausgleich	Fr./E	516	588	806	915	914	944	958
Einwohnerzahl	Anzahl	4'565	4'633	4'700	4'760	4'820	4'850	4'880
Einfacher absoluter Ausgleich	1'000 Fr.	2'356	2'724	3'786	4'355	4'407	4'577	4'674
Gesamtsteuerfuss Bemessungsjahr		113%	113%	113%	113%	113%	113%	113%
Steuerfussindex		0.9817	0.9772	0.9745	0.9745	0.9745	0.9745	0.9745
<b>Ressourcenzuschuss</b>	1'000 Fr.	<b>2'663</b>	<b>3'078</b>	<b>4'278</b>	<b>4'921</b>	<b>4'980</b>	<b>5'172</b>	<b>5'282</b>
<b>Ressourcenabschöpfung</b>	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-

1) von swissplan.ch prognostizierter Wert, Abweichungen zu Erfolgsrechnung (Hochrechnung bzw. Budget) sind möglich

<b>Demografischer Sonderlastenausgleich</b>		Bemessung: 2023	Bemessung: 2024	Bemessung: 2025	Bemessung: 2026	Bemessung: 2027	Bemessung: 2028	Bemessung: 2029
		Auszahlung: 2025	Auszahlung: 2026	Auszahlung: 2027	Auszahlung: 2028	Auszahlung: 2029	Auszahlung: 2030	Auszahlung: 2031
Einwohnerzahl	Anzahl	4'565	4'633	4'700	4'760	4'820	4'850	4'880
Einwohner < 20 Jahre	Anzahl	971	1'007	1'015	1'022	1'029	1'029	1'029
Anteil Einwohner < 20 Jahre		21.271%	21.735%	21.606%	21.476%	21.348%	21.221%	21.094%
Manuelle Korrektur Prognose < 20 Jahre				0.000%	0.000%	0.000%	0.000%	0.000%
Anspruchsgrenze		22.551%	22.417%	22.336%	22.256%	22.176%	22.096%	22.017%
Anteil über Anspruchsgrenze		0.000%	0.000%	0.000%	0.000%	0.000%	0.000%	0.000%
Einwohner über Anspruchsgrenze	Anzahl	-58	-32	-34	-37	-40	-42	-45
Pauschale inkl. Teuerung	Franken	12'507	12'587	12'613	12'676	12'760	12'866	12'995
Voller Beitrag	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Kürzung aufgrund Steuerfuss	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
<b>Nettobeitrag</b>	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
<b>Geo-topo Sonderlastenausgleich</b>								
Einwohnerzahl	Anzahl	4'565	4'633	4'700	4'760	4'820	4'850	4'880
Fläche in Quadratkilometer	manuell	14.17	14.17	14.17	14.17	14.17	14.17	14.17
Bevölkerungsdichte	E/km2	322.1	326.8	331.6	335.8	340.0	342.2	344.3
Grenzwert Einwohnerzahl	Anzahl	2'126						
Steigungsindex	manuell	1.09%	1.09%	1.09%	1.09%	1.09%	1.09%	1.09%
Beitrag pro Einwohner		-	-	-	-	-	-	-
Absoluter Beitrag	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Teuerungsindex		104.2	104.9	105.1	105.6	106.3	107.2	108.3
Voller Beitrag	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Kürzung aufgrund Steuerfuss	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
<b>Nettobeitrag</b>	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-

Gemeinde Russikon Aufgabenplan (1'000 Fr.)	Plan		Veränderung		
	Aufw	Ertrag	Aufw	Ertrag	Ausserordentlich
	Typ	Typ	%	%	+ = Verbesserung, - = Verschlechterung
Allgemeine Verwaltung					
- Exekutive	T	T	0.7%	0.7%	
- Allgemeine Dienste	E	E	1.7%	1.7%	
- Verwaltungliegenschaften	T	T	0.7%	0.7%	
- Übriges	T	T	0.7%	0.7%	
Öffentliche Ordnung und Sicherheit					
- Öffentliche Sicherheit	E	E	1.7%	1.7%	
- Allgemeines Rechtswesen	E2	E2	3.7%	3.7%	
- Feuerwehr	E	E	1.7%	1.7%	
- Übriges	T	T	0.7%	0.7%	
Bildung					
- Kindergarten (PS 1-2)	T	T	0.7%	0.7%	2027: -150' eine Klasse mehr / 2028 + 2029: +150' je eine Klasse weniger
- Primarstufe (PS 3-8)	T	T	0.7%	0.7%	2029: -150' eine Klasse mehr
- Sekundarstufe (Sek I)	T	T	0.7%	0.7%	2029: -160' eine Klasse weniger
- Musikschulen	E	E	1.7%	1.7%	
- Schulliegenschaften	T	T	0.7%	0.7%	
- Tagesbetreuung	E	E	1.7%	1.7%	
- Schulleitung und Schulverwaltung	E	E	1.7%	1.7%	
- Volksschule, Sonstiges	E	E	1.7%	1.7%	
- Sonderschulen	E	E	1.7%	1.7%	
- Übriges	E	E	1.7%	1.7%	
Kultur, Sport und Freizeit					
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)	E	E	1.7%	1.7%	
- Sport und Freizeit	E	E	1.7%	1.7%	2027: -45' Betriebskosten FC Hüsli
- Übriges	E	E	1.7%	1.7%	
Gesundheit					
- Pflegefinanzierung Heime	E5	E5	6.7%	6.7%	
- Pflegefinanzierung Spitex	E5	E5	6.7%	6.7%	
- Übriges	E	E	1.7%	1.7%	
Soziale Sicherheit					
- Ergänzungsleistungen IV + AHV	E2	E2	3.7%	3.7%	
- Familie und Jugend	E	E	1.7%	1.7%	
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	E2	E2	3.7%	3.7%	
- Asylwesen	E2	E2	3.7%	3.7%	
- Fürsorge, Übriges	E	E	1.7%	1.7%	
- Übriges	E	E	1.7%	1.7%	
Verkehr					
- Gemeindestrassen	T	T	0.7%	0.7%	
- Übriges	E2	E2	3.7%	3.7%	
Umweltschutz und Raumordnung					
- Wasserwerk	X	X	X	X	
- Abwasserbeseitigung	X	X	X	X	2027: +490' Ergebnisverbesserung
- Abfallwirtschaft	X	X	X	X	
- Übriges	T	T	0.7%	0.7%	
Volkswirtschaft					
- Forstwirtschaft	T	T	0.7%	0.7%	
- Fernwärme	X	X	X	X	
- Übriges	E	E	1.7%	1.7%	
Finanzen und Steuern					
- Emmissionskosten, FV Übriges	F	F	0.0%	0.0%	
- Liegenschaften des Finanzvermögens	F	V	0.0%	0.3%	
- Übriges	T	T	0.7%	0.7%	

B = Bevölkerungsveränderung  
 E = Einwohner + Teuerung  
 E? = E + T + ? %  
 F = Fixer Wert  
 M = manuell festgelegt  
 T = Teuerung  
 V = VMWG Mietzinsveränderung  
 X = separate Detailberechnung

**Gemeinde Russikon****Hochrechnung 2025 (1'000 Fr.)**

+ = Verbesserung, - = Verschlechterung

Ergebnis gemäss Budget	-919
Ergebnis gemäss Hochrechnung	<u>-1'045</u>
Veränderung	-126

**Einzelpositionen****-126****Bemerkung**

Volkswirtschaft Übriges		ZKB-Gewinnausschüttung
Gemeindesteuern Rechnungsjahr	-396	Hochrechnung Gemeinde
Übrige Gemeindesteuern	200	Anpassung an 5-Jahres-Durchschnitt
Zinsen	-6	Interne Verrechnung Gebührenhaushalte
Planmässige Abschreibungen Steuerhaushalt	76	Aktuelle Kalkulation

Gemeinde Russikon Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)	2025 Approx		2026 Budget		2027 Plan		2028 Plan		2029 Plan		Veränderung	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	A	E
Allgemeine Verwaltung	4'670	1'501	4'010	1'023	4'068	1'040	4'126	1'057	4'185	1'075	-2.7%	-8.0%
- Exekutive	482		640		644		649		654		7.9%	
- Allgemeine Dienste	3'634	1'442	2'899	994	2'948	1'011	2'998	1'028	3'049	1'046	-4.3%	-7.7%
- Verwaltungsliegenschaften	468	59	360	26	363	26	365	26	368	27	-5.8%	-18.1%
- Übriges	85		111	3	112	3	113	3	114	3	7.6%	
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	1'311	170	1'459	175	1'491	179	1'524	183	1'558	188	4.4%	2.5%
- Öffentliche Sicherheit	393	32	377	32	384	33	390	33	397	34	0.2%	1.2%
- Allgemeines Rechtswesen	388	81	429	81	445	83	462	87	479	90	5.4%	2.5%
- Feuerwehr	412	31	518	29	527	29	536	30	545	30	7.2%	-0.4%
- Übriges	117	25	135	33	136	33	137	33	138	34	4.1%	7.4%
Bildung	12'952	506	12'769	560	13'049	569	13'030	579	13'003	588	0.1%	3.8%
- Kindergarten (PS 1-2)	957		873		1'030		888		744		-6.1%	
- Primarstufe (PS 3-8)	4'329	14	4'424	16	4'457	16	4'490	16	4'674	16	1.9%	3.7%
- Sekundarstufe (Sek I)	2'379	55	2'228	24	2'245	25	2'262	25	2'119	25	-2.9%	-18.0%
- Musikschulen	270		258		262		266		271		0.0%	
- Schulliegenschaften	1'782	14	1'696	14	1'709	14	1'722	14	1'735	14	-0.7%	0.6%
- Tagesbetreuung	480	295	539	390	548	397	558	403	567	410	4.3%	8.6%
- Schulleitung und Schulverwaltung	1'179	0	1'165	0	1'185	0	1'205	0	1'226	0	1.0%	1.3%
- Volksschule, Sonstiges	823		882		897		912		927		3.0%	
- Sonderschulen	753	128	704	117	716	118	728	120	740	123	-0.4%	-1.1%
- Übriges												
Kultur, Sport und Freizeit	650	152	726	156	783	158	797	161	810	164	5.7%	1.9%
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)	304	105	325	112	331	113	336	115	342	117	3.0%	2.8%
- Sport und Freizeit	215	18	246	18	295	18	300	18	305	19	9.2%	1.3%
- Übriges	131	29	155	26	158	27	161	27	163	28	5.6%	-0.8%
Gesundheit	2'473	-	2'380	-	2'532	-	2'695	-	2'867	-	3.8%	
- Pflegefinanzierung Heime	1'624		1'518		1'619		1'728		1'843		3.2%	
- Pflegefinanzierung Spitex	709		718		766		817		872		5.3%	
- Übriges	141		145		147		150		152		2.1%	
Soziale Sicherheit	5'798	3'395	5'999	3'878	6'181	4'012	6'370	4'150	6'564	4'294	3.2%	6.0%
- Ergänzungsleistungen IV + AHV	1'572	1'043	1'572	1'090	1'630	1'131	1'690	1'172	1'752	1'216	2.8%	3.9%
- Familie und Jugend	1'349	45	1'453	39	1'478	40	1'503	40	1'528	41	3.2%	-2.3%
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	615	327	482	367	499	381	518	395	537	409	-3.3%	5.8%
- Asylwesen	1'520	1'422	1'990	1'947	2'063	2'019	2'140	2'093	2'219	2'170	9.9%	11.2%
- Fürsorge, Übriges	206	54	102	53	104	54	106	55	107	56	-15.0%	1.1%
- Übriges	536	505	400	381	407	388	414	394	421	401	-5.8%	-5.6%
Verkehr	1'465	471	1'419	444	1'442	447	1'466	450	1'490	454	0.4%	-0.9%
- Gemeindestrassen	1'011	471	995	444	1'002	447	1'010	450	1'017	454	0.2%	-0.9%
- Übriges	454		424		440		456		473		1.0%	
Umweltschutz und Raumordnung	2'569	2'095	2'698	2'245	2'774	2'317	2'795	2'335	2'815	2'352	2.3%	2.9%
- Wasserwerk	59	59	98	98	102	102	103	103	103	103	15.1%	15.1%
- Abwasserbeseitigung	1'549	1'549	1'674	1'674	1'736	1'736	1'748	1'748	1'759	1'759	3.2%	3.2%
- Abfallwirtschaft	444	444	431	431	436	436	441	441	446	446	0.1%	0.1%
- Übriges	517	44	496	43	500	43	503	44	507	44	-0.5%	0.0%
Volkswirtschaft	794	1'086	810	1'125	781	1'102	787	1'115	794	1'128	0.0%	1.0%
- Forstwirtschaft	234	123	220	116	221	117	223	118	225	119	-1.0%	-0.8%
- Fernwärme	392	392	426	426	392	392	394	394	397	397	0.3%	0.3%
- Übriges	167	570	164	583	167	592	170	602	173	613	0.8%	1.8%
Finanzen und Steuern	2'121	24'381	2'285	23'701	2'591	26'039	2'851	27'161	3'025	27'790	9.3%	3.3%
- Steuern	61	20'870	61	20'264	41	21'505	41	21'983	41	22'549	-9.6%	2.0%
- Ressourcenausgleich, Zuschuss		2'663		3'078		4'278		4'921		4'980		16.9%
- Sonderlastenausgleich												
- Zinsen	308	221	314	232	354	229	413	230	413	234	7.6%	1.4%
- Emmissionskosten, FV Übriges	5		4		4		4		4		-2.9%	
- Liegenschaften des Finanzvermögens	155	17	116	15	116	15	116	15	116	15	-6.9%	-2.3%
- Buchgewinne/-verluste realisiert												
- WB Liegenschaften FV												
- WB Finanzanlagen FV												
- Übriges	3	11	1	11	1	11	1	11	1	11	-21.6%	0.3%
- Planmässige Abschreibungen VV 1)	1'590		1'787		2'072		2'273		2'448		11.4%	
- Ausserplanmässige Abschreibungen VV 1)												
- Aufwertungen VV 1)												
- Fonds im Fremdkapital			3	1	3	1	3	1	3	1		
- Fonds im Eigenkapital 2)												
- Vorfinanzierungen												
- Finanzpolitische Reserve		600		100								
Total	34'801	33'755	34'556	33'306	35'691	35'863	36'440	37'191	37'113	38'032	1.6%	3.0%
Ergebnis	-1'045		-1'250		172		751		919			

1) Total Steuerhaushalt ohne Gebührenhaushalte, nicht in einzelnen Aufgabenbereichen enthalten

2) Parkplatz-, Forstreserve-, Mehrwertausgleichsfonds etc.

FV = Finanzvermögen

VV = Verwaltungsvermögen

WB = Wertberichtigungen

**Gemeinde Russikon**

Geldflussrechnung (1'000 Fr.)	2025	2026	2027	2028	2029	5-Jahres-Total
<b>I. Betriebliche Tätigkeit</b>						
Deckungslücke II	-20'894	-19'952	-18'871	-18'524	-18'766	
Steuern ohne Grundstückgewinnsteuern	17'870	17'764	19'005	19'483	20'049	
Ordentlicher Deckungsbeitrag	-3'024	-2'188	134	959	1'284	
Zinssaldo	-151	-163	-233	-293	-293	
Deckungsbeitrag I	-3'175	-2'351	-98	667	991	
Grundstückgewinnsteuern	3'000	2'500	2'500	2'500	2'500	
Deckungsbeitrag II	-175	149	2'402	3'167	3'491	
Veränderung übriges Finanzvermögen 1)						
Veränderung übriges Fremdkapital 1)						
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	-175	149	2'402	3'167	3'491	9'033
<b>II. Investitionstätigkeit</b>						
Investitionen VV allgemein	-4'613	-7'135	-8'250	-5'070	-2'150	
Investitionen Sachanlagen FV	-40	-90	-299	2'638	-1'054	
Überträge aus betrieblichem Bereich						
Veränderung Abgrenzungen etc.						
Veränderung Rückstellungen etc.						
Veränderung Fonds im Eigenkapital						
Geldfluss aus Investitionen	-4'653	-7'225	-8'549	-2'432	-3'204	-26'063
<b>III. Finanzierungstätigkeit</b>						
Abnahme langfristige Schulden						
Zunahme langfristige Schulden	12'000 1.00%	7'000 1.00%	6'000 1.00%			
Veränderung Finanzanlagen						
Abnahme kurzfristiger Bereich 2)	-7'000 1.42%					
Zunahme kurzfristiger Bereich 2)						
Veränderung interne Kontokorrente						
Veränderung externe Kontokorrente						
Abnahme kurzfristige Finanzanlagen						
Zunahme kurzfristige Finanzanlagen						
Geldfluss aus Finanzierungen	5'000	7'000	6'000	-	-	18'000
<b>IV. Zusammenfassung</b>						
Veränderung flüssige Mittel	172	-76	-147	735	287	970
Endbestand flüssige Mittel	4'795	4'719	4'572	5'306	5'593	
Zielliquidität						
3) 5'000	5'000	5'000	5'000	5'000	5'000	
Endbestand verzinsliche Schulden 4)	12'000	19'000	25'000	25'000	25'000	
Durchschnitt verzinsliche Schulden 4)	1.00%	1.00%	1.00%	1.00%	1.00%	

1) inkl. Abgrenzung Ressourcenausgleich  
 2) kurzfristiger Anteil langfristige Verbindlichkeiten  
 3) gem. Angabe Gemeinde  
 4) inkl. kurzfristiger Anteil

Besondere Berücksichtigung		
Bereich	Betrag	Jahr

Fälligkeitsstruktur zu Beginn der Planung (1.1.)				
Verfall	Verzinsliche Schulden		Finanzanlagen	
	Betrag	Zinssatz	Betrag	Zinssatz
2025	7'000	1.42%	-	-
2026	-	-	-	-
2027	-	-	-	-
2028	-	-	-	-
2029	-	-	-	-
2030	-	-	-	-
2031	-	-	-	-
2032	-	-	-	-
2033	-	-	-	-
2034	-	-	-	-
später	-	-	-	-
Total	7'000	1.42%	-	-
Zinsbindung (Jahre)		0.5		

Gemeinde Russikon Bilanz per 31.12. (1'000 Fr.)	2025		2026		2027		2028		2029		Veränderung 5 J.
	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	
<b>Finanzvermögen</b>											
- Flüssige Mittel	4'795		4'719		4'572		5'306		5'593		17%
- Interne Kontokorrente 1)											
- Externe Kontokorrente	785		785		785		785		785		0%
- Kurzfristige Finanzanlagen 2)											
- Langfristige Finanzanlagen 3)											
- Übrige Finanzanlagen	5		5		5		5		5		0%
- Sachanlagen	6'721		6'811		7'110		4'472		5'526		-18%
- Anteil IR (TA etc.)											
- Übriges Finanzvermögen	5'025		5'025		5'025		5'025		5'025		0%
<b>Total Finanzvermögen</b>	<b>17'331</b>		<b>17'345</b>		<b>17'497</b>		<b>15'593</b>		<b>16'935</b>		<b>-2%</b>
<b>Verwaltungsvermögen</b>											
- VV allgemein	46'252		51'362		57'343		59'943		59'447		29%
<b>Total Verwaltungsvermögen</b>	<b>46'252</b>		<b>51'362</b>		<b>57'343</b>		<b>59'943</b>		<b>59'447</b>		<b>29%</b>
<b>Fremdkapital</b>											
- Interne Kontokorrente 1)											
- Externe Kontokorrente		1		1		1		1		1	
- Übrige laufende Verbindlichkeiten		7'154		7'154		7'154		7'154		7'154	0%
- Kfr. Anteil lfr. Schulden 4)											
- Derivative Finanzinstrumente											
- Übrige kfr. Verbindlichkeiten											
- Langfristige Schulden		12'000		19'000		25'000		25'000		25'000	108%
- Anteil IR (Rückstellungen etc.)											
- Übriges Fremdkapital		949		949		949		949		949	0%
<b>Total Fremdkapital</b>		<b>20'103</b>		<b>27'103</b>		<b>33'103</b>		<b>33'103</b>		<b>33'103</b>	<b>65%</b>
<b>Zweckgebundenes Eigenkapital</b>											
- Spezialfinanzierungen 5)		5'527		5'001		4'961		4'907		4'833	-13%
- Fonds 6)		27		27		27		27		27	0%
- Vorfinanzierungen											
- Liegenschaftsfonds											
<b>Zweckfreies Eigenkapital</b>											
- Reserve 7)		1'136		1'036		1'036		1'036		1'036	-9%
- Bewertungsreserve											
- Bilanzüberschuss/-fehlbetrag		36'791		35'541		35'712		36'464		37'382	2%
<b>Total Eigenkapital</b>		<b>43'480</b>		<b>41'604</b>		<b>41'736</b>		<b>42'434</b>		<b>43'279</b>	<b>0%</b>
<b>Total</b>	<b>63'583</b>	<b>63'583</b>	<b>68'707</b>	<b>68'707</b>	<b>74'839</b>	<b>74'839</b>	<b>75'537</b>	<b>75'537</b>	<b>76'381</b>	<b>76'381</b>	

- 1) intern = innerhalb Finanzplanung
- 2) Festgelder etc.
- 3) Liquiditätsanlagen mit Restlaufzeit über 1 Jahr
- 4) Fälligkeit unter 1 Jahr (inkl. Bankkontokorrente, Finanzintermediäre etc.)
- 5) Gebührenhaushalte
- 6) inkl. Globalbudgets und Mehrwertausgleichsfonds
- 7) finanzpolitische Reserve gem. §123GG
- N = inkl. Neubewertung Verwaltungsvermögen bei Einführung HRM2
- TA = Transitorische Aktiven
- VV = Verwaltungsvermögen
- IR = Investitionsrechnung

Besondere Berücksichtigung		
Bereich	Betrag	Jahr

<b>Gesamthaushalt</b>	2025	2026	2027	2028	2029		
<b>Kennzahlen</b>	1,2,3)						
Einwohner, zivilrechtlich	4'700	4'760	4'820	4'850	4'880		
Gesamtsteuerfuss	4) 113%	113%	113%	113%	113%		
<b>Finanzwirtschaftliche Kennzahlen</b>						Periode	
Selbstfinanzierungsanteil	-0.6%	0.5%	6.9%	8.8%	9.5%	↘	5.0% ∅
Beherrschung laufende Ausgaben, real	8.5%	-1.6%	0.8%	0.1%	-0.1%	↗	1.6% ∅
Selbstfinanzierungsgrad	-4%	2%	29%	62%	162%	↓	33% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	0.6%	0.6%	0.8%	0.9%	0.9%	→	0.8% ∅
Kapitaldienstanteil	6.3%	7.0%	7.3%	7.8%	8.1%	→	7.3% ∅
Bruttoverschuldungsanteil	61%	81%	92%	89%	87%	↗	82% ∅
Nettovermögensquotient	5) -16%	-55%	-82%	-90%	-81%	→	-65% ∅
Nettovermögen (Franken je Einwohner)	5) -590	-2'050	-3'238	-3'610	-3'313	↓	-2'560 ∅
Gesamtnote kritische Kennzahlen (Stat. Amt)	3	3	4	4	5		3 5 Jahre
<b>Haushaltgleichgewicht</b>							
Eigenkapitalquote	66%	58%	53%	54%	54%	↑	57% ∅
Zinsbelastungsquote	6) 1.8%	2.8%	3.5%	3.3%	3.2%	↑	2.9% ∅
Investitionsanteil	15.6%	19.0%	20.7%	13.8%	6.6%	↘	15.1% ∅
Eigenkapitalreservedauer Steuerhaushalt (Jahre)	7) 36	29				↑	
Mittelfristiger Rechnungsausgleich (1'000 Franken)	8) 15'880	13'161	11'884	10'389	8'734	*	
Selbstfinanzierungsquotient	9) -0.3%	2.6%	12.7%	16.7%	18.0%	↑	10.4% ∅
1) durch die Berücksichtigung teilweise konsolidierter und bereinigter Werte weichen die Kennzahlen von der offiziellen Berechnung ab 2) Vergleichbarkeit mit HRM1 nur sehr eingeschränkt möglich (neue Kennzahldefinition und neue Rechnungslegung) 3) abweichende Definition von Selbstfinanzierung und laufendem Ertrag 4) inkl. Schule(n) 5) Nettovermögen statt Nettoverschuldung (Vorgabe HRM2) 6) Tragbarkeit mit 5 % kalkulatorischem Zins 7) Eigenkapital = zweckfreies Eigenkapital 8) mittelfristig = gleitender 8-Jahreswert Steuerhaushalt (ex post), * = massgebend für Budget 2. Planjahr (ex ante) 9) Selbstfinanzierung Steuerhaushalt in % Steuern Rechnungsjahr (gem. §92GG >= - 3%)							
<b>Spezifische Werte</b>							
<b>(Franken je Einwohner)</b>							
Steuerkraft (kalkulatorisch)	3'327	3'265	3'456	3'521	3'602		
Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung	10) -37	31	498	653	715		372 ∅
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	10) -981	-1'499	-1'712	-1'045	-441		-1'136 ∅
Nettoinvestitionen Sachanlagen Finanzvermögen	10) -9	-19	-62	544	-216		48 ∅
Haushaltüberschuss/-defizit	10) -1'027	-1'487	-1'275	151	59		-716 ∅
Eigenkapital Steuerhaushalt	8'075	7'690	7'630	7'737	7'878		
Spezialfinanzierungen Gebührenhaushalte	1'176	1'051	1'029	1'012	990		

10) Saldosicht d.h. + = Mittelzufluss (Cash in), - = Mittelabfluss (Cash out)

# Wichtige Änderungen im Umfeld

## Steuergesetz

Der Regierungsrat verfolgt in den Richtlinien der Regierungspolitik 2023 - 2027 zu den Steuern folgendes langfristiges Ziel: "Kanton und Gemeinden können im Steuerwettbewerb bestehen. Die Steuern erhalten unter Berücksichtigung der Solidarität den Leistungswillen der Pflichtigen." Die Position des Kantons Zürich im interkantonalen Steuerwettbewerb hat sich in den vergangenen Jahren stark verändert. Im Zuge der STAF (Steuerreform und AHV-Finanzierung) haben etliche Kantone ihre Gewinnsteuersätze teilweise deutlich gesenkt. Der Kanton Zürich hat bei natürlichen Personen eine mittlere Steuerbelastung, während er bei juristischen Personen laut dem jüngsten Steuerbelastungsmonitor neu die höchste Gewinn- und Kapitalbelastung aller Kantone aufweist. In den geraden Jahren (2026 und 2028) werden der Steuertarif sowie die Abzüge beim Einkommen und Vermögen für natürliche Personen an die aufgelaufene Teuerung angepasst (Ausgleich der kalten Progression). Die steuerliche Neubewertung der Liegenschaften (Eigenmiet- und Vermögenssteuerwerte) ist im vorliegenden Finanz- und Aufgabenplan im Steuerertrag per 1.1.2026 mit Wirksamkeit ab 2027 individuell berücksichtigt.

Weitere Anpassungen am Steuertarif aufgrund hängiger Initiativen (Begrenzung Beteiligungsabzug, Individualbesteuerung, Anrechnung Gewinnsteuer an Kapitalsteuer etc.), die Partizipation des Kantons am Grundstückgewinnsteuerertrag mit 25%, eine allfällige Abschaffung des Eigenmietwerts (eidg. Volksabstimmung am 28.9.2025) sowie die Beteiligung der Gemeinden am Mehrertrag der OECD-Mindeststeuer sind noch offen und im Finanz- und Aufgabenplan nicht abgebildet.

## Gemeinde- und Wirksamkeitsbericht 2025

Im Gemeinde- und Wirksamkeitsbericht 2025 erfüllt der Finanzausgleich aus Sicht des Regierungsrates nach wie vor seine gesetzlichen Vorgaben. Entgegen der Einschätzung des Fachbeirats sieht der Regierungsrat im Ressourcenausgleich keine Hinweise darauf, dass der Einbezug des Steuerfusses bei den Ressourcenzuschüssen zu Fehlanreizen führt. Der Fachbeirat regt hingegen an, den Steuerfuss bei den Ressourcenzuschüssen nicht mehr oder zumindest weniger stark einzubeziehen. Der Regierungsrat ist offen, die Kritik des Fachbeirats bei einer Überarbeitung des Finanzausgleichs zu berücksichtigen. Bezüglich Sonderlastenausgleich teilt der Regierungsrat die Einschätzung des Fachbeirats, künftig bei spezialgesetzlichen Änderungen darauf zu achten, welche Lasten bereits durch den Finanzausgleich kompensiert werden. Eine solche Doppelkompensation wurde vom Fachbeirat z.B. im Bereich der Gemeindestrassen

im Zusammenhang mit den Beiträgen aus dem Strassenfonds ausgemacht. Eine weitere Doppelkompensation wird beim demografischen Sonderlastenausgleich beim Kinder- und Jugendheimgesetz im Bereich Bildung genannt. Der Regierungsrat hält es aufgrund der Stellungnahme des Fachbeirats sowie des Anliegens im Postulat KR-Nr. 171/2024 „Braucht der innerkantonale Finanzausgleich eine Auffrischung?“ für angezeigt, den Finanzausgleich zu überprüfen.

## Bildung

Im Schulbereich sind verschiedene finanziell bedeutende Massnahmen vorgesehen. Diese umfassen unter anderem die Anpassung des Lehrpersonalgesetzes zur Attraktivierung des Lehrberufs, die gesetzliche Verankerung von heilpädagogisch geführten Förderklassen sowie der Begabungs- und Begabtenförderung. Insbesondere die Anpassungen am Lehrpersonalgesetz dürften für die Schulen zu Mehrkosten führen. Im Finanz- und Aufgabenplan sind die geplanten Massnahmen nicht automatisch berücksichtigt.

## Pflegefinanzierung

Die Kosten im Bereich Pflegefinanzierung sind in den letzten Jahren stark angestiegen. Dies ist insbesondere darauf zurückzuführen, dass der Pflegebedarf zugenommen hat. Die Anzahl Bewohner der stationären Pflege ist hingegen ungefähr stabil geblieben, trotz gesteigener Einwohnerzahl. Die Heimeintritte erfolgen heute tendenziell später, dafür bereits in einer höheren Pflegestufe. Zudem wird die ambulante Pflege stärker in Anspruch genommen. Weil diese Trends weiter anhalten dürfte, wurde die Zuwachsrate im Aufgabenplan erhöht.

## Zürcher Verkehrsverbund

Bis 2026 wird mit einem steigenden Gesamtaufwand gerechnet (u.a. höheres Leistungsentgelt an die Verkehrsunternehmen und Wegfall der Vorteilsanrechnung ab 2026). Anschliessend wird von einer Stabilisierung ausgegangen.

# Katalog möglicher Korrekturmassnahmen

## Allgemeine Korrekturmassnahmen

### Umfassendes Controlling (Public Management)

- Kenntnis der eigenen Anlagen- und Kostenstruktur
- Überwachung der Wirtschaftlichkeit
- Expliziter Bezug zu Aufgabenplanung
- Formulierung von Zielgrössen (inkl. Leistungsaufträge)
- Verknüpfung von Kosten- mit Leistungsdaten (Einführung betriebliches Rechnungswesen, Kostenrechnung)

### Langfristige Vision

- Klare Vorstellung über Entwicklung Standort (Zonen-/Ortsplanung, Bevölkerung, Angebot, Steuern etc.)

## Entlastung Erfolgsrechnung

### Reduktion Aufwand

- Restriktives Budgetieren
- Moderne Budgettechniken anwenden (Zero Base Budgeting, Sunset Legislation)
- Kosten- und Leistungsanalyse
- Organisations- und Prozessoptimierung
- Personalbestandskontrolle und ökonomische Materialbewirtschaftung
- Überprüfung der Kostenverteilungsschlüssel bei überkommunalen Aufgaben (Zweckverbände etc.)
- Optimiertes Cash Management (Optimierung Fakturierungszyklen, Mahnwesen, Liquiditätsplanung etc.)
- Credit Management (Laufzeiten staffeln etc.)
- Zurückhaltung bei der Übernahme von neuen zusätzlichen Aufgaben
- Zurückhaltung und Sparsamkeit bei neuen Investitionsvorhaben
- Anwendung längerer Nutzungsdauern (führt zu geringerer Abschreibungsbelastung)
- Genaue Planung der Folgekosten von Neuinvestitionen
- Allgemein sparsames Haushalten (Vollzug)

### Steigerung Ertrag

- Festlegung von Sollkostendeckungsgraden unter Berücksichtigung kalkulatorischer Kosten (z.B. Regionales Betriebsamt / Zivilstandsamt, Tagesstrukturen, Eigenwirtschaftsbetriebe etc.)
- Gebührenüberprüfung (Verursacherprinzip)
- Mietzinspolitik überprüfen

## Entlastung Investitionsrechnung

- Projekt neu lancieren (u.U. mit Wettbewerb)
- Projekt zeitlich verschieben
- Projekt zusammen mit anderen Trägern (Gemeinde oder Private) realisieren -> Synergien, PPP
- Projekt absagen
- Einführung Nutzwertanalyse für Priorisierung Investitionen (Wichtigkeit, Wirtschaftlichkeit, Risiken)

## Optimierung Liegenschaftsportfolio

### Formulierung Land- und Liegenschaftspolitik

### Veräusserung nicht notwendiger Liegenschaften

- Reduktion Zinsaufwand, Entfall Unterhalts- und Administrationskosten (Konzentration auf Kerngeschäft)
- dafür Verlust Mietzinsenertrag
- Einmalige Verbuchung realisierter Buchgewinn als Ertrag in der Erfolgsrechnung

**Achtung:** Die Veräusserung von Werten des Finanzvermögens hat auf die Vermögenssituation nur bedingten Einfluss (einmaliger Buchgewinn und Fremdkapitalzins), da es für die Höhe des Nettovermögens bzw. der Nettoschuld keine Rolle spielt, ob Fremdkapital aufgenommen oder Finanzvermögen verkauft wird.

## Aktive Steuerung Gebührenhaushalte

- Einführung Finanzmanagement mit langfristiger dynamischer Planrechnung (Life cycle-Betrachtung)
- Festsetzung von Bandbreiten der Verschuldung gegenüber Steuerhaushalt

# Analyse vergangene Jahre 2020 - 2024

## Gemeinde Russikon

	Seite
	V
<b>Übersichten</b>	
Steuerhaushalt (Polit. Gemeinde und Schule)	1
Gebührenhaushalte	2
Wasserwerk	3
Abwasserbeseitigung	4
Abfallwirtschaft	5
Fernwärme	6
Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)	7
<b>Spezialauswertungen</b>	
Selbstfinanzierung und Geldflussrechnung 2024 (Ist und Prognosen)	8
Spezifische Kostenentwicklung (inkl. Bevölkerung, Schülerzahl und Konjunktur)	9
Vergleich Nettoaufwendungen mit anderen Gemeinden	10
Vergleich Nettoaufwendungen Bildungsbereich Fr./SuS	12
Wirtschaftlichkeitsnachweis Gebührenhaushalte	13
Erläuterungen Kosten-/Aufwandvergleich	14
<b>Detailanalysen</b>	
Erfolgsrechnung (nach funktionaler und ev. institutioneller Gliederung)	16
Geldflussrechnung (inkl. Analyse Selbstfinanzierung, Detailangaben zu den Schulden)	17
Investitionsrechnung	18
Bilanz	19
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen	20
Steuerstatistik	21

Steuerhaushalt	2020	2021	2022	2023	2024	
<b>Haushaltsaldo (1'000 Fr.)</b>						5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	1) 3'870	3'222	4'422	4'993	3'769	20'276
Nettoinvestitionen VV	-2'526	-1'435	-4'805	-12'264	-12'566	-33'596
Veränderung Nettovermögen	1'344	1'787	-383	-7'271	-8'797	-13'321
Nettoinvestitionen FV	-	-	-3	739	-62	675
Haushaltüberschuss/-defizit	<b>1'344</b>	<b>1'787</b>	<b>-386</b>	<b>-6'532</b>	<b>-8'858</b>	<b>-12'646</b>

1) ohne FK-Fonds

Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)	Aufwand		Ertrag		Aufwand		Ertrag		Aufwand		Ertrag		Veränderung p.a.	
Aufwendungen und Erträge	21'186	3'470	21'684	3'690	24'055	4'567	25'292	5'629	26'507	5'717			5.8%	13.3%
Fiskalbereich	79	15'371	26	15'482	73	16'628	42	17'562	-39	18'472				4.7%
Grundstückgewinnsteuern		2'226		2'283		4'681		2'846		2'901				6.9%
Direkter Finanzausgleich	2)	3'956		3'445		2'633		3'544		3'009				-6.6%
Abschreibungen VV	623		648		1'224		729		1'483					24.2%
Interne Verrechnungen	830	830	924	924	1'035	1'035	1'001	1'001	1'144	1'144				8.4%
Finanzaufwand/-ertrag	68	180	138	169	80	111	36	782	39	175				-12.9%
Buchgewinne/-verluste						10				3				-0.7%
EK-Fonds, Aufwertungen VV						-0		91						
Ao Aufwand/Ertrag	1'000						651							
<b>Total</b>	<b>23'787</b>	<b>26'033</b>	<b>23'419</b>	<b>25'993</b>	<b>26'467</b>	<b>29'665</b>	<b>27'751</b>	<b>31'455</b>	<b>29'135</b>	<b>31'421</b>				5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	2'246		2'574		3'198		3'704		2'286					14'008
Abschreibungen	623		648		1'224		729		1'483					4'708
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E	1'000		-		0		560		-					1'560
Selbstfinanzierung	1) <b>3'870</b>		<b>3'222</b>		<b>4'422</b>		<b>4'993</b>		<b>3'769</b>					<b>20'276</b>
Steuerfuss	113%		113%		113%		113%		113%					
Einfacher Staatssteuerertrag	12'393		12'696		13'262		13'923		14'183					3.4%

2) konsolidierter Wert

Gestufter Erfolgsausweis (1'000 Fr.)	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	3'135	2'543	3'158	3'609	2'147	14'591
Ergebnis aus Finanzierung	112	31	40	746	138	1'068
Ausserordentliches Ergebnis	-1'000	-	-	-651	-	-1'651
Rechnungsergebnis	<b>2'246</b>	<b>2'574</b>	<b>3'198</b>	<b>3'704</b>	<b>2'286</b>	<b>14'008</b>

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	5-Jahres-Total
Verwaltungsvermögen (VV)	<b>2'526</b>	<b>1'435</b>	<b>4'805</b>	<b>12'264</b>	<b>12'566</b>	<b>33'596</b>
Finanzvermögen (FV)	-	-	3	-739	62	-675

Bilanz (1'000 Fr.)	Aktiven		Passiven		Aktiven		Passiven		Aktiven		Passiven		Veränderung 5 J.
Finanzvermögen	25'495		28'372		28'050		22'659		17'119				-33%
Verwaltungsvermögen	9'464		10'251		13'833		25'411		36'493				286%
Fremdkapital		7'773		8'863		8'925		10'757		14'014			80%
Eigenkapital		<b>27'186</b>		<b>29'760</b>		<b>32'958</b>		<b>37'313</b>		<b>39'599</b>			<b>46%</b>
Total	34'959	34'959	38'623	38'623	41'883	41'883	48'070	48'070	53'612	53'612			53%
Nettovermögen/-schuld	<b>17'722</b>		<b>19'509</b>		<b>19'125</b>		<b>11'902</b>		<b>3'105</b>				

Kennzahlen						Periode
Selbstfinanzierungsanteil	<b>15.4%</b>	<b>12.9%</b>	<b>15.5%</b>	<b>16.5%</b>	<b>12.5%</b>	→ 14.5% ø
Selbstfinanzierungsgrad	153%	225%	92%	41%	30%	↗ <b>60%</b> 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	0.0%	0.0%	0.0%	-0.1%	0.1%	↗ 0.0% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	<b>4'019</b>	<b>4'372</b>	<b>4'240</b>	<b>2'607</b>	<b>670</b>	↗ 3'182 ø

Gebührenhaushalte		2020	2021	2022	2023	2024							
<b>Haushaltsaldo (1'000 Fr.)</b>							5-Jahres-Total						
Selbstfinanzierung		574	300	329	172	129	1'505						
Nettoinvestitionen VV		188	-507	-14	-1'482	-663	-2'478						
Haushaltüberschuss/-defizit		<b>762</b>	<b>-207</b>	<b>315</b>	<b>-1'309</b>	<b>-534</b>	<b>-973</b>						
<b>Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)</b>		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.			
Aufwendungen und Erträge		1'456	2'030	1'702	2'002	1'661	1'991	1'722	1'894	1'785	1'920	5.2%	-1.4%
Aufwertungen VV										64	59		
Zinsaufwand/-ertrag													
Abschreibungen VV		267		-53		135		146		187			-8.5%
Veränderung Spezialfinanzierung		396	88	379	26	223	29	113	87		57		
Total		2'118	2'118	2'027	2'027	2'020	2'020	1'980	1'980	2'036	2'036	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis		-		-		-		-		-		-	
Abschreibungen/Aufwertungen		267		-53		135		146		187		682	
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung		308		353		194		26		-57		823	
Selbstfinanzierung		<b>574</b>		<b>300</b>		<b>329</b>		<b>172</b>		<b>129</b>		<b>1'505</b>	
<b>Eckwerte</b>												5 Jahre	
Kostendeckungsgrad		<b>118%</b>		<b>121%</b>		<b>111%</b>		<b>101%</b>		<b>97%</b>		<b>109%</b>	
Eigenfinanzierungsgrad		100%		100%		100%		91%		84%			
<b>Investitionsrechnung (1'000 Fr.)</b>		Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total	
Investitionen VV		122	310	674	167	552	537	1'724	243	987	324		
Nettoinvestitionen VV		<b>-188</b>		<b>507</b>		<b>14</b>		<b>1'482</b>		<b>663</b>		<b>2'478</b>	
<b>Bilanz (1'000 Fr.)</b>		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.	
Verwaltungsvermögen (VV)		4'624		5'184		5'063		6'446		6'923		50%	
Fremdkapital	1)		-694		-487		-802		556		1'089	-257%	
Spezialfinanzierung			<b>5'318</b>		<b>5'671</b>		<b>5'865</b>		<b>5'891</b>		<b>5'833</b>	<b>10%</b>	
Total		4'624	4'624	5'184	5'184	5'063	5'063	6'446	6'446	6'923	6'923	50%	
Nettovermögen/-schuld		<b>694</b>		<b>487</b>		<b>802</b>		<b>-556</b>		<b>-1'089</b>			
1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt													
<b>Kennzahlen</b>												Periode	
Selbstfinanzierungsanteil		<b>28.3%</b>		<b>15.0%</b>		<b>16.5%</b>		<b>9.1%</b>		<b>6.5%</b>		↗	15.1% ∅
Selbstfinanzierungsgrad		-305%		59%		2280%		12%		20%		↘	<b>61%</b> 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		0.0%		0.0%		0.0%		0.0%		0.3%		↑	0.1% ∅
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		<b>157</b>		<b>109</b>		<b>178</b>		<b>-122</b>		<b>-235</b>		→	17 ∅

Wasserwerk		2020	2021	2022	2023	2024	
<b>Haushaltsaldo (1'000 Fr.)</b>							5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung		81	85	12	33	5	216
Nettoinvestitionen VV		28	-71	27	35	-0	19
Haushaltüberschuss/-defizit		<b>110</b>	<b>13</b>	<b>39</b>	<b>69</b>	<b>5</b>	<b>236</b>

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.
Eigene Aufwendungen und Erträge		23		23	2	39		20	2	43		16.8%
Beitrag an Gemeinde Pfäffikon		3		3		3		3				>-50%
Gebührenertrag			108		109		54		55		43	-20.3%
Aufwertungen VV										2	5	
Zinsaufwand/-ertrag										7	7	7.0%
Abschreibungen VV		5		9		8		7		7		
Veränderung Spezialfinanzierung		76		76		4		26			2	
<b>Total</b>		<b>108</b>	<b>108</b>	<b>111</b>	<b>111</b>	<b>54</b>	<b>54</b>	<b>57</b>	<b>57</b>	<b>52</b>	<b>52</b>	5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis		-		-		-		-		-		-
Abschreibungen/Aufwertungen		5		9		8		7		7		37
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung		76		76		4		26		-2		180
Selbstfinanzierung		<b>81</b>		<b>85</b>		<b>12</b>		<b>33</b>		<b>5</b>		<b>216</b>

Eckwerte		5 Jahre					
Kostendeckungsgrad		<b>340%</b>	<b>316%</b>	<b>108%</b>	<b>185%</b>	<b>96%</b>	<b>190%</b>
Eigenfinanzierungsgrad		100%	100%	100%	100%	100%	
Zinssatz interne Verzinsung		0.00%	0.00%	0.00%	0.00%	1.00%	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV		-	28	71	-	-	27	-	35	0	-	
Nettoinvestitionen VV		<b>-28</b>		<b>71</b>		<b>-27</b>		<b>-35</b>		<b>0</b>		<b>-19</b>

Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)		233		295		260		217		211		-9%
Fremdkapital	1)		-149		-163		-202		-271		-275	84%
Spezialfinanzierung			<b>382</b>		<b>458</b>		<b>462</b>		<b>488</b>		<b>486</b>	<b>27%</b>
<b>Total</b>		<b>233</b>	<b>233</b>	<b>295</b>	<b>295</b>	<b>260</b>	<b>260</b>	<b>217</b>	<b>217</b>	<b>211</b>	<b>211</b>	-9%
Nettovermögen/-schuld		<b>149</b>		<b>163</b>		<b>202</b>		<b>271</b>		<b>275</b>		

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen		Periode					
Selbstfinanzierungsanteil		<b>75.7%</b>	<b>76.2%</b>	<b>22.2%</b>	<b>58.6%</b>	<b>9.9%</b>	↑ 48.5% ø
Selbstfinanzierungsgrad		-286%	119%	-44%	-94%	1141%	↑ -1125% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	-5.4%	↗ -1.1% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		<b>34</b>	<b>36</b>	<b>45</b>	<b>59</b>	<b>59</b>	↑ 47 ø

Abwasserbeseitigung	2020	2021	2022	2023	2024	
<b>Haushaltsaldo (1'000 Fr.)</b>						5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	358	103	160	114	50	785
Nettoinvestitionen VV	220	-373	-82	-1'488	-665	-2'388
Haushaltüberschuss/-defizit	<b>578</b>	<b>-269</b>	<b>78</b>	<b>-1'374</b>	<b>-615</b>	<b>-1'603</b>

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.
Eigene Aufwendungen und Erträge	144		179		196	0	238		195	0	7.9%
Beitrag an Zweckverband/IKA	705		859		844		826		913		6.7%
Gebührenertrag		1'207		1'142		1'200		1'178		1'159	-1.0%
Aufwertungen VV									49	47	
Zinsaufwand/-ertrag									60		12.0%
Abschreibungen VV	38		28		15		27				
Veränderung Spezialfinanzierung	320		76		145		87			10	
<b>Total</b>	<b>1'207</b>	<b>1'207</b>	<b>1'142</b>	<b>1'142</b>	<b>1'200</b>	<b>1'200</b>	<b>1'178</b>	<b>1'178</b>	<b>1'216</b>	<b>1'216</b>	5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-		-
Abschreibungen/Aufwertungen	38		28		15		27		60		168
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	320		76		145		87		-10		618
Selbstfinanzierung	<b>358</b>		<b>103</b>		<b>160</b>		<b>114</b>		<b>50</b>		<b>785</b>

Eckwerte						5 Jahre
Kostendeckungsgrad	<b>136%</b>	<b>107%</b>	<b>114%</b>	<b>108%</b>	<b>99%</b>	<b>112%</b>
Eigenfinanzierungsgrad	100%	100%	100%	96%	85%	
Zinssatz interne Verzinsung	0.00%	0.00%	0.00%	0.00%	1.00%	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV	61	281	540	167	371	288	1'682	195	989	324	
Nettoinvestitionen VV	<b>-220</b>		<b>373</b>		<b>82</b>		<b>1'488</b>		<b>665</b>		<b>2'388</b>

Bilanz (1'000 Fr.)	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)	3'009		3'354		3'421		4'930		5'536		84%
Fremdkapital		-1'393		-1'123		-1'201		221		836	-160%
Spezialfinanzierung		<b>4'402</b>		<b>4'478</b>		<b>4'623</b>		<b>4'709</b>		<b>4'700</b>	<b>7%</b>
<b>Total</b>	<b>3'009</b>	<b>3'009</b>	<b>3'354</b>	<b>3'354</b>	<b>3'421</b>	<b>3'421</b>	<b>4'930</b>	<b>4'930</b>	<b>5'536</b>	<b>5'536</b>	84%
Nettovermögen/-schuld	<b>1'393</b>		<b>1'123</b>		<b>1'201</b>		<b>-221</b>		<b>-836</b>		

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen						Periode
Selbstfinanzierungsanteil	<b>29.7%</b>	<b>9.1%</b>	<b>13.4%</b>	<b>9.7%</b>	<b>4.2%</b>	→ 13.2% ø
Selbstfinanzierungsgrad	-163%	28%	195%	8%	8%	↑ <b>33%</b> 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.2%	↑ 0.0% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	<b>316</b>	<b>252</b>	<b>266</b>	<b>-48</b>	<b>-180</b>	↑ 121 ø

Abfallwirtschaft		2020	2021	2022	2023	2024	5-Jahres-Total	
<b>Haushaltsaldo (1'000 Fr.)</b>								
Selbstfinanzierung		-43	-21	-27	-49	-9		-150
Nettoinvestitionen VV		-	-	-	-	-		-
Haushaltüberschuss/-defizit		<b>-43</b>	<b>-21</b>	<b>-27</b>	<b>-49</b>	<b>-9</b>		<b>-150</b>

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)	Aufwand		Ertrag		Aufwand		Ertrag		Aufwand		Ertrag		Veränderung p.a.	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag				
Eigene Aufwendungen und Erträge	411	66	410	69	390	61	434	59	409	69			-0.1%	1.4%
Gebührenertrag		302		320		302		326		328				2.1%
Aufwertungen VV														
Zinsaufwand/-ertrag								0	3					
Abschreibungen VV	4		4		2		2		2					-21.7%
Veränderung Spezialfinanzierung		48		26		29		50		11				
<b>Total</b>	<b>415</b>	<b>415</b>	<b>415</b>	<b>415</b>	<b>392</b>	<b>392</b>	<b>436</b>	<b>436</b>	<b>411</b>	<b>411</b>				<b>5-Jahres-Total</b>
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-					-
Abschreibungen/Aufwertungen	4		4		2		2		2					14
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	-48		-26		-29		-50		-11					-163
Selbstfinanzierung	<b>-43</b>		<b>-21</b>		<b>-27</b>		<b>-49</b>		<b>-9</b>					<b>-150</b>

Eckwerte		5 Jahre				
Kostendeckungsgrad	<b>89%</b>	<b>94%</b>	<b>93%</b>	<b>88%</b>	<b>97%</b>	<b>92%</b>
Eigenfinanzierungsgrad	100%	100%	100%	100%	100%	
Zinssatz interne Verzinsung	0.00%	0.00%	0.00%	0.00%	1.00%	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Aus		Ein		Aus		Ein		Aus		Ein		5-Jahres-Total
	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein			
Investitionen VV	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Nettoinvestitionen VV	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

Bilanz (1'000 Fr.)	Aktiven		Passiven		Aktiven		Passiven		Aktiven		Passiven		Veränderung 5 J.	
	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven				
Verwaltungsvermögen (VV)	38		33		32		30		28					-25%
Fremdkapital	1)	-389	-368		-341		-292		-283					-27%
Spezialfinanzierung		<b>427</b>	<b>402</b>		<b>373</b>		<b>322</b>		<b>311</b>					<b>-27%</b>
<b>Total</b>	<b>38</b>	<b>38</b>	<b>33</b>	<b>33</b>	<b>32</b>	<b>32</b>	<b>30</b>	<b>30</b>	<b>28</b>	<b>28</b>				<b>-25%</b>
Nettovermögen/-schuld	<b>389</b>		<b>368</b>		<b>341</b>		<b>292</b>		<b>283</b>					

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen	Periode					Veränderung	5 Jahre
	2020	2021	2022	2023	2024		
Selbstfinanzierungsanteil	<b>-11.7%</b>	<b>-5.5%</b>	<b>-7.5%</b>	<b>-12.6%</b>	<b>-2.3%</b>	↓	-7.9% ø
Selbstfinanzierungsgrad	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	↑	k.A.
Zinsbelastungsanteil	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	-0.7%	↗	-0.1% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	<b>88</b>	<b>83</b>	<b>76</b>	<b>64</b>	<b>61</b>	↑	74 ø

Fernwärme	2020	2021	2022	2023	2024	
<b>Haushaltsaldo (1'000 Fr.)</b>						5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	178	133	184	74	84	653
Nettoinvestitionen VV	-60	-63	41	-29	3	-109
Haushaltüberschuss/-defizit	<b>118</b>	<b>71</b>	<b>225</b>	<b>45</b>	<b>86</b>	<b>544</b>

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.
Eigene Aufwendungen und Erträge	63		86		80		75		127		19.2%
Einkauf Energie	107		141		109		124		98		-2.1%
Gebührenertrag		348		360		373		273		318	-2.2%
Aufwertungen VV									13	4	
Zinsaufwand/-ertrag									118		-14.3%
Abschreibungen VV	219		-94		110		110				
Veränderung Spezialfinanzierung		41		227		74		36		35	
Total	389	389	360	360	373	373	310	310	357	357	5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-		-
Abschreibungen/Aufwertungen	219		-94		110		110		118		464
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	-41		227		74		-36		-35		189
Selbstfinanzierung	<b>178</b>		<b>133</b>		<b>184</b>		<b>74</b>		<b>84</b>		<b>653</b>

Eckwerte						5 Jahre
Kostendeckungsgrad	<b>90%</b>	<b>271%</b>	<b>125%</b>	<b>88%</b>	<b>90%</b>	<b>113%</b>
Eigenfinanzierungsgrad	8%	22%	30%	29%	29%	
Zinssatz interne Verzinsung	0.00%	0.00%	0.00%	0.00%	1.00%	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV	60	-	63	-	181	222	42	13	-3	-	
Nettoinvestitionen VV	<b>60</b>		<b>63</b>		<b>-41</b>		<b>29</b>		<b>-3</b>		<b>109</b>

Bilanz (1'000 Fr.)	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)	1'344		1'501		1'350		1'269		1'148		-15%
Fremdkapital		1'238		1'167		943		898		812	-34%
Spezialfinanzierung		<b>106</b>		<b>334</b>		<b>407</b>		<b>371</b>		<b>336</b>	<b>216%</b>
Total	1'344	1'344	1'501	1'501	1'350	1'350	1'269	1'269	1'148	1'148	-15%
Nettovermögen/-schuld	<b>-1'238</b>		<b>-1'167</b>		<b>-943</b>		<b>-898</b>		<b>-812</b>		

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen						Periode
Selbstfinanzierungsanteil	<b>51.2%</b>	<b>37.0%</b>	<b>49.3%</b>	<b>27.0%</b>	<b>26.0%</b>	↑ 38.1% ø
Selbstfinanzierungsgrad	294%	213%	-452%	253%	-2930%	↑ <b>600%</b> 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	2.8%	↓ 0.6% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	<b>-281</b>	<b>-262</b>	<b>-209</b>	<b>-197</b>	<b>-175</b>	↑ -225 ø

Gesamthaushalt		2020	2021	2022	2023	2024	
<b>Haushaltsaldo (1'000 Fr.)</b>							5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	1)	4'444	3'522	4'751	5'165	3'899	21'781
Nettoinvestitionen VV		-2'338	-1'941	-4'820	-13'746	-13'229	-36'074
Veränderung Nettovermögen		2'106	1'581	-69	-8'581	-9'330	-14'293
Nettoinvestitionen FV		-	-	-3	739	-62	675
Haushaltüberschuss/-defizit		<b>2'106</b>	<b>1'581</b>	<b>-72</b>	<b>-7'841</b>	<b>-9'392</b>	<b>-13'618</b>

1) ohne FK-Fonds

Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)		Aufwand		Ertrag		Aufwand		Ertrag		Aufwand		Ertrag		Veränderung p.a.	
Aufwendungen und Erträge		22'721	27'053	23'411	26'902	25'789	30'500	27'055	31'475	28'253	32'019			5.6%	4.3%
Abschreibungen VV		890		595		1'359		875		1'670				17.0%	
Interne Verrechnungen		830	830	924	924	1'035	1'035	1'001	1'001	1'144	1'144			8.4%	8.4%
Finanzaufwand/-ertrag		68	180	138	169	80	111	36	782	104	234			11.0%	6.8%
Buchgewinne/-verluste							10				3				
EK-Fonds, Aufwertungen VV		396	88	379	26	223	29	113	178		57				
Ao Aufwand/Ertrag		1'000						651							
<b>Total</b>		<b>25'905</b>	<b>28'151</b>	<b>25'447</b>	<b>28'021</b>	<b>28'487</b>	<b>31'685</b>	<b>29'731</b>	<b>33'435</b>	<b>31'171</b>	<b>33'457</b>				5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis		2'246		2'574		3'198		3'704		2'286					14'008
Abschreibungen		890		595		1'359		875		1'670					5'390
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E		1'308		353		194		586		-57					2'383
Selbstfinanzierung	1)	<b>4'444</b>		<b>3'522</b>		<b>4'751</b>		<b>5'165</b>		<b>3'899</b>					<b>21'781</b>

Gestufferter Erfolgsausweis (1'000 Fr.)		Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		3'135	2'543	3'158	3'609	2'153	14'597
Ergebnis aus Finanzierung		112	31	40	746	133	1'062
Ausserordentliches Ergebnis		-1'000	-	-	-651	-	-1'651
Rechnungsergebnis		<b>2'246</b>	<b>2'574</b>	<b>3'198</b>	<b>3'704</b>	<b>2'286</b>	<b>14'008</b>

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	5-Jahres-Total
Verwaltungsvermögen (VV)		<b>2'338</b>	<b>1'941</b>	<b>4'820</b>	<b>13'746</b>	<b>13'229</b>	<b>36'074</b>
Finanzvermögen (FV)		-	-	3	-739	62	-675

Geldflussrechnung (1'000 Fr.)		Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit		4'176	5'023	3'531	7'848	1'005	21'584
Geldfluss aus Investitionen		-2'355	-1'924	-4'813	-13'006	-13'288	-35'387
Geldfluss aus Finanzierungen		-970	-152	-4'573	4'954	6'220	5'478
Veränderung flüssige Mittel		<b>850</b>	<b>2'947</b>	<b>-5'855</b>	<b>-205</b>	<b>-6'062</b>	<b>-8'325</b>

Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven		Passiven		Aktiven		Passiven		Aktiven		Passiven		Veränderung 5 J.	
Finanzvermögen		25'495		28'372		28'050		22'659		17'119					-33%
davon Liquidität, KK + Anlagen		14'368		17'509		16'352		11'145		5'408					-62%
Verwaltungsvermögen		14'089		15'435		18'896		31'857		43'416					208%
Fremdkapital			7'079		8'376		8'123		11'312		15'103				113%
davon Fremdverschuldung + ext. KK			337		380		503		456		7'001				1976%
Eigenkapital			<b>32'504</b>		<b>35'431</b>		<b>38'823</b>		<b>43'203</b>		<b>45'432</b>				<b>40%</b>
Total		39'583	39'583	43'807	43'807	46'946	46'946	54'516	54'516	60'535	60'535				53%
Nettovermögen/-schuld		<b>18'415</b>		<b>19'996</b>		<b>19'927</b>		<b>11'346</b>		<b>2'016</b>					

Kennzahlen		Periode					
Gesamtsteuerfuss	2)	113%	113%	113%	113%	113%	
Selbstfinanzierungsanteil		<b>16.3%</b>	<b>13.0%</b>	<b>15.5%</b>	<b>16.0%</b>	<b>12.1%</b>	→ 14.6% ø
Selbstfinanzierungsgrad		190%	181%	99%	38%	29%	↗ <b>60%</b> 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		0.0%	0.0%	0.0%	-0.1%	0.1%	↑ 0.0% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		<b>4'177</b>	<b>4'481</b>	<b>4'417</b>	<b>2'485</b>	<b>435</b>	↗ 3'199 ø

2) inkl. Schule(n)

## Geldflussrechnung 2024 (1'000 Fr.)

## Gesamthaushalt

## I. Betriebliche Tätigkeit

	2024			Rg. 2024 vs.	
	Rechnung	Fipla	Budget	Fipla	Budget
Nettokosten Gemeinde	-9'340	-	-10'377	-9'340	1'037
Nettokosten Schule	-11'319	-	-11'133	-11'319	-186
Nettokosten Finanzen und Steuern	-1'517	-	-1'312	-1'517	-205
Total Aufwand (netto)	<b>-22'175</b>	-	<b>-22'821</b>	<b>-22'175</b>	<b>646</b>
Direkte Gemeindesteuern	18'510	-	16'984	18'510	1'526
Grundstückgewinnsteuer	2'901	-	2'800	2'901	101
Direkter Finanzausgleich	3'009	-	3'009	3'009	0
Buchgewinne, Aufwertungen, Abgrenzungen	40	-	25	40	15
Total Ertrag (netto)	<b>24'461</b>	-	<b>22'818</b>	<b>24'461</b>	<b>1'643</b>
Ergebnis Erfolgsrechnung	2'286	-	-3	2'286	2'289
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	1'670	-	1'769	1'670	-99
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E	2) -57	-	-775	-57	718
Selbstfinanzierung	<b>3'899</b>	-	<b>991</b>	<b>3'899</b>	<b>2'908</b>
Überträge in Investitionsbereich	-3	-	-	-3	-3
Veränderung Übriges Finanzvermögen	3) -136	-	-	-136	-136
Veränderung Übriges Fremdkapital	-2'755	-	-	-2'755	-2'755
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	<b>1'005</b>	-	<b>991</b>	<b>1'005</b>	<b>15</b>
<b>II. Investitionstätigkeit</b>					
Verwaltungsvermögen (VV)	-13'229	-	-14'729	-13'229	1'501
Finanzvermögen (FV)	-62	-	-150	-62	89
Überträge aus betrieblichem Bereich	3	-	-	3	3
Veränderung Abgrenzungen etc.	4) -	-	-	-	-
Geldfluss aus Investitionen	<b>-13'288</b>	-	<b>-14'879</b>	<b>-13'288</b>	<b>1'592</b>
<b>III. Finanzierungstätigkeit</b>					
Veränderung verzinsliche Schulden	5) 7'000	-	-	7'000	7'000
Veränderung interne Kontokorrente	-	-	-	-	-
Veränderung übrige Kontokorrente	-780	-	-	-780	-780
Veränderung Finanzanlagen	5) -	-	-	-	-
Geldfluss aus Finanzierungen	<b>6'220</b>	-	<b>-</b>	<b>6'220</b>	<b>6'220</b>
Veränderung Flüssige Mittel	<b>-6'062</b>	-	<b>-13'889</b>	<b>-6'062</b>	<b>7'826</b>
1) Saldosicht d.h. + = Mittelzufluss (Cash in), - = Mittelabfluss (Cash out)					
2) inkl. Spezialfinanzierungen					
3) inkl. WB Anlagen Finanzvermögen					
4) TA, TP, Rückstellungen etc.					
5) inkl. kurzfristiger Bereich					
Einwohner	<b>4'633</b>	<b>4'620</b>	<b>4'620</b>		

Spezifische Kosten (Franken je Einwohner/SuS)	2020	2021	2022	2023	2024	% p.a.
<b>Allgemeine Verwaltung</b>						
- Exekutive	64	66	80	87	90	8.7%
- Allgemeine Dienste	300	300	311	354	423	9.0%
- Verwaltungsliegenschaften	70	59	75	73	53	-6.9%
- Übriges	22	23	21	20	17	-5.2%
<b>Öffentliche Ordnung und Sicherheit</b>						
- Öffentliche Sicherheit	51	61	62	67	68	7.4%
- Allgemeines Rechtswesen	59	42	51	63	63	1.3%
- Feuerwehr	66	72	75	76	100	10.9%
- Übriges	19	20	17	20	17	-2.5%
<b>Bildung</b>						
- Kindergarten (Franken je SuS)	13'923	14'140	14'816	14'573	17'225	5.5%
- Primarstufe (Franken je SuS)	16'483	16'644	18'636	19'153	21'217	6.5%
- Sekundarstufe (Franken je SuS)	24'806	22'244	24'351	26'711	25'759	0.9%
<b>Kultur, Sport und Freizeit</b>						
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)	28	34	39	37	39	8.8%
- Sport und Freizeit	22	21	41	70	39	15.4%
- Übriges	19	19	14	23	16	-3.3%
<b>Gesundheit</b>						
- Pflegefinanzierung Heime	250	260	367	353	313	5.8%
- Pflegefinanzierung Spitex	123	145	155	149	147	4.6%
- Übriges	13	15	19	19	24	16.2%
<b>Soziale Sicherheit</b>						
- Ergänzungsleistungen IV und AHV	166	167	100	107	90	-14.3%
- Familie und Jugend	129	126	251	271	243	17.1%
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	101	77	51	2	61	-12.0%
- Asylwesen	14	19	23	-9	56	42.2%
- Fürsorge, Übriges	33	30	22	33	39	4.2%
- Übriges	2	9	2	9	7	34.7%
<b>Verkehr</b>						
- Gemeindestrassen	160	188	129	66	46	-26.9%
- Übriges	85	95	88	85	85	0.0%
<b>Umweltschutz und Raumordnung</b>						
- Wasserwerk (brutto)	24	25	12	12	11	-17.5%
- Abwasserbeseitigung (brutto)	274	256	266	258	262	-1.0%
- Abfallwirtschaft (brutto)	94	93	87	96	89	-1.5%
- Übriges	92	83	94	86	65	-8.3%
<b>Volkswirtschaft</b>						
- Forstwirtschaft	33	20	25	18	5	-37.1%
- Fernwärme (brutto)	88	81	83	68	77	-3.4%
- Übriges	-103	-87	-82	-102	-89	-3.6%
<b>Finanzen und Steuern</b>						
- Zinsen	2	1	-1	-6	-6	k.A.
- Liegenschaften des Finanzvermögens	-5	-2	-4	-5	13	k.A.
- Planmässige Abschreibungen VV	136	182	170	160	320	23.8%
<b>Zusammenzug</b>						
Nettokosten Gemeinde	<b>1'817</b>	<b>1'865</b>	<b>2'031</b>	<b>1'977</b>	<b>2'016</b>	<b>2.6%</b>
Nettokosten Kindergarten	344	298	289	319	346	0.1%
Nettokosten Primarstufe	1'178	1'179	1'281	1'254	1'397	4.4%
Nettokosten Sekundarstufe	670	688	718	720	701	1.1%
Total Kosten Schule(n)	<b>2'191</b>	<b>2'165</b>	<b>2'288</b>	<b>2'293</b>	<b>2'443</b>	<b>2.8%</b>
Total Steuerhaushalt ohne F und S	<b>4'008</b>	<b>4'030</b>	<b>4'318</b>	<b>4'270</b>	<b>4'459</b>	<b>2.7%</b>
Nettokosten Finanzen und Steuern	133	181	165	149	327	25.2%
Gesamttotal Steuerhaushalt	<b>4'141</b>	<b>4'211</b>	<b>4'484</b>	<b>4'419</b>	<b>4'786</b>	<b>3.7%</b>
Bruttokosten Gebührenhaushalte	<b>480</b>	<b>454</b>	<b>448</b>	<b>434</b>	<b>440</b>	<b>-2.2%</b>
Total Kosten	4'622	4'665	4'931	4'853	5'226	3.1%
<b>Bezugsgrössen</b>						
Einwohnerzahl (zivilrechtlich)	4'409	4'462	4'511	4'565	4'633	1.2%
Anzahl SuS Kindergarten	109	94	88	100	93	-3.9%
Anzahl SuS Primarstufe	315	316	310	299	305	-0.8%
Anzahl SuS Sekundarstufe	119	138	133	123	126	1.4%
Total Schülerinnen und Schüler (SuS)	543	548	531	522	524	-0.9%
<b>Makroökonomische Eckwerte</b>						Mittelwert
Teuerung	-0.7%	0.6%	2.8%	2.1%	1.1%	1.2%
Wirtschaftswachstum (BIP)	-2.1%	5.2%	2.9%	1.1%	1.0%	1.6%
Summe (nominelles Wachstum)	-2.8%	5.8%	5.7%	3.2%	2.1%	2.8%

## Vergleich Nettoaufwendungen

Gesamtanalyse 2024 Russikon	Durchschnitt	Median	Standard-	Variations-	Minimum	Maximum	Anzahl	Eigene Gde. Fr./Einw.	Differenz zu Median	
	Fr./Einw.	Fr./Einw.	abweichung	koeffizient	Fr./Einw.	Fr./Einw.			Fr./Einw.	in %
<b>Nettoaufwand Gemeinde ohne Finanzen und Steuern</b>	<b>2'115</b>	<b>1'937</b>	<b>393</b>	<b>19</b>	<b>785</b>	<b>3'376</b>	<b>158</b>	<b>2'016</b>	<b>79</b>	<b>4</b>
Kosten Kindergarten	373	376	60	16	235	647	158	346	-30	-8
Kosten Primarschule	1'335	1'372	181	14	983	2'268	158	1'397	25	2
Kosten Sekundarschule	622	640	98	16	392	899	159	701	60	9
<b>Kosten Schule(n)</b>	<b>2'331</b>	<b>2'409</b>	<b>244</b>	<b>10</b>	<b>1'782</b>	<b>3'349</b>	<b>158</b>	<b>2'443</b>	<b>34</b>	<b>1</b>
<b>Steuerhaushalt ohne F+S</b>	<b>4'446</b>	<b>4'374</b>	<b>446</b>	<b>10</b>	<b>3'500</b>	<b>6'177</b>	<b>158</b>	<b>4'459</b>	<b>85</b>	<b>2</b>
Finanzen und Steuern	279	251	185	66	-901	605	158	327	76	30
<b>Steuerhaushalt gesamthaft</b>	<b>4'725</b>	<b>4'602</b>	<b>467</b>	<b>10</b>	<b>3'573</b>	<b>6'700</b>	<b>158</b>	<b>4'786</b>	<b>184</b>	<b>4</b>
Bruttokosten Gebührenhaushalte	746	480	515	69	185	3'369	157	440	-41	-8
<b>Gesamtkosten Steuerhaushalt und Gebührenhaushalte</b>	<b>5'471</b>	<b>5'164</b>	<b>719</b>	<b>13</b>	<b>4'045</b>	<b>7'979</b>	<b>158</b>	<b>5'226</b>	<b>62</b>	<b>1</b>

Die Anzahl Gemeinden ist mit zunehmender Totalisierung abnehmend, weil die Bildung eines (Sub)Totals nur dann sinnvoll ist, wenn von einer Gemeinde sämtliche Daten (inkl. Sekundarschulgemeinde, Gebührenhaushalte etc.) verfügbar sind.

Bei den Bruttokosten Gebührenhaushalte muss berücksichtigt werden, dass die Gemeinden unterschiedlich viele Gebührenhaushalte haben (Netzwerke, EW, Gas etc.).

Erklärungsansätze für Mehr- und Minderaufwendungen sind in der Detailanalyse (nächste Seite) zu finden. In der Detailanalyse werden für die wichtigsten Positionen der Erfolgsrechnung gemäss Funktionaler Gliederung individuelle Analysen erstellt.

Die Addition der Mittelwerte der Detailanalyse zeigt andere Werte als die Gesamtanalyse. Die Gründe sind: Ermittlung individueller Medianwerte für jede Position der Detail- bzw. Gesamtanalyse (inkl. Totalisierungen), unterschiedliche Bezugsgrösse bei den Schülerkosten (je Schüler in Detailanalyse, je Einwohner in Gesamtanalyse), abnehmende Anzahl der Gemeinden in der Gesamtanalyse (Gesamtkosten können nur für jene Gemeinden berechnet werden, wo alle Kostenelemente Gemeinde, Schulen, Gebühren zum Zeitpunkt der Analyse verfügbar sind).

Detailanalyse 2024 Russikon	Durchschnitt Fr./Einw.	Median Fr./Einw.	Standard- abweichung	Variations- koeffizient	Minimum Fr./Einw.	Maximum Fr./Einw.	Anzahl Gden.	Eigene Gde. Fr./Einw.	Differenz zu Median		Abweichung in Franken
									Fr./Einw.	in %	
<b>Allgemeine Verwaltung</b>	473							583			
- Exekutive	51	64	49	98	-2	352	158	90	25	39	116'889 !
- Allgemeine Dienste	364	366	157	43	155	1'126	158	423	57	16	263'369 !!
- Verwaltungsliegenschaften	39	36	56	143	-151	239	158	53	17	47	77'729
- Übriges	20	19	17	85	6	166	158	17	-1	-7	-5'825
<b>Öffentliche Ordnung und Sicherheit</b>	209							247			
- Öffentliche Sicherheit	52	23	27	51	-33	119	157	68	45	193	206'886 !
- Allgemeines Rechtswesen	86	93	34	40	11	194	158	63	-30	-33	-139'735
- Feuerwehr	49	55	19	38	16	119	158	100	45	81	207'992 !
- Übriges	22	21	10	45	-30	61	158	17	-4	-21	-20'348
<b>Kultur, Sport und Freizeit</b>	153							94			
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)	45	40	24	54	2	156	158	39	-1	-3	-4'856
- Sport und Freizeit	94	53	62	66	-64	311	158	39	-14	-27	-65'224
- Übriges	13	14	27	203	0	304	146	16	3	20	12'485
<b>Gesundheit</b>	492							484			
- Pflegefinanzierung Alters-/Pflegerheime	303	277	87	29	107	477	157	313	36	13	168'375 !
- Pflegefinanzierung Spitex	159	156	62	39	48	554	157	147	-9	-6	-39'798
- Übriges	31	26	44	143	-230	268	158	24	-2	-9	-11'090
<b>Soziale Sicherheit</b>	622							496			
- Ergänzungsleistungen IV und AHV	161	123	61	38	16	431	158	90	-33	-27	-153'073
- Familie und Jugend	140	167	152	109	-839	351	158	243	76	45	351'927 !!
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	128	87	67	52	-103	305	158	61	-27	-30	-123'078
- Asylwesen	57	57	50	87	-73	191	158	56	-1	-2	-4'488
- Fürsorge, Übriges	102	72	56	55	-55	284	158	39	-33	-46	-154'890
- Übriges	34	17	25	73	-87	118	158	7	-9	-56	-43'726
<b>Verkehr</b>	180							131			
- Gemeindestrassen	71	51	67	95	-196	245	158	46	-5	-11	-25'013
- Übriges	109	96	23	21	60	184	158	85	-11	-11	-50'815
<b>Umweltschutz und Raumordnung</b>	77							65			
- Übriges	77	71	34	44	-35	183	158	65	-6	-8	-27'507
<b>Volkswirtschaft</b>	-95							-84			
- Forstwirtschaft	9	9	29	315	-53	217	158	5	-4	-45	-19'672
- Übriges	-104	-111	61	-58	-758	48	158	-89	22	-20	99'910 !
<b>Bildung</b>											
- Kindergarten (je SuS)	18'341	18'391	2'374	13	13'109	26'287	144	17'225	-1'166	-6	-108'473
- Primarschule (je SuS)	21'629	21'476	2'234	10	17'679	28'116	144	21'217	-259	-1	-79'044
- Sekundarschule (je SuS)	26'473	26'226	3'923	15	19'847	39'748	100	25'759	-467	-2	-58'852
<b>Finanzen und Steuern</b>	279							327			
- Zinsen	-44	-22	56	-128	-398	102	158	-6	16	-74	75'548
- Liegenschaften des Finanzvermögens	-29	-17	122	-417	-981	117	158	13	30	-175	139'412 !
- Planmässige Abschreibungen VV	352	289	139	40	69	907	158	320	32	11	145'951 !
<b>Gebührenhaushalte</b>	746							440			
- Wasserwerk (brutto)	136	181	80	59	11	671	137	11	-170	-94	-786'960
- Abwasserbeseitigung (brutto)	206	190	71	35	102	542	157	262	73	38	337'009
- Abfallwirtschaft (brutto)	95	97	24	25	41	162	157	89	-8	-8	-35'947
- Netzwerke (brutto)	7	79	130	1'860	53	490	9				
- Elektrizitätswerk (brutto)	193	1'428	371	192	747	2'083	12				
- Gasversorgung (brutto)	96	490	228	238	258	1'020	10				
- Fernwärme (brutto)	13	110	82	622	5	315	22	77	-33	-30	-151'447
Einwohnerzahl	6'883	5'058	7'107	103	382	36'457	158	4'633			
Anzahl SuS Kindergarten	150	107	135	90	8	714	144	93			
Anzahl Sus Primarstufe	455	336	400	88	35	2'216	144	305			
Anzahl SuS Sekundarstufe	251	198	180	72	20	941	100	126			

## Vergleich Nettoaufwendungen Bildungsbereich

Gemeinde/Schulgemeinde: Russikon

Kindergarten	Durchschnitt Fr./SuS	Median Fr./SuS	Standard- abweichung	Variations- koeffizient	Minimum Fr./SuS	Maximum Fr./SuS	Anzahl	Eigene Gde. Fr./SuS	Differenz zu Median	
									Fr./SuS	in %
Kindergarten	9'918	9'875	1'940	20	4'218	15'035	144	8'968	-907	-9
Musikschule	442	383	228	52	97	1'475	139	461	79	21
Schulliegenschaften	2'395	2'388	711	30	1'013	5'438	144	2'768	380	16
Tagesbetreuung	519	358	384	74	-47	2'334	141	252	-106	-30
Schulleitung und Schulverwaltung	1'837	1'952	797	43	602	5'495	144	2'267	314	16
Volksschule, Sonstiges	1'043	1'023	481	46	45	3'423	143	1'457	434	42
Sonderschulen	2'130	1'764	1'042	49	34	5'115	144	1'069	-695	-39
Bildung, Übriges	57	53	88	154	-17	473	101	-17	-70	-131
<b>Nettoaufwand bereinigt</b>	<b>18'341</b>	<b>18'391</b>	<b>2'374</b>	<b>13</b>	<b>13'109</b>	<b>26'287</b>	<b>144</b>	<b>17'225</b>	<b>-1'166</b>	<b>-6</b>
Abschreibungen	1'510	1'313	641	42	-227	3'929	144	1'760	447	34
Nettoaufwand inkl. Abschreibungen	19'851	19'629	2'549	13	14'133	28'150	144	18'985	-644	-3

Primarstufe	Durchschnitt Fr./SuS	Median Fr./SuS	Standard- abweichung	Variations- koeffizient	Minimum Fr./SuS	Maximum Fr./SuS	Anzahl	Eigene Gde. Fr./SuS	Differenz zu Median	
									Fr./SuS	in %
Primarstufe	13'209	13'241	1'784	14	7'973	17'927	144	12'960	-281	-2
Musikschule	449	383	228	51	97	1'475	139	461	79	21
Schulliegenschaften	2'396	2'388	711	30	1'013	5'438	144	2'768	380	16
Tagesbetreuung	524	358	384	73	-47	2'334	141	252	-106	-30
Schulleitung und Schulverwaltung	1'840	1'952	797	43	602	5'495	144	2'267	314	16
Volksschule, Sonstiges	1'044	1'023	481	46	45	3'423	143	1'457	434	42
Sonderschulen	2'110	1'764	1'042	49	34	5'115	144	1'069	-695	-39
Bildung, Übriges	57	53	88	154	-17	473	101	-17	-70	-131
<b>Nettoaufwand bereinigt</b>	<b>21'629</b>	<b>21'476</b>	<b>2'234</b>	<b>10</b>	<b>17'679</b>	<b>28'116</b>	<b>144</b>	<b>21'217</b>	<b>-259</b>	<b>-1</b>
Abschreibungen	1'516	1'313	641	42	-227	3'929	144	1'760	447	34
Nettoaufwand inkl. Abschreibungen	23'145	22'808	2'409	10	18'098	32'046	144	22'977	169	1

Sekundarstufe	Durchschnitt Fr./SuS	Median Fr./SuS	Standard- abweichung	Variations- koeffizient	Minimum Fr./SuS	Maximum Fr./SuS	Anzahl	Eigene Gde. Fr./SuS	Differenz zu Median	
									Fr./SuS	in %
Sekundarstufe	17'332	17'340	4'117	24	9'169	34'847	100	17'502	161	1
Musikschule	380	359	235	62	107	1'273	91	461	102	28
Schulliegenschaften	2'554	2'634	797	31	1'013	6'490	94	2'768	134	5
Tagesbetreuung	305	231	376	123	-2	1'980	82	252	21	9
Schulleitung und Schulverwaltung	2'076	2'122	699	34	602	3'926	95	2'267	144	7
Volksschule, Sonstiges	1'122	1'029	474	42	45	3'423	95	1'457	428	42
Sonderschulen	2'661	2'121	1'128	42	1'043	5'916	100	1'069	-1'052	-50
Bildung, Übriges	42	52	95	223	-38	473	70	-17	-68	-132
<b>Nettoaufwand bereinigt</b>	<b>26'473</b>	<b>26'226</b>	<b>3'923</b>	<b>15</b>	<b>19'847</b>	<b>39'748</b>	<b>100</b>	<b>25'759</b>	<b>-467</b>	<b>-2</b>
Abschreibungen	1'786	1'468	927	52	216	5'825	100	1'760	292	20
Nettoaufwand inkl. Abschreibungen	28'260	27'742	4'287	15	21'379	42'633	100	27'518	-223	-1

Wirtschaftlichkeitsnachweis 2024 Russikon	Durchschnitt Fr.	Median Fr.	Standard- abweichung	Variations- koeffizient	Minimum Fr.	Maximum Fr.	Anzahl	Eigene Gemeinde	Differenz zu Median	
									absolut	in %
<b>Versorgungsbetriebe</b>										
<b>Wasser</b>										
Aufwand je Einwohner (Fr.)	134	134	79	59%	-441	273	91	10	-124	-93%
Kostendeckungsgrad	112%	105%	55%	49%	54%	574%		96%	-9%	-9%
Kapitalkostenintensität	17%	20%	28%	164%	-211%	58%		10%	-10%	-50%
<b>Elektrizität</b>										
Kostendeckungsgrad	108%	109%	6%	5%	95%	115%	9			
Kapitalkostenintensität	8%	7%	5%	65%	1%	22%				
<b>Gas</b>										
Kostendeckungsgrad	97%	96%	16%	16%	69%	120%	7			
Kapitalkostenintensität	2%	1%	2%	125%	-1%	6%				
<b>Fernwärme</b>										
Kostendeckungsgrad	110%	104%	23%	21%	82%	172%	11	90%	-13%	-13%
Kapitalkostenintensität	24%	26%	14%	58%	-3%	44%		36%	10%	38%
<b>Netzwerke</b>										
Kostendeckungsgrad	74%	70%	35%	47%	8%	135%	8			
Kapitalkostenintensität	26%	16%	22%	84%	3%	60%				
<b>Entsorgungsbetriebe</b>										
<b>Abwasser</b>										
Aufwand je Einwohner (Fr.)	161	155	50	31%	78	372	104	252	98	63%
Kostendeckungsgrad	105%	100%	30%	29%	41%	230%		99%	-1%	-1%
Kapitalkostenintensität	9%	7%	15%	172%	-48%	64%		5%	-2%	-23%
<b>Abfallwirtschaft</b>										
Aufwand je Einwohner (Fr.)	83	84	24	29%	21	135	104	73	-11	-13%
Kostendeckungsgrad	100%	99%	15%	15%	62%	186%		97%	-2%	-2%
Kapitalkostenintensität	1%	0%	4%	348%	-16%	17%		0%	-1%	-217%

Aufwand = Aufwand der Erfolgsrechnung ohne Einlagen in Spezialfinanzierungen abzüglich Zinserträge und ao Erträge

Kostendeckungsgrad = Ertrag (ohne Entnahmen aus Spezialfinanzierungen) in Prozent des Aufwandes (ohne Einlagen in Spezialfinanzierungen)

Kapitalkostenintensität = Zins und Abschreibungen in Prozent des Aufwandes (ohne Einlagen in Spezialfinanzierungen)

# Kosten-/Aufwandvergleich 2024

## Ausgangslage

Seit Ende der 1980-er Jahre werden für die Finanzplan-kunden die Aufwendungen der Erfolgsrechnung miteinander verglichen und detailliert analysiert. Aufgrund der zunehmenden Bedeutung und des grossen Interesses ist Mitte der 1990-er Jahre der Kreis der analysierten Gemeinden auf den gesamten Kanton Zürich ausgedehnt worden. Sämtliche im Frühsommer 2025 eingegangenen Abschlüsse sind in der funktionalen Gliederung erfasst worden. Die im diesjährigen Kostenvergleich (Rechnungsjahr 2024) einbezogenen 158 Gemeinden repräsentieren über 1 Mio. Einwohner im Kanton Zürich. Die kleinste einbezogene Gemeinde ist Volken mit 382 Einwohnern, am oberen Ende steht die Stadt Uster mit 36'457 Einwohnern. Ohne die zwar analysierten aber im Vergleich nicht enthaltenen Städte Zürich und Winterthur sind **sämtliche Einwohner des Kantons** im Kostenvergleich berücksichtigt.

swissplan.ch hat ab dem Rechnungsjahr 2016 die Datenerfassung für Kunden konsequent an den Grundsätzen von HRM2 ausgerichtet (z.B. Ausweis Bezugsent-schädigungen Steuern bei Allg. Diensten). 2019 haben erstmals alle Gemeinwesen im Kanton Zürich die Rechnung nach HRM2 abgelegt. Die Vergleichbarkeit mit den Vorjahren ist durch die frühzeitige Umstellung auf HRM2-Grundsätze ab 2016 gegeben.

## Vorgehen

Die Jahresrechnungen 2024 von Politischer Gemeinde und Schulgemeinde(n) wurden für Kunden zu einer Gesamtrechnung zusammengefasst (sektoriert/konsolidiert) 1. Die Sektorisierung wurde mit Ausnahme der gebietsmässigen Sektorisierung der Sekundarschulgemeinde vollständig durchgeführt. Die Werte für die Sekundarschulgemeinden können aufgrund der unvollständigen Angaben nicht in jedem Fall anteilmässig den Gemeinden zugeteilt werden. Somit wird die flächen-deckende Berechnung eines Gesamtaufwandes je Gemeinde erschwert. Da in der Detailanalyse im Bereich Bildung aber auf die Verhältniszahlen je Schülerinnen und Schüler (SuS) und nicht je Einwohner Bezug genommen wird, wird die Aussage der Analyse dadurch nicht eingeschränkt.

Sämtliche Funktionen des Gemeindehaushaltes sind in einer zwischen den einzelnen Gemeinden vergleichbaren Art erfasst. Die Analyse unterscheidet drei verschiedene Arten von Verhältniszahlen:

Den **Nettoaufwand (Aufwand minus Ertrag) je SuS** für den Kindergarten, die Primarschule und die Sekundarschule. Die übrigen Bereiche der Hauptfunktion 2 "Bildung" (z.B. Schulliegenschaften, Schulverwaltung etc.) werden im Verhältnis zur SuS-Zahl den drei Schultypen zugeordnet. Auf 2018 hin ist die Umlage der allgemeinen Kosten (Tagesbetreuung, Sonderschulen etc.) auf die einzelnen Schultypen angepasst worden, so dass die Zahlen mit den ab 2019 vorliegenden HRM2-Zahlen vergleichbar sind. Die Abschreibungen und allfällige Vorfinanzierungen sind nicht enthalten.

Den **Bruttoaufwand je Einwohner** für die gebührenfinanzierten eigenwirtschaftlichen Betriebe Wasserwerk, Abwasserbeseitigung (Siedlungsentwässerung), Abfallwirtschaft, Netzwerke, Elektrizitätswerk, Gasversorgung, Fernwärme. Diese Analyse lässt lediglich grobe Hinweise zu, so können grössere Fehlinterpretationen unter anderem auf gemeinsam genutzte Anlagen zurückzuführen sein. Deshalb wird für die Kundengemeinden ein **Wirtschaftlichkeitsnachweis** für die einzelnen Gebührenhaushalte erarbeitet. In dieser Analyse wird der Aufwand bereinigt in dem die Einlage ins Spezialfinanzierungskonto, Vermögenserträge und übrige Erträge abgegrenzt werden. Dieser Aufwand wird ins Verhältnis zur Einwohnerzahl gebracht. Um den wichtigen Einfluss der Kapitalfolgekosten bewerten zu können wird zusätzlich die Kapitalkostenintensität berechnet. Die Summe von Nettozinsen und Abschreibungen wird ins Verhältnis zum bereinigten Aufwand gesetzt (bei negativen Werten ist der Zinsertrag auf dem Spezialfinanzierungskonto höher als die Abschreibungen).

Den **Nettoaufwand (Aufwand minus Ertrag) je Einwohner** für alle übrigen Bereiche der Gemeinderechnung. Die in den Funktionen des Steuerhaushaltes verbuchten Abschreibungen wurden dabei abgegrenzt, um einen Vergleich der relevanten (Netto-)Betriebskosten zu ermöglichen. Die Abschreibungen des Steuerhaushalts werden summarisch erfasst und in einer eigenen Position dargestellt. Wertberichtigungen, Vorfinanzierungen und weitere Fondseinlagen und -entnahmen werden abgegrenzt.

<sup>1</sup> Finanz- und Lastenausgleich im Kanton Zürich: Bern, Stuttgart, Wien 1993

## Ziele

Die Kennzahlen der einzelnen Gemeinden werden in einer Datenbank analysiert. Aus dem Vergleich zwischen dem Median der Datenbank und dem eigenen Wert wird ermittelt, für welche Aufgaben die eigene

Gemeinde höhere bzw. tiefere Aufwendungen aufweist. Die Summe der mit der Bezugsgrösse (Einwohner oder SuS) multiplizierten Abweichung ergibt für die Gesamt-Mehrkosten bzw. die Gesamt-Minderkosten gegenüber dem Mittelwert (Median) der Datenbank. Dies wird für jede Gemeinde individuell ausgewertet.

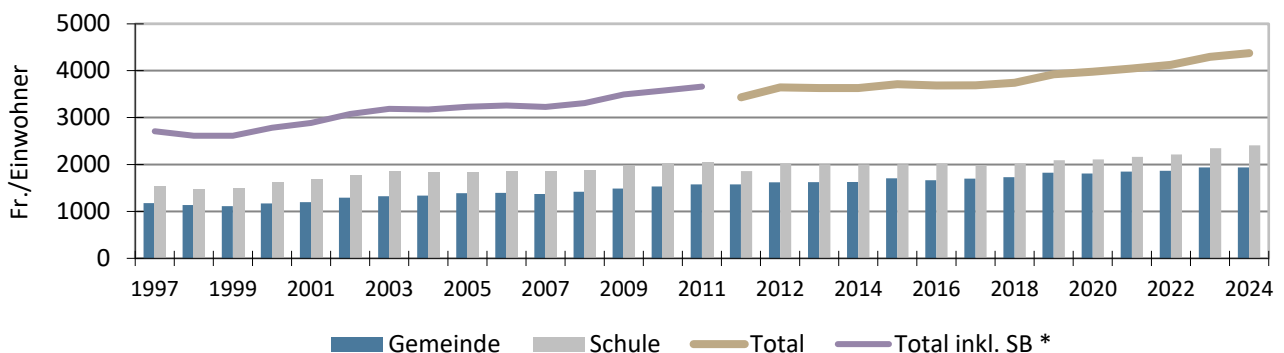
## Schema Kostenvergleich



Dieser Kostenvergleich zeigt jeder Gemeinde die Abweichungen zum Mittelwert (Median). Bei hohen positiven Abweichungen ist von möglichen Sparpotentialen auszugehen, welche in der kommenden Budgetierung nach Möglichkeit realisiert werden sollen. Liegen die eigenen Werte unter dem Vergleichswert ist nach Möglichkeit das heutige Kostenniveau beizubehalten und nicht mit dem nächsten Budget auf eine Kostensteigerung zu tendieren.

Der Kostenvergleich wird auf zwei Ebenen erstellt. Erstens als Gesamtanalyse mit den Totalaufwendungen für Gemeinde, Schule, Finanzen und Steuern sowie Gebührenhaushalte. Hier zeigt sich die Gesamtsituation des Haushaltes. Zweitens wird für die wichtigsten Bereiche der funktionalen Gliederung eine Auswertung erstellt. Hier kann ermittelt werden, in welchen Bereichen ein Haushalt höhere oder tiefere Werte aufweist als ein durchschnittlicher Haushalt. Weil in Gesamt- und Detailanalyse jeweils individuelle Medianwerte erhoben werden, zeigen sich unterschiedliche Ergebnisse in den zwei Analysen.

## Entwicklung Nettokosten Steuerhaushalt ohne Finanzen und Steuern



\* bis 2011 mit Aufrechnung Staatsbeiträge an Lehrerbesoldungen, ab 2012 netto

Der Mittelwert der Nettokosten sank von 1997 bis 1999 um danach, mit wenigen Ausnahmen (2007, 2013/14), jährlich anzusteigen. Im Jahr 2024 hat das Aufwandniveau gegenüber dem Vorjahr um 80 auf 4'374 Franken je Einwohner weiter zugenommen. Gegenüber dem Vorjahr hat sich das Wachstum jedoch verlangsamt. Die stärksten Zunahmen sind in den Bereichen Bildung (+60 Fr./E bzw. +3 %), Allgemeine Dienste (+22 Fr./E bzw. +6 %) sowie Pflegefinanzierung Spitex (+21 Fr./E bzw. +16 %) zu verzeichnen. Moderatere Zunahmen zeigten sich für Verwaltungsliegenschaften, Ergänzungsleis-

tungen IV und AHV, Fürsorge Übriges sowie Umweltschutz und Raumordnung. Deutlich zurückgegangen sind die Nettoaufwendungen im Bereich Familie und Jugend aufgrund einmaliger Rückerstattungen von Versorgungertaxen (-28 Fr./E bzw. -14 %). Ebenfalls (leicht) tiefere Nettoaufwendungen fallen bei Volkswirtschaft an (höhere ZKB-Gewinnausschüttung). Gesamthaft haben die Netto-Gesamtaufwendungen je Einwohner (ohne Abschreibungen) mit 1,9 % stärker zugenommen als die Teuerung (+1,1 %), jedoch weniger stark als im Vorjahr, als die Zunahme 4,1 % betrug.

Gemeinde Russikon Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)	2020		2021		2022		2023		2024		Veränderung	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	A	E
Allgemeine Verwaltung	3'079	1'093	3'149	1'172	3'483	1'305	3'800	1'389	3'979	1'302	6.6%	4.5%
- Exekutive	284		295		368	6	411	13	430	14	10.9%	
- Allgemeine Dienste	2'354	1'057	2'445	1'129	2'627	1'246	2'891	1'302	3'123	1'188	7.3%	2.9%
- Verwaltungsliegenschaften	346	36	303	41	382	43	405	72	345	100	-0.1%	29.4%
- Übriges	95		106	2	106	10	94	2	81		-4.0%	
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	1'052	192	1'035	164	1'094	171	1'237	206	1'405	259	7.5%	7.9%
- Öffentliche Sicherheit	271	46	301	30	318	40	339	33	364	50	7.7%	1.9%
- Allgemeines Rechtswesen	332	70	266	78	312	83	378	93	377	87	3.2%	5.4%
- Feuerwehr	312	21	353	30	369	29	381	35	507	43	12.9%	20.0%
- Übriges	136	54	114	26	96	19	138	46	157	80	3.7%	10.0%
Bildung	9'803	141	9'962	303	10'554	234	10'723	253	11'655	336	4.4%	24.2%
- Kindergarten (PS 1-2)	684		650	3	662	8	753		834		5.1%	
- Primarstufe (PS 3-8)	2'787	3	2'985	20	3'507	19	3'636	14	4'004	51	9.5%	>50%
- Sekundarstufe (Sek I)	2'053	11	2'083	15	2'291	35	2'452	32	2'238	33	2.2%	30.8%
- Musikschulen	303		277		265		254		242		-5.5%	
- Schulliegenschaften	1'088	32	1'074	27	1'093	18	1'141	18	1'475	24	7.9%	-6.5%
- Tagesbetreuung	147	79	167	104	212	126	239	158	347	215	24.0%	28.4%
- Schulleitung und Schulverwaltung	964	0	911	1	969	0	1'051	0	1'188	0	5.3%	>50%
- Volksschule, Sonstiges	647	1	627	0	659	7	693	1	763		4.2%	>50%
- Sonderschulen	1'110	9	1'131	125	774	6	503	30	564	4	-15.6%	-17.5%
- Übriges	19	6	58	8	121	15				9	>-50%	11.8%
Kultur, Sport und Freizeit	441	141	462	130	588	165	741	148	592	157	7.6%	2.7%
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)	218	97	246	93	278	100	273	105	283	103	6.7%	1.7%
- Sport und Freizeit	111	15	109	16	207	24	340	20	200	20	15.8%	8.0%
- Übriges	112	30	107	20	103	41	128	23	109	34	-0.6%	3.1%
Gesundheit	1'752	50	1'913	39	2'493	50	2'380	-	2'244	0	6.4%	>50%
- Pflegefinanzierung Heime	1'102		1'158		1'657		1'612		1'452		7.1%	
- Pflegefinanzierung Spitex	593	50	688	39	748	50	681		683		3.6%	>50%
- Übriges	57		67		88		87		109	0	17.7%	
Soziale Sicherheit	3'483	1'519	3'653	1'743	4'345	2'321	4'820	2'931	5'465	3'169	11.9%	20.2%
- Ergänzungsleistungen IV + AHV	1'323	591	1'483	735	1'469	1'016	1'538	1'049	1'487	1'072	3.0%	16.1%
- Familie und Jugend	582	12	564	4	1'144	12	1'261	23	1'406	279	24.7%	>50%
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	837	391	903	558	632	403	663	652	773	492	-2.0%	5.9%
- Asylwesen	400	339	359	276	686	583	862	902	1'202	942	31.7%	29.1%
- Fürsorge, Übriges	148	3	179	44	137	38	162	10	202	23	8.1%	>50%
- Übriges	193	183	165	126	276	268	333	294	395	361	19.6%	18.5%
Verkehr	1'142	62	1'339	73	1'104	127	1'165	477	1'086	481	-1.2%	>50%
- Gemeindestrassen	751	46	906	65	682	101	758	459	693	481	-2.0%	>50%
- Übriges	391	15	433	9	422	26	407	18	394		0.2%	>50%
Umweltschutz und Raumordnung	2'186	1'780	2'068	1'699	2'136	1'710	2'111	1'719	2'041	1'740	-1.7%	-0.6%
- Wasserwerk	108	108	111	111	54	54	57	57	52	52	-16.5%	-16.5%
- Abwasserbeseitigung	1'207	1'207	1'142	1'142	1'200	1'200	1'178	1'178	1'216	1'216	0.2%	0.2%
- Abfallwirtschaft	415	415	415	415	392	392	436	436	411	411	-0.2%	-0.2%
- Übriges	456	51	401	32	489	64	440	48	361	61	-5.7%	4.5%
Volkswirtschaft	1'166	1'476	1'032	1'331	1'293	1'550	1'285	1'672	1'017	1'406	-3.4%	-1.2%
- Forstwirtschaft	683	538	559	469	803	690	895	814	497	473	-7.6%	-3.2%
- Fernwärme	389	389	360	360	373	373	310	310	357	357	-2.1%	-2.1%
- Übriges	95	548	114	502	116	486	80	548	163	576	14.5%	1.2%
Finanzen und Steuern	1'802	21'697	833	21'365	1'397	24'051	1'470	24'640	1'686	24'606	-1.6%	3.2%
- Steuern	79	17'597	26	17'766	73	21'309	42	20'408	-39	21'373		5.0%
- Ressourcenausgleich		3'956		3'445		2'633		3'544		3'009		-6.6%
- Demografischer Sonderlastenausgleich												
- Geotopografischer Sonderlastenausgleich												
- Individueller Sonderlastenausgleich												
- Übergangs- bzw. Steuerfussausgleich												
- Zinsen	44	35	25	21	23	27	19	45	159	186	38.2%	>50%
- Emmissionskosten, FV Übriges		27	24	1	25			6	4	9		-23.7%
- Liegenschaften des Finanzvermögens	53	75	108	119	48	64	16	38	75	15	9.4%	-32.8%
- Buchgewinne/-verluste realisiert						10				3		
- Übriges	3	2	3	1	3	3	1	3	1	5	-20.1%	24.6%
- Planmässige Abschreibungen VV 1)	601		813		766		729		1'483		25.3%	
- Ausserplanmässige Abschreibungen VV	22		-165		458							
- WB Finanzvermögen 2)							11	503				
- Aufwertungen VV 1)								91				
- Fonds im Fremdkapital 3)		5		13	0	4		2	2	6		
- Fonds im Eigenkapital 1)						-0						
- Vorfinanzierungen												
- Finanzpolitische Reserve	1'000						651					
Total 4)	25'905	28'151	25'447	28'021	28'487	31'685	29'731	33'435	31'171	33'457	4.7%	4.4%
Ergebnis	2'246		2'574		3'198		3'704		2'286			

1) Total Steuerhaushalt ohne Gebührenhaushalte, nicht in einzelnen Aufgabenbereichen enthalten  
 2) Liegenschaften, Sachanlagen etc.  
 3) Schutzraumfonds, Legate, Stiftungen etc.  
 4) Umsatzdifferenzen wegen Kontodefinition (Soll/Haben) möglich

FV = Finanzvermögen  
 VV = Verwaltungsvermögen  
 EK = Eigenkapital

## Gemeinde Russikon

## Geldflussrechnung (1'000 Fr.)

	1) 2020	2021	2022	2023	2024	in %	Total
<b>I. Betriebliche Tätigkeit</b>							
Personalaufwand	-4'731	-4'740	-5'083	-5'407	-5'842	23%	
Sachaufwand	-4'817	-4'995	-5'380	-5'996	-6'404	33%	
Finanzaufwand	-68	-138	-80	-25	-37	-45%	
Regalien, Konzessionen		4	0	1	0		
Entgelte	2'900	2'854	3'225	3'257	3'056	5%	
Finanzertrag	145	148	83	234	179	24%	
<b>Deckungslücke I</b>	<b>-6'572</b>	<b>-6'866</b>	<b>-7'235</b>	<b>-7'937</b>	<b>-9'048</b>	<b>38%</b>	<b>-37'658</b>
Transferaufwand	2) -13'121	-13'655	-15'311	-15'611	-15'944	22%	
Durchlaufende Beiträge	-52	-21	-14	-41	-61	19%	
Ausserordentlicher Aufwand							
Interne Verrechnungen	-830	-924	-1'035	-1'001	-1'144	38%	
Übrige Erträge	2	0	8	-76	16	688%	
Transferertrag	2) 6'498	6'244	5'940	7'843	7'506	16%	
Durchlaufende Beiträge	52	21	14	41	61	19%	
Ausserordentlicher Ertrag							
Interne Verrechnungen	830	924	1'035	1'001	1'144	38%	
<b>Transfersaldo</b>	<b>-6'621</b>	<b>-7'411</b>	<b>-9'364</b>	<b>-7'844</b>	<b>-8'422</b>	<b>27%</b>	<b>-39'662</b>
<b>Deckungslücke II</b>	<b>-13'193</b>	<b>-14'277</b>	<b>-16'599</b>	<b>-15'781</b>	<b>-17'470</b>	<b>32%</b>	<b>-77'320</b>
Steuern ohne Grundstückgewinnsteuern	15'371	15'482	16'628	17'562	18'472		83'514
<b>Ordentlicher Deckungsbeitrag</b>	<b>2'178</b>	<b>1'205</b>	<b>29</b>	<b>1'781</b>	<b>1'002</b>	<b>-54%</b>	<b>6'194</b>
Zinsaufwand	-0	-0		-0	-67	#####	
Zinsertrag	35	21	27	45	55	55%	
<b>Zinssaldo</b>	<b>35</b>	<b>20</b>	<b>27</b>	<b>45</b>	<b>-11</b>		<b>117</b>
<b>Deckungsbeitrag I</b>	<b>2'213</b>	<b>1'225</b>	<b>56</b>	<b>1'826</b>	<b>990</b>	<b>-55%</b>	<b>6'311</b>
Grundstückgewinnsteuern	2'226	2'283	4'681	2'846	2'901		14'939
<b>Deckungsbeitrag II</b>	<b>4'439</b>	<b>3'509</b>	<b>4'738</b>	<b>4'672</b>	<b>3'892</b>	<b>-12%</b>	<b>21'250</b>
Abschreibungen Finanzvermögen							-
Veränderung übriges Finanzvermögen	3) -506	247	-833	-62	-136		-1'291
Veränderung übriges Fremdkapital	4) 242	1'267	-373	3'238	-2'750		1'625
<b>Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>4'176</b>	<b>5'023</b>	<b>3'531</b>	<b>7'848</b>	<b>1'005</b>		<b>21'584</b>
<b>II. Investitionstätigkeit</b>							
Investitionen Verwaltungsvermögen	-2'338	-1'941	-4'820	-13'746	-13'229		
Investitionen Finanzvermögen			-3	739	-62		
Buchgewinne/-verluste			10		3		
Veränderung Abgrenzungen etc.	5) -17	17					
<b>Geldfluss aus Investitionen</b>	<b>-2'355</b>	<b>-1'924</b>	<b>-4'813</b>	<b>-13'006</b>	<b>-13'288</b>		<b>-35'387</b>
<b>III. Finanzierungstätigkeit</b>							
Veränderung verzinsliche Schulden	6) 7'000						
Veränderung interne Kontokorrente							
Veränderung externe Kontokorrente	-970	-160	420	-53	-780		
Veränderung Finanzanlagen	7) 7	7	-4'993	5'007			
<b>Geldfluss aus Finanzierungen</b>	<b>-970</b>	<b>-152</b>	<b>-4'573</b>	<b>4'954</b>	<b>6'220</b>		<b>5'478</b>
<b>IV. Zusammenfassung</b>							
Veränderung flüssige Mittel	850	2'947	-5'855	-205	-6'062		-8'325
Endbestand flüssige Mittel	13'798	16'744	10'890	10'685	4'623		
Bestand verzinsliche Schulden	8) 7'000						
Durchschnittssatz Zinsen	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	1.42%		
Durchschnittliche Zinsbindung (Jahre)	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	0.50		

1) direkte Ermittlung Geldfluss aus betriebl. Tätigkeit, keine Bewegungsbilanz wie HRM2 Standard

2) ohne Abschreibungen/Wertberichtigungen

3) inkl. übrige Finanzanlagen

4) übrige laufende und kurzfristige Verbindlichkeiten, übriges Fremdkapital (inkl. FK-Fonds)

5) TA, TP, Rückstellungen etc.

6) kurz- und langfristige Schulden, Finanzintermediäre, Derivative Finanzinstrumente

7) kurz- und langfristige Finanzanlagen

8) kurz- und langfristige Schulden

Gemeinde Russikon Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	2020		2021		2022		2023		2024		5-Jahres-Total	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
<b>Verwaltungsvermögen</b>												
Allgemeine Verwaltung	92		61				761		1'506		2'420	
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	46		17	2	49		239	115	462	214	812	331
Bildung	1'811		565		2'326		8'411		7'553	19	20'666	19
Kultur, Sport und Freizeit			5				125				131	
Gesundheit	11								546		557	
Soziale Sicherheit			60		897		871		28		1'857	
Verkehr	406	5	104		749	130	1'524		2'052		4'835	135
Umweltschutz und Raumordnung	165		624		1'023	108	448		608		2'868	108
Volkswirtschaft									45		45	
Subtotal Steuerhaushalt	<b>2'532</b>	<b>5</b>	<b>1'437</b>	<b>2</b>	<b>5'044</b>	<b>238</b>	<b>12'379</b>	<b>115</b>	<b>12'799</b>	<b>233</b>	<b>34'191</b>	<b>594</b>
Wasserwerk		28	71			27		35	0		72	91
Abwasserbeseitigung	61	281	540	167	371	288	1'682	195	989	324	3'644	1'255
Abfallwirtschaft												
Fernwärme	60		63		181	222	42	13	-3		343	234
Subtotal Gebührenhaushalte	<b>122</b>	<b>310</b>	<b>674</b>	<b>167</b>	<b>552</b>	<b>537</b>	<b>1'724</b>	<b>243</b>	<b>987</b>	<b>324</b>	<b>4'059</b>	<b>1'581</b>
Total	2'653	315	2'111	169	5'595	776	14'104	358	13'786	557	38'249	2'175
Nettoinvestitionen VV	<b>2'338</b>		<b>1'941</b>		<b>4'820</b>		<b>13'746</b>		<b>13'229</b>		<b>36'074</b>	
<b>Finanzvermögen</b>												
Total	32	32	6	6	13	10	6	745	73	12	130	805
Nettoinvestitionen FV	-		-		3		-739		62		-675	
<b>Total Nettoinvestitionen</b>	2'338		1'941		4'823		13'006		13'290		35'399	

FV = Finanzvermögen

VV = Verwaltungsvermögen

Gemeinde Russikon Bilanz per 31.12. (1'000 Fr.)	2020		2021		2022		2023		2024		Veränderung 5 J.
	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	
<b>Finanzvermögen</b>											
- Flüssige Mittel	13'798		16'744		10'890		10'685		4'623		-66%
- Interne Kontokorrente	1)										
- Externe Kontokorrente	550		752		455		460		785		43%
- Kurzfristige Finanzanlagen	2)	1			5'000						-100%
- Langfristige Finanzanlagen	3)	20	13		7						-100%
- Übrige Finanzanlagen		5	5		5		5		5		0%
- Sachanlagen		6'865	6'865		6'868		6'620		6'681		-3%
- Anteil IR (TA etc.)		17									-100%
- Übriges Finanzvermögen		4'240	3'993		4'826		4'889		5'025		19%
<b>Total Finanzvermögen</b>		25'495	28'372		28'050		22'659		17'119		-33%
<b>Verwaltungsvermögen</b>											
- Steuerhaushalt allgemein		9'464	10'251		13'833		25'411		36'493		286%
- Wasserwerk		233	295		260		217		211		-9%
- Abwasserbeseitigung		3'009	3'354		3'421		4'930		5'536		84%
- Abfallwirtschaft		38	33		32		30		28		-25%
- Fernwärme		1'344	1'501		1'350		1'269		1'148		-15%
<b>Total Verwaltungsvermögen</b>		14'089	15'435		18'896		31'857		43'416		208%
<b>Fremdkapital</b>											
- Interne Kontokorrente	1)										
- Externe Kontokorrente			337	380		503		456		1	-100%
- Übrige laufende Verbindlichkeiten			5'720	7'030		6'543		9'899		7'154	25%
- Kfr. Anteil lfr. Schulden	4)									7'000	
- Derivative Finanzinstrumente											
- Übrige kfr. Verbindlichkeiten											
- Langfristige Schulden											
- Anteil IR (Rückstellungen etc.)											
- Übriges Fremdkapital			1'022	966		1'077		958		949	-7%
<b>Total Fremdkapital</b>			7'079	8'376		8'123		11'312		15'103	113%
<b>Zweckgebundenes Eigenkapital</b>											
Spezialfinanzierungen											
- Wasserwerk			382	458		462		488		486	27%
- Abwasserbeseitigung			4'402	4'478		4'623		4'709		4'700	7%
- Abfallwirtschaft			427	402		373		322		311	-27%
- Fernwärme			106	334		407		371		336	216%
- Fonds	5)		27	27		27		27		27	0%
- Vorfinanzierungen											
- Liegenschaftsfonds											
<b>Zweckfreies Eigenkapital</b>											
- Finanzpolitische Reserve	6)		1'085	1'085		1'085		1'736		1'736	60%
- Bewertungsreserve											
- Bilanzüberschuss/-fehlbetrag			26'074	28'648		31'846		35'550		37'836	45%
<b>Total Eigenkapital</b>			32'504	35'431		38'823		43'203		45'432	40%
<b>Total</b>		39'583	39'583	43'807	43'807	46'946	46'946	54'516	54'516	60'535	60'535

## Veränderung NV mit Neubewertung EB

-

1) intern = innerhalb Finanz- und Aufgabenplanung

2) Festgelder etc.

3) Liquiditätsanlagen mit Restlaufzeit über 1 Jahr

4) Fälligkeit unter 1 Jahr (inkl. Bankkontokorrente, Finanzintermediäre etc.)

5) inkl. Globalbudget und Mehrwertausgleichsfonds

6) finanzpolitische Reserve gem. §123GG

N = inkl. Neubewertung Verwaltungsvermögen bei Einführung HRM2

TA = Transitorische Aktiven

VV = Verwaltungsvermögen

IR = Investitionsrechnung

NV = Nettovermögen

EB = Eingangsbilanz

Gesamthaushalt	2020	2021	2022	2023	2024		Periode
<b>Kennzahlen</b>	1,2,3)						
Einwohner, zivilrechtlich	4'409	4'462	4'511	4'565	4'633		
Gesamtsteuerfuss	113%	113%	113%	113%	113%		
Maximum Kanton	130%	129%	130%	130%	130%		
Minimum Kanton	72%	72%	72%	72%	72%		
Mittelwert Kanton	100%	100%	100%	99%	99%		
Mittelwert Bezirk	111%	112%	112%	111%	111%		
<b>Finanzwirtschaftliche Kennzahlen</b>							
Selbstfinanzierungsanteil	16.3%	13.0%	15.5%	16.0%	12.1%	→	14.6% ø
Beherrschung laufende Ausgaben, real	#DIV/0!	1.5%	6.0%	1.7%	2.1%	↔	#DIV/0! ø
Selbstfinanzierungsgrad	190%	181%	99%	38%	29%	↗	60% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	0.0%	0.0%	0.0%	-0.1%	0.1%	↑	0.0% ø
Kapitaldienstanteil	3.3%	2.2%	4.4%	2.6%	5.3%	↗	3.6% ø
Bruttorendite des Finanzvermögens	0.5%	0.5%	0.4%	2.6%	0.5%	k.A.	0.9% ø
Bruttoverschuldungsanteil	22%	27%	23%	32%	44%	↑	30% ø
Nettovermögensquotient	4) 120%	130%	120%	65%	11%	↑	89% ø
Nettovermögen (Franken je Einwohner)	4) 4'177	4'481	4'417	2'485	435	↗	3'199 ø
Gesamtnote kritische Kennzahlen (Stat. Amt)	6	6	6	5	5		5 5 Jahre
<b>Haushaltgleichgewicht</b>							
Eigenkapitalquote	81%	79%	82%	78%	73%	↑	79% ø
Zinsbelastungsquote	5) -0.4%	-0.5%	-0.3%	-0.3%	0.9%	↑	-0.1% ø
Investitionsanteil	10.5%	8.2%	17.8%	34.3%	32.8%	↘	20.7% ø
Eigenkapitalreservendauer Steuerhaushalt (Jahre)	6)					↗	
Mittelfristiger Rechnungsausgleich (1'000 Franken)	7) 5'762	8'547	12'092	11'637	18'138		
Selbstfinanzierungsquotient	8) 27.6%	22.5%	29.5%	31.7%	23.5%	↑	27.0% ø

1) durch die Berücksichtigung teilweise konsolidierter und bereinigter Werte weichen die Kennzahlen von der offiziellen Berechnung ab

2) Vergleichbarkeit mit HRM1 teilweise nur eingeschränkt möglich (neue Kennzahlendefinition und neue Rechnungslegung)

3) abweichende Definition von Selbstfinanzierung und laufendem Ertrag

4) Nettovermögen statt Nettoverschuldung (Vorgabe HRM2)

5) Tragbarkeit mit 5 % kalkulatorischem Zins

6) Eigenkapital = zweckfreies Eigenkapital

7) mittelfristig = gleitender 8-Jahreswert Steuerhaushalt (ex post)

8) Selbstfinanzierung Steuerhaushalt in % Steuern Rechnungsjahr (gem. §92GG >= -3%)

Spezifische Werte	2020	2021	2022	2023	2024		Periode
<b>(Franken je Einwohner)</b>							
Steuerkraft	3'053	3'041	3'223	3'375	3'498		
Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung	9) 1'008	789	1'053	1'131	841		965 ø
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	9) -530	-435	-1'068	-3'011	-2'855		-1'580 ø
Nettoinvestitionen Sachanlagen Finanzvermögen	9) -	-	-1	162	-13		30 ø
Haushaltüberschuss/-defizit	9) 478	354	-16	-1'718	-2'027		-586 ø
Eigenkapital Steuerhaushalt	6'166	6'670	7'306	8'174	8'547		7'372 ø
Spezialfinanzierungen Gebührenhaushalte	1'206	1'271	1'300	1'290	1'259		1'265 ø

9) Saldosicht d.h. + = Mittelzufluss (Cash in), - = Mittelabfluss (Cash out)

Gemeinde Russikon (in 1'000 Fr.)	2020	2021	2022	2023	2024
<b>Steuerertrag Rechnungsjahr (zu 100 %)</b>					
<i>Natürliche Personen</i>	11'657	11'953	12'364	12'788	13'054
- Einkommen	10'097	10'258	10'471	10'824	10'993
- Vermögen	1'561	1'695	1'894	1'964	2'062
<i>Juristische Personen</i>	736	743	898	1'136	1'128
- Gewinn	658	661	818	1'044	1'033
- Kapital	78	82	80	92	95
<b>Total</b>	<b>12'393</b>	<b>12'696</b>	<b>13'262</b>	<b>13'923</b>	<b>14'183</b>
<b>Steuerfuss Rechnungsjahr</b>	<b>113%</b>	<b>113%</b>	<b>113%</b>	<b>113%</b>	<b>113%</b>
Steuern Rechnungsjahr nat. Personen	13'173	13'507	13'972	14'450	14'752
Steuern Rechnungsjahr jur. Personen	831	839	1'015	1'283	1'275
Steuererträge aus früheren Jahren	1'744	1'717	1'682	1'808	2'384
Nachsteuern	10	28	24	18	150
Aktive Steuerauscheidungen	299	213	169	186	153
Passive Steuerauscheidungen	-848	-981	-668	-760	-755
Anrechnung ausländischer Quellensteuern	-12	-10	-7	-8	-9
Quellensteuern	33	29	302	444	377
Personalsteuern	88	86	86	88	89
<b>Total Ertrag Gemeindesteuern</b>	<b>15'319</b>	<b>15'428</b>	<b>16'576</b>	<b>17'509</b>	<b>18'414</b>
Tatsächliche Forderungsverluste	24	12	62	18	8
Wertberichtigungen Forderungen	44	2		12	-58
<b>Total Aufwand Gemeindesteuern</b>	<b>68</b>	<b>14</b>	<b>62</b>	<b>30</b>	<b>-50</b>
Grundstückgewinnsteuern	2'226	2'283	4'681	2'846	2'901
Hundesteuern	51	54	52	52	57
<b>Total Ertrag Sondersteuern</b>	<b>2'277</b>	<b>2'338</b>	<b>4'733</b>	<b>2'899</b>	<b>2'959</b>
Tatsächliche Forderungsverluste	0		1		
Kantonsanteil an Hundesteuern	11	11	10	12	11
<b>Total Aufwand Sondersteuern</b>	<b>11</b>	<b>11</b>	<b>11</b>	<b>12</b>	<b>11</b>
<b>Steuerkraft (Fr./Einwohner)</b>	<b>3'053</b>	<b>3'041</b>	<b>3'223</b>	<b>3'375</b>	<b>3'498</b>
Korrekturfaktor	1.000	0.940	1.000	1.000	1.000
Kalkulatorischer Wert	3'052	3'235	3'223	3'374	3'499
Kant. Mittel	3'770	3'941	4'014	4'096	4'301

# Grafische Darstellungen

## Gemeinde Russikon

Seite

G

### **Übersicht Entwicklung Gesamthaushalt (Basis- und Planungsperiode)**

Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen	1
Nettovermögen	1
Steuerfuss seit zehn Jahren (inkl. Minimum, Maximum, Mittel und Bezirk)	2
Steuerkraft	2
Finanzausgleich	3
Spezifischer Aufwand	3
Rechnungsausgleich Steuerhaushalt	4
Fremdverschuldung und Liquidität	4

### **Vergleich vergangene Finanzpläne**

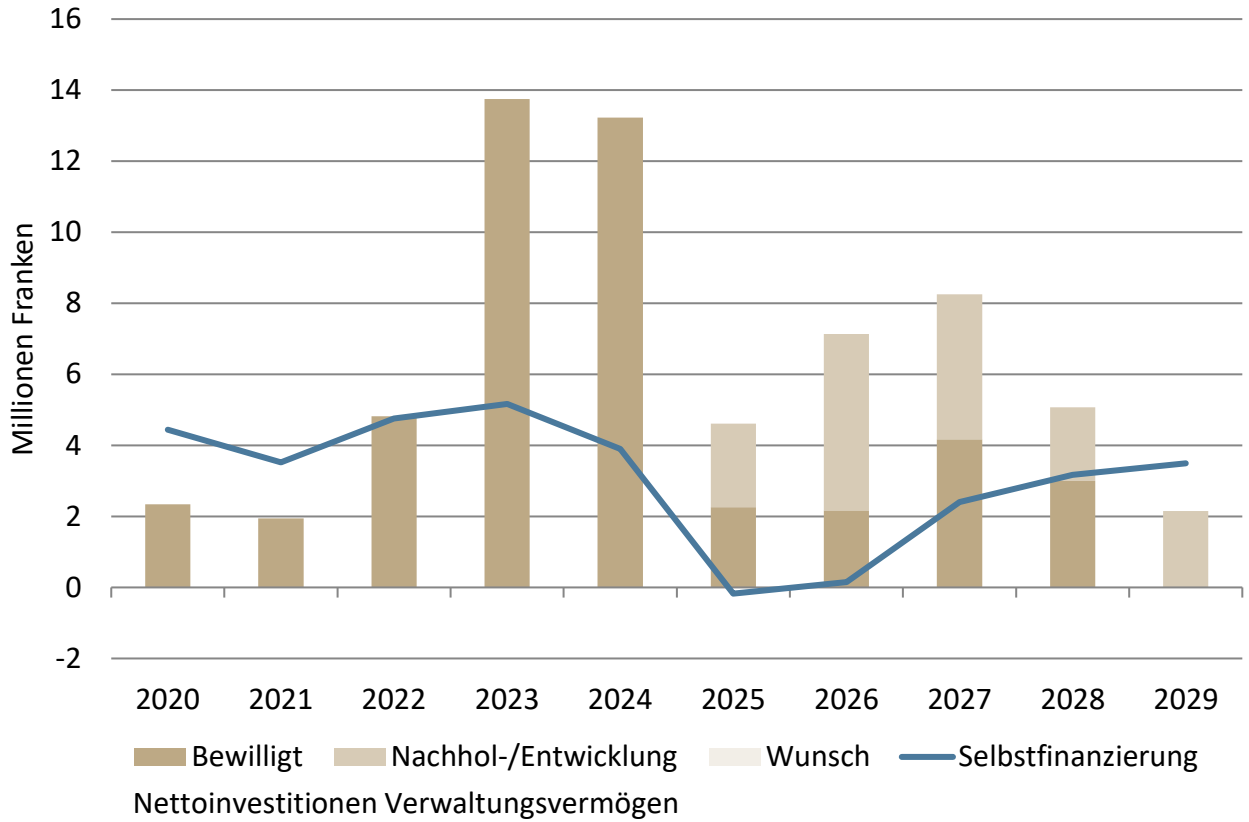
Entwicklung Selbstfinanzierung	5
Entwicklung Nettovermögen	5

### **Übersicht Entwicklung Teilhaushalte (Basis- und Planungsperiode)**

Steuerhaushalt (Polit. Gemeinde und Schule)	6
Gebührenhaushalte	7

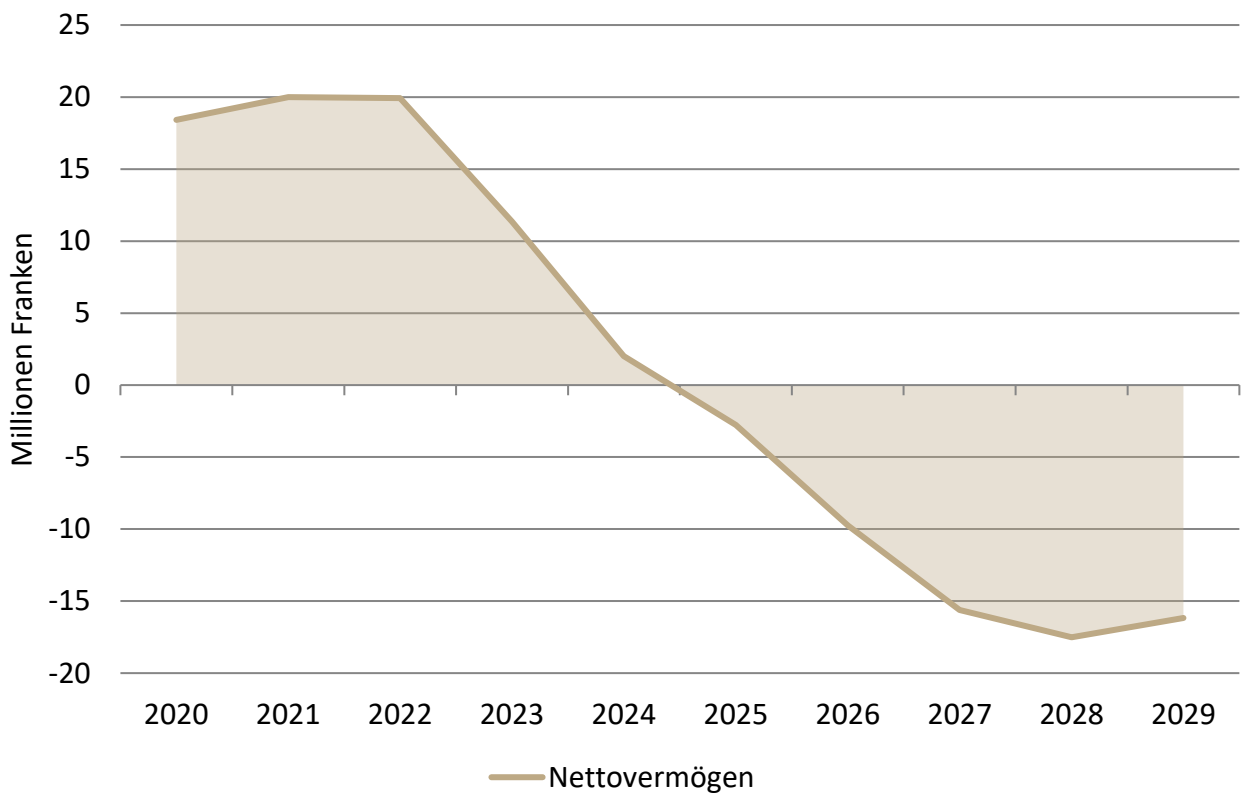
# Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen

Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)



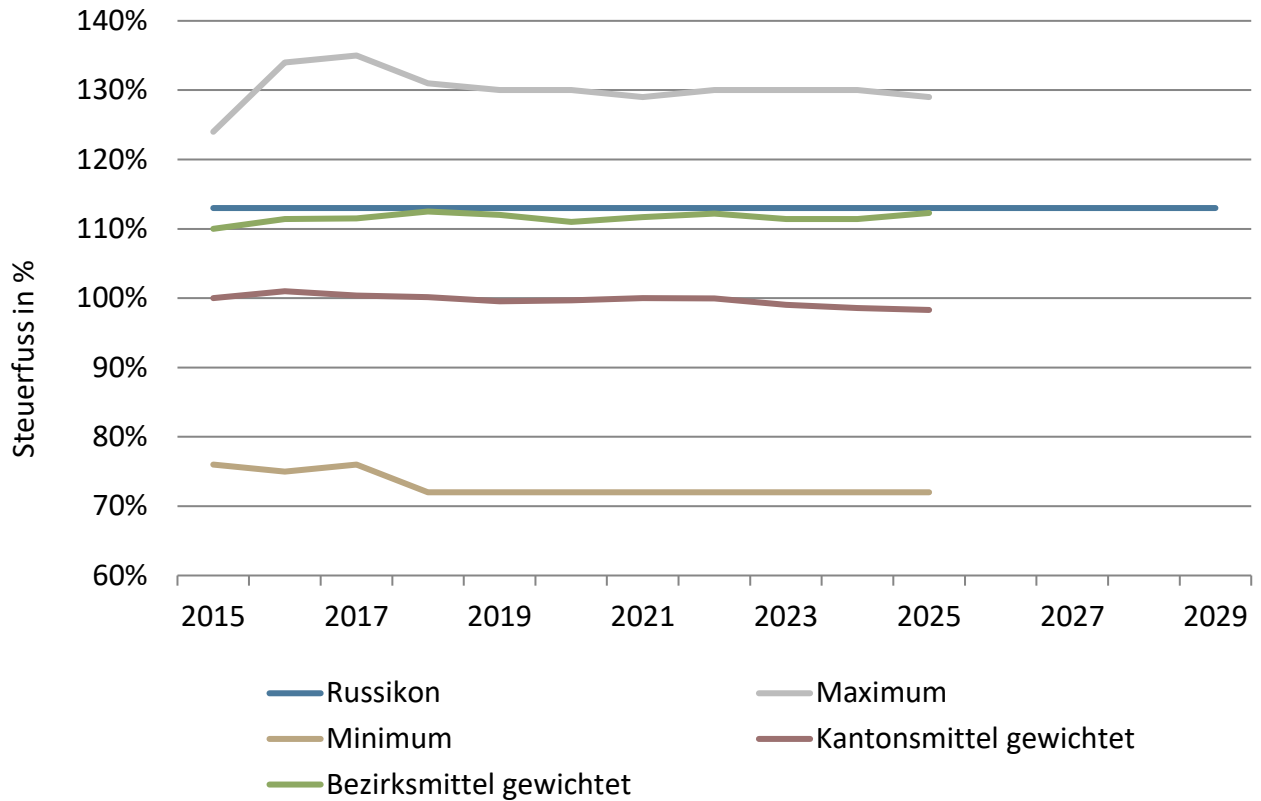
# Nettovermögen

Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)



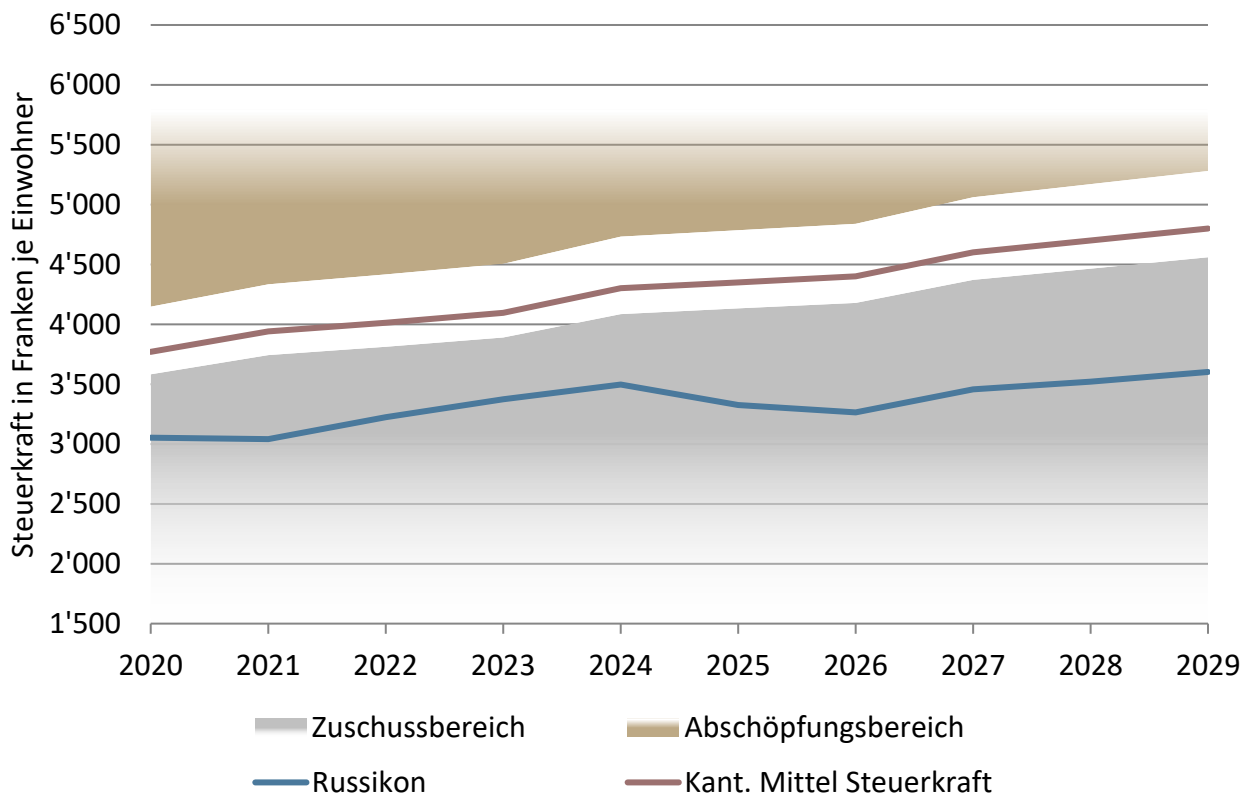
# Steuerfussentwicklung

Gesamtsteuerfuss Gemeinden Kanton Zürich

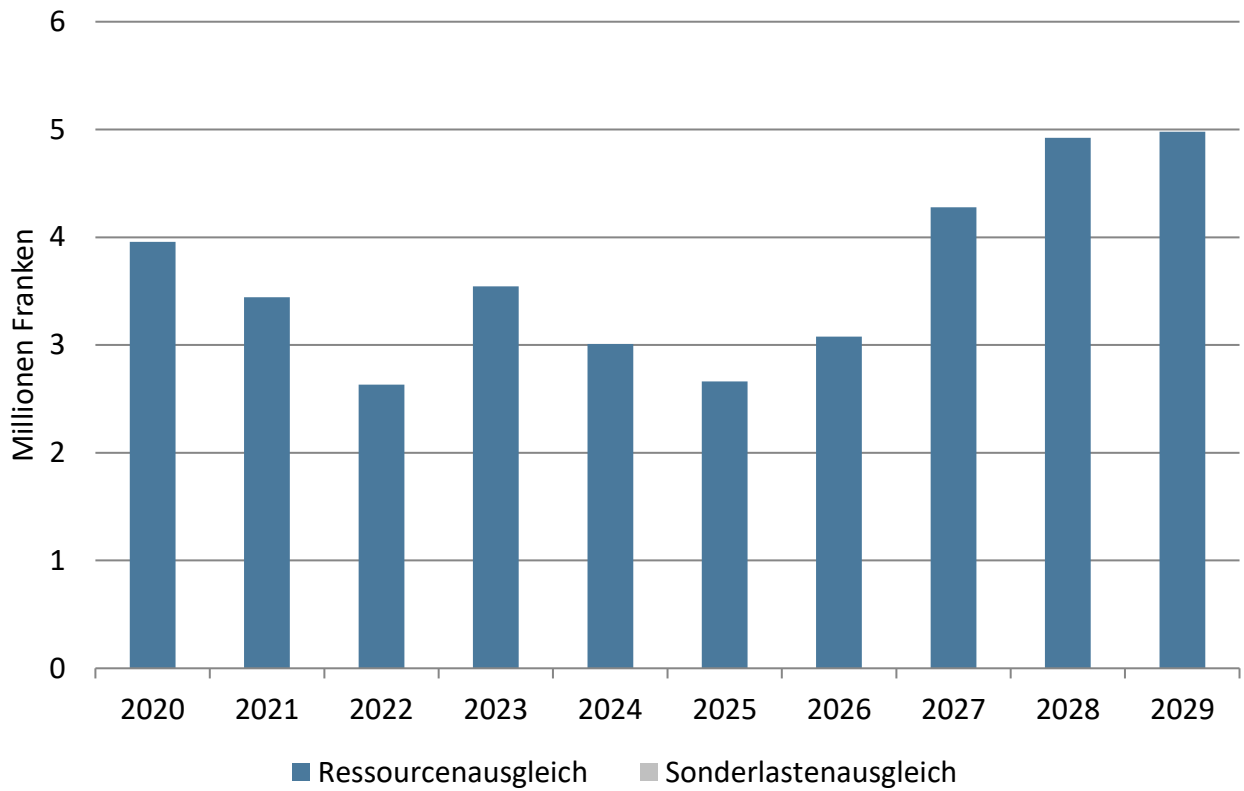


# Steuerkraft

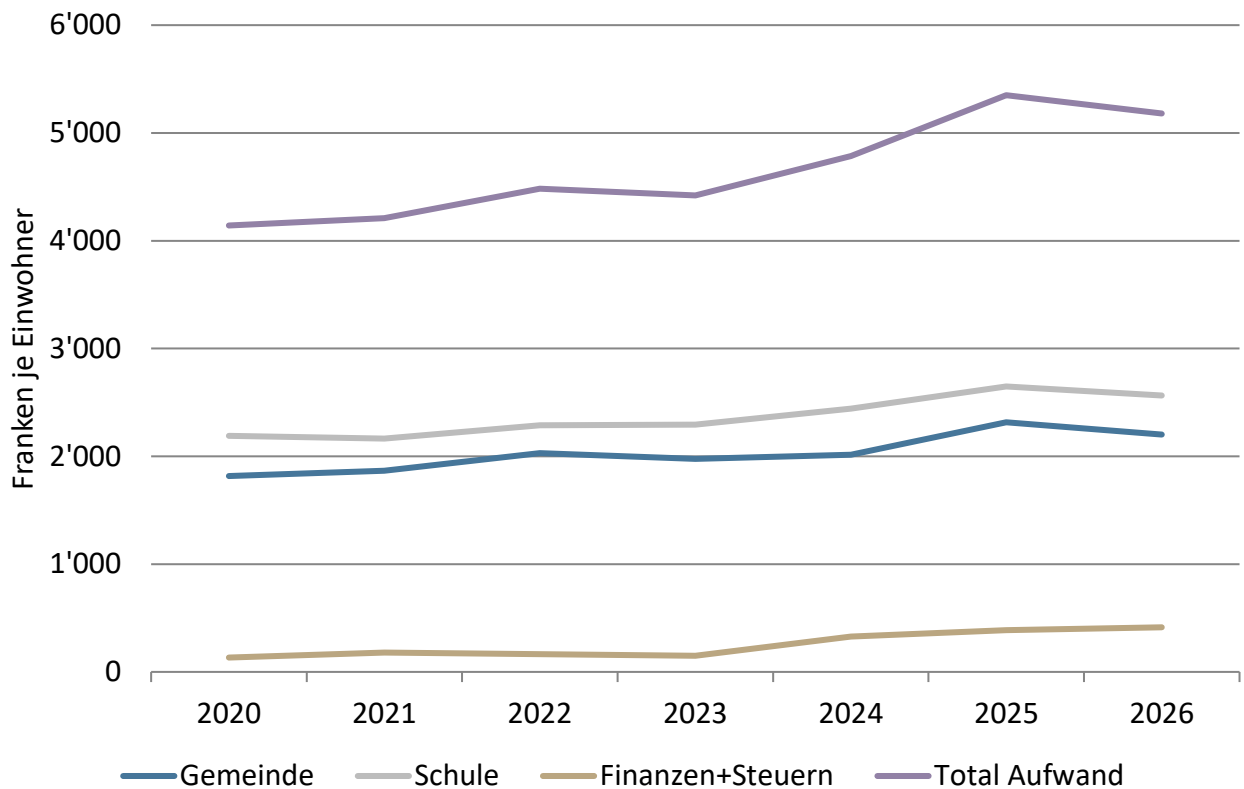
Steuerhaushalt



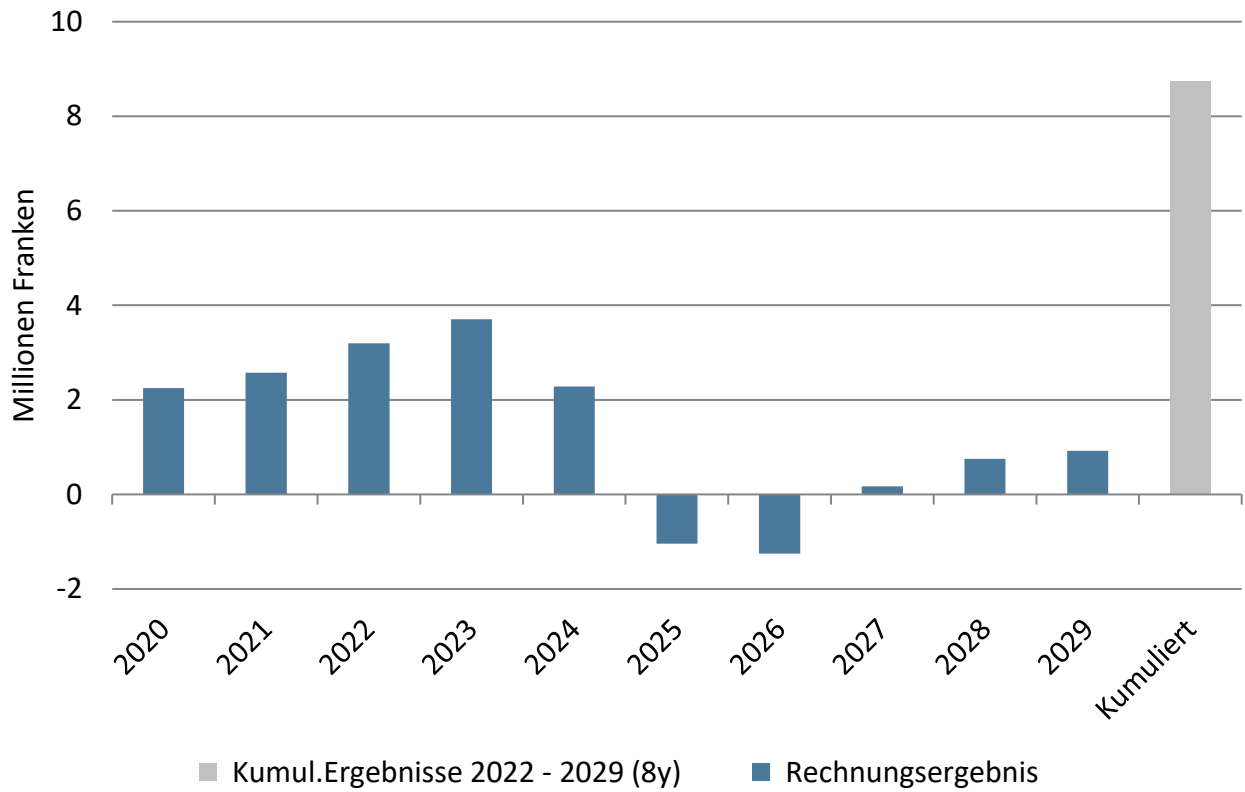
## Finanzausgleich Steuerhaushalt



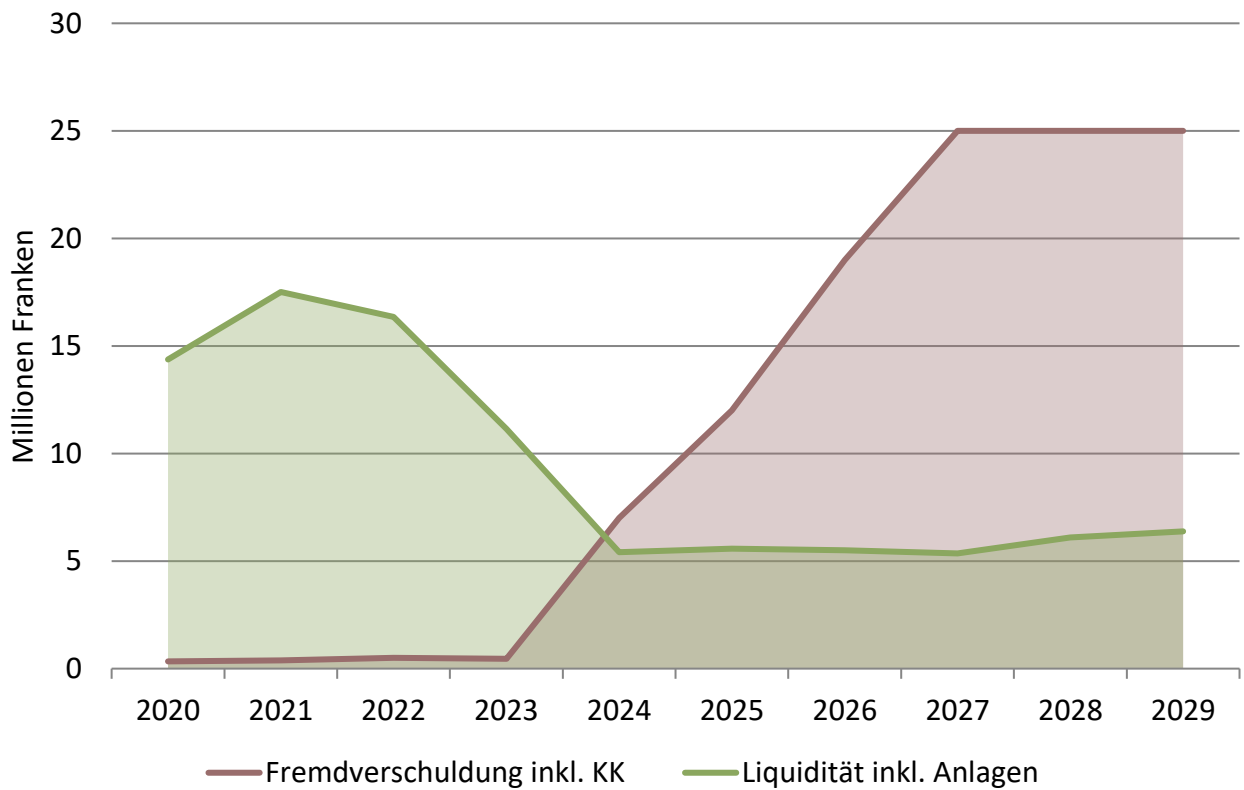
## Entwicklung spezifischer Aufwand Steuerhaushalt



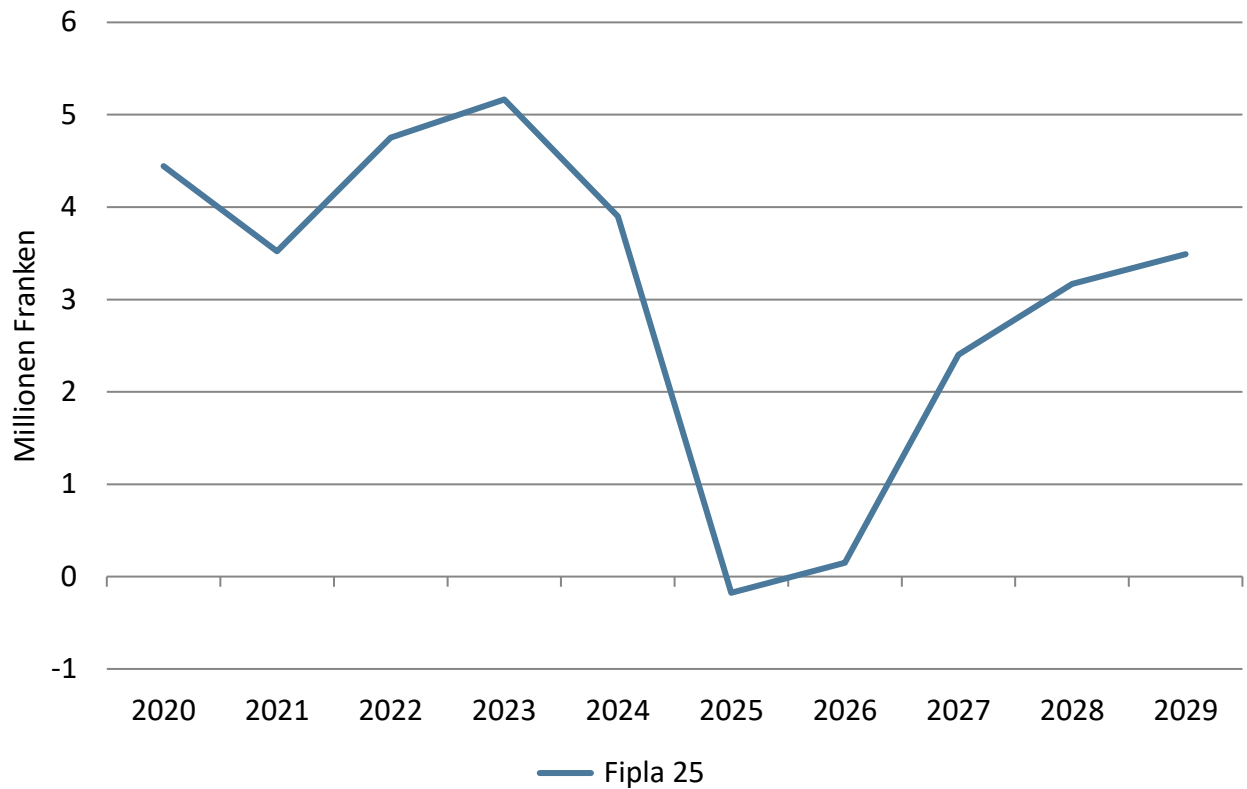
## Rechnungsausgleich Steuerhaushalt



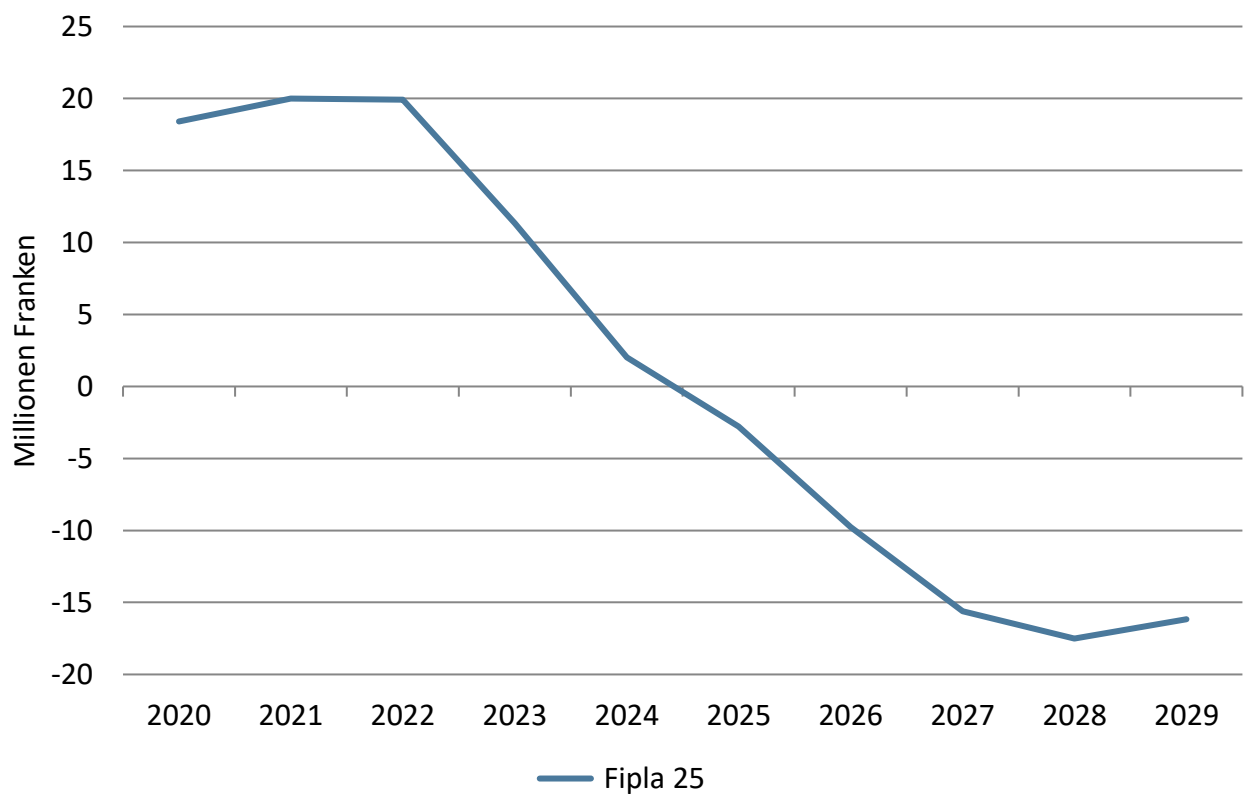
## Fremdverschuldung und Liquidität Gesamthaushalt (Werte jeweils per Ende Jahr)



## Entwicklung Selbstfinanzierung Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)

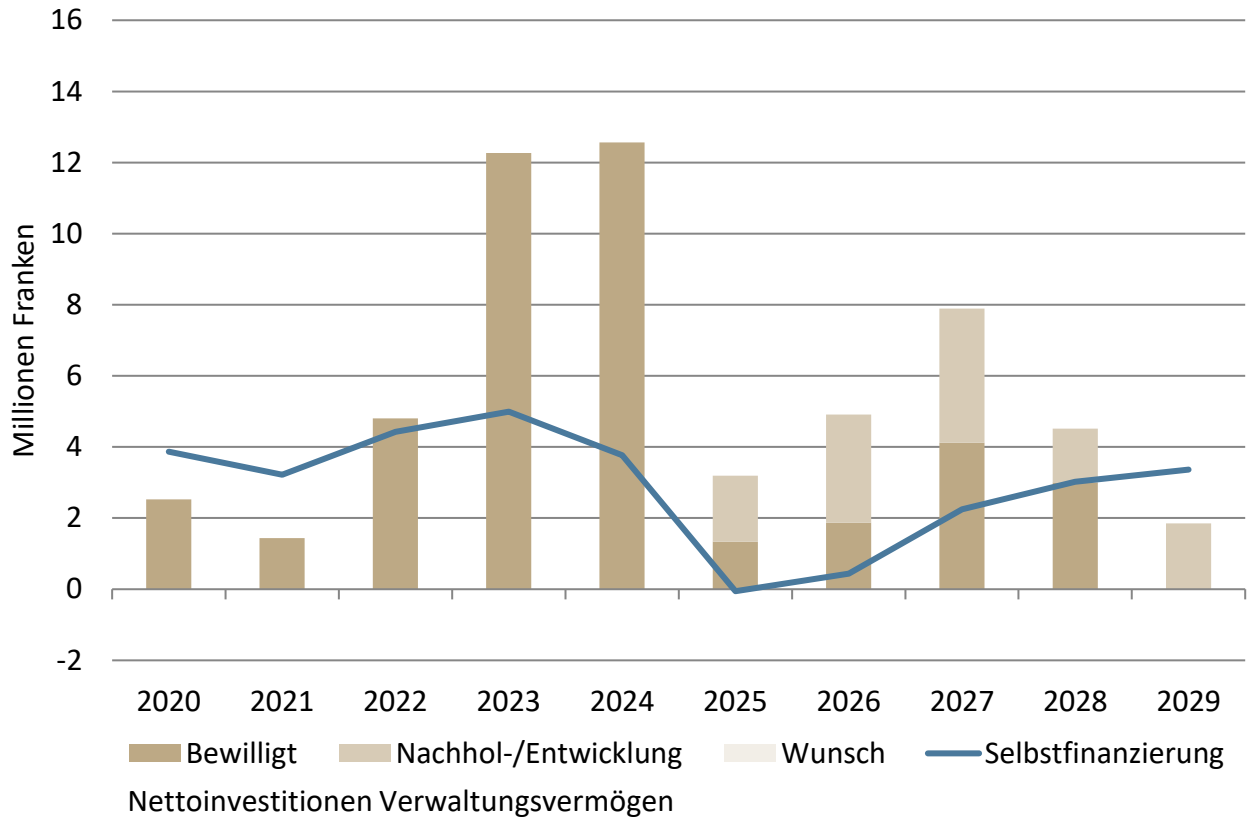


## Entwicklung Nettovermögen Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)



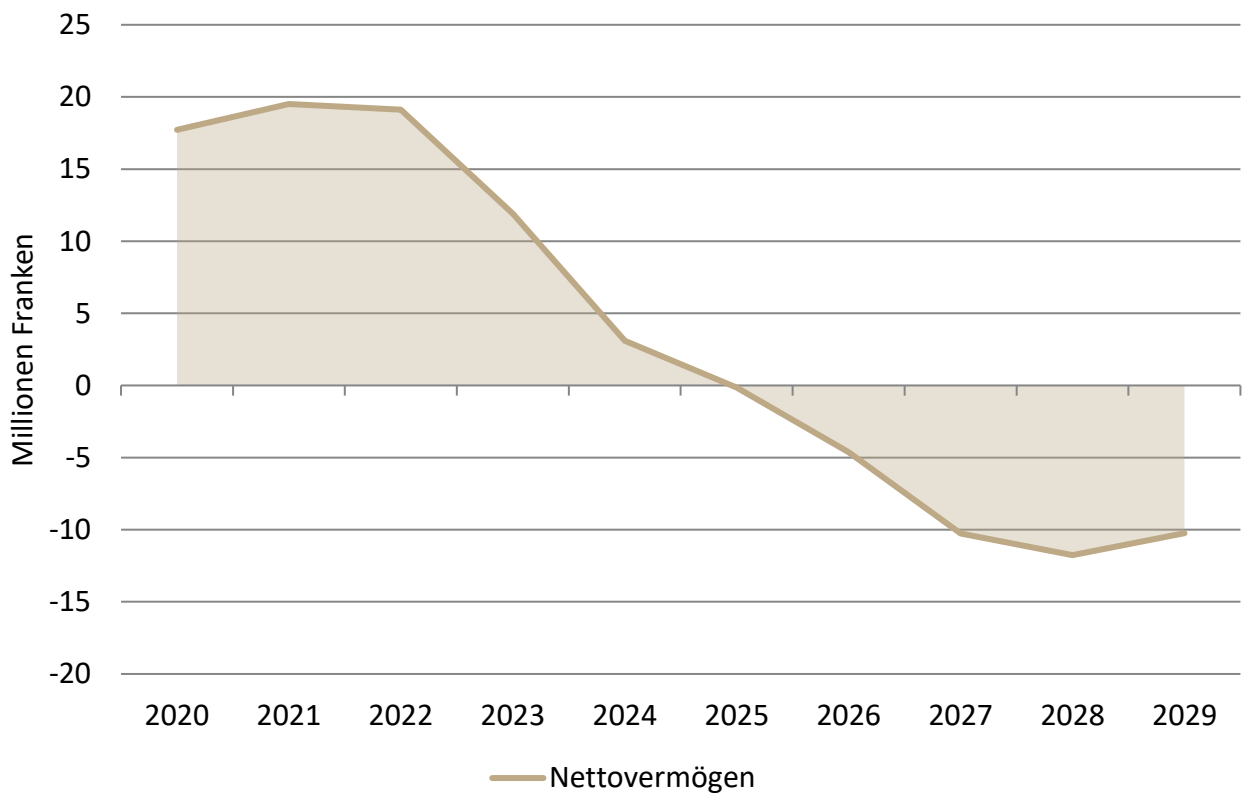
# Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen

Steuerhaushalt



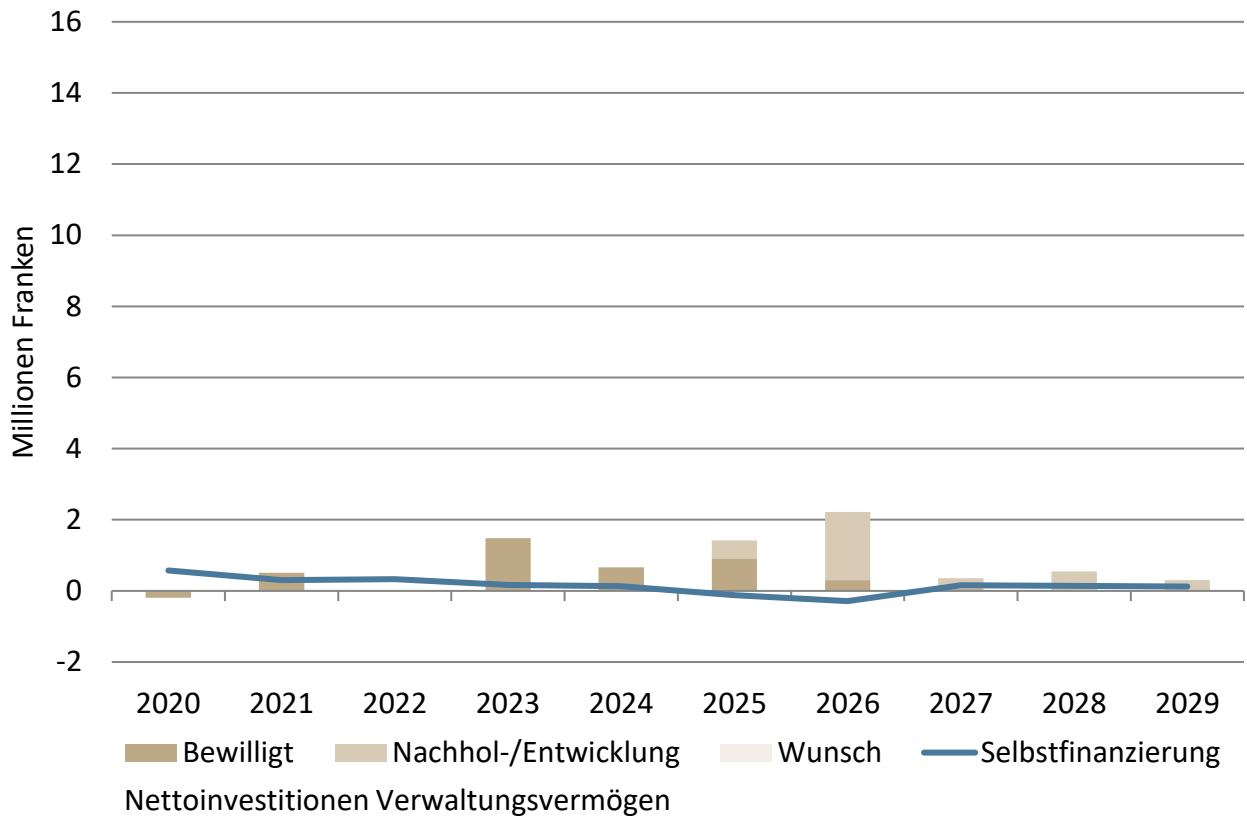
# Nettovermögen

Steuerhaushalt



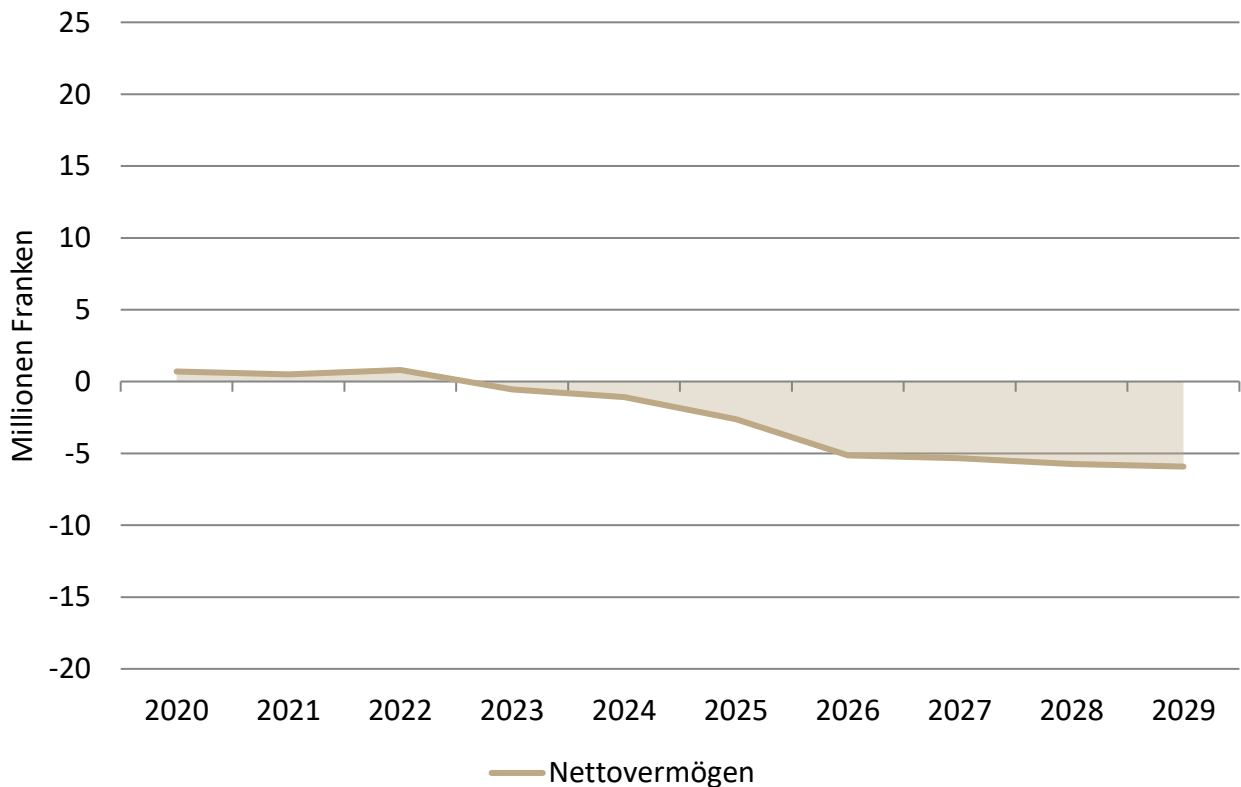
# Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen

Gebührenhaushalte



# Nettovermögen

Gebührenhaushalte



# Weitere Informationen

## Gemeinde Russikon

	Seite
Erläuterung zu den verwendeten Kennzahlen	W
- Das Wichtigste in Kürze	1
- Einleitung	2
- Eckwerte im Zeitvergleich (inkl. Konjunktur, Finanzausgleich etc.)	3
- Finanzwirtschaftliche Kennzahlen (Detailerläuterungen und -analysen)	7
- Durchschnittshaushalt	16
- Kritische Kennzahlen	17
Portfolio-Matrix zur Kennzahlenbeurteilung	
- Bilanz/Selbstfinanzierungs-Matrix	18
- Finanzierungs/Zins-Matrix	18
Konzept "0 - 0 - 100"	19
Ergänzungen Finanzplan-Modell im Planungsprozess 2025 - 2029	20
Erklärung wichtiger Fachausdrücke	21

# Das Wichtigste in Kürze

## Robuste Gemeindefinanzen trotz Herausforderungen

Die Zürcher Gemeinden konnten sich 2024 in einem anspruchsvollen Umfeld behaupten. Steigende Aufwendungen – insbesondere in Bildung, Gesundheit, Verwaltung und im Sozialbereich – wurden durch höhere ordentliche Steuern, Grundstückgewinnsteuern sowie Mittel aus dem Finanzausgleich weitgehend kompensiert. Mit der vorliegenden Analyse der Jahresabschlüsse 2024 können aktuelle Informationen für Finanzverantwortliche rasch verfügbar gemacht werden. Diesen Anspruch hat die vorliegende Publikation, welche alljährlich im August veröffentlicht wird. Beachten Sie auch die weitergehenden Auswertungen auf dem Finanzcockpit unter [www.swissplan.ch](http://www.swissplan.ch).

## Ertragsentwicklung und Steuerkraft

Der ordentliche Steuerertrag, Grundstückgewinnsteuern und Finanzausgleich stützen die Finanzlage. Die Steuerkraft steigt bei über zwei Dritteln der Gemeinden, kantonal (ohne Stadt Zürich) um 5,0 % auf 4'301 Fr./Einw. Der Trend zu moderaten Steuerfussenkungen hält an: 16 % senkten, 7 % erhöhten den Steuerfuss, das Gros der Gemeinden zeigte stabile Steuerfüsse. Der Mittelwert (steuerkraftgewichtet) sinkt auf 98,57 %.

## Aufwandsentwicklung

Die ordentlichen (Netto-)Aufwendungen steigen mit 1,9 % stärker an als die Teuerung von 1,1 %. Haupttreiber sind die Bereiche Bildung (mit erneutem Anstieg auf allen Schulstufen), Verwaltung sowie Gesundheit (insbesondere Pflegefinanzierung ambulant). Auch im Sozialbereich zeigt sich bei den Ergänzungsleistungen IV und AHV sowie für Fürsorge, Übriges eine Zunahme, während die Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe leicht rückläufig ist. Entlastungen resultieren aus einmaligen Rückerstattungen von Versorgertaxen oder höheren Gewinnausschüttungen der ZKB.

## Entwicklung zentraler Kennzahlen

Der Selbstfinanzierungsanteil sinkt auf 10,9 % (– 0,7 Prozentpunkte) und befindet sich damit leicht unter dem langjährigen Mittel (11,4 %). Der Selbstfinanzierungsgrad liegt bei 114 % (Vorjahr 116 %) und übertrifft weiterhin den Zielwert von 100 %. Der Investitionsanteil steigt leicht auf 10,7 %, liegt damit im historischen Mittel. Das Nettovermögen pro Einwohner geht marginal auf 1'671 Fr. zurück, bleibt jedoch komfortabel; über 80 % der Haushalte weisen einen positiven Wert aus.

Der Bruttoverschuldungsanteil sinkt auf 49 %, der Zinsbelastungsanteil steigt aufgrund der seit 2022 etwas höheren Zinsen leicht auf 0,1 %, bleibt jedoch weit unter kritischen Werten. Die Gesamtnote der kritischen Kennzahlen sinkt leicht um 0,04 Punkte auf 5,00. Rund 70 % der Haushalte erreichen mindestens Note 5, die Bestnote 6 sogar 46 %.

## Verschuldung und Substanz

Nur 7 % der Haushalte verzeichnen Nettoschulden über 1'000 Fr./Einw., meist infolge hoher Investitionen oder struktureller Belastungen. Gemeinden mit hohen Bruttoschulden verfügen häufig über entsprechendes Finanzvermögen, was die Nettoschuld relativiert. Der Median der konsolidierten Einheitsgemeinden liegt beim Nettovermögen bei 3'301 Fr./Einw. und unterstreicht die solide Substanzlage.

## Bewertung und Ausblick

Die teilweise leicht rückläufigen Kennzahlen zeigen eine gewisse Verknappung des finanziellen Spielraums, ohne dass eine strukturelle Verschlechterung erkennbar ist. Die wichtigsten Herausforderungen bleiben die dynamische Aufwandsentwicklung in Bildung, Gesundheit, Verwaltung und Sozialbereich sowie die geplanten, teilweise sehr hohen Investitionsvolumina. Dank stabiler Erträge, moderater Verschuldung und hoher Substanz sind die Gemeinden jedoch gut positioniert, um auch in wirtschaftlich schwierigeren Zeiten handlungsfähig zu bleiben.

## Fazit

Die Jahresabschlüsse 2024 bestätigen die robuste Finanzlage der Zürcher Gemeinden. Die Fähigkeit, steigende Aufwendungen aus eigener Kraft und mit den Instrumenten des Finanzausgleichs zu tragen, bleibt bei den meisten Gemeinden erhalten. Entscheidend für die kommenden Jahre wird sein, Aufwandsteigerungen nachhaltig zu begrenzen, Investitionen strategisch zu planen und zu priorisieren und die Steuerbasis zu sichern, um die finanzielle Handlungsfähigkeit langfristig zu gewährleisten.

# Einleitung

Mit der Zusammenstellung der wichtigsten Fakten zu den kommunalen Haushalten im Kanton Zürich werden den verantwortlichen Entscheidungsträgern, rechtzeitig zur "heissen Phase" der Budgetierung, die aktuellsten Informationen zur Entwicklung in den vergangenen Jahren bereitgestellt. Jede wirksame Führung basiert auf der fundierten Kenntnis der aktuellen Situation. Zusammen mit einer Analyse der künftigen Herausforderungen und einer individuell erstellten Finanz- und Aufgabenplanung werden so die Voraussetzungen für eine effiziente finanzielle Führung geschaffen.

In dieser Analyse werden nach der Zusammenfassung die wichtigsten Eckwerte und Kennzahlen im Zeitvergleich dargestellt. Danach folgen statistische Angaben zur Entwicklung von Steuerkraft, Steuerfüssen und Finanzausgleich sowie der spezifischen Aufwendungen. Die Beschreibung der finanzwirtschaftlichen Kennzahlen, deren Interpretation und die Verteilung in den Abschlüssen 2024 bilden den Hauptteil. Abgeschlossen wird das Kapitel über die finanzwirtschaftlichen Kennzahlen mit dem Durchschnittshaushalt und der Bewertung der kritischen Kennzahlen. Basierend auf den Kennzahlen und den in der praktischen Anwendung gesammelten Erfahrungen wird schliesslich das bestens bewährte Konzept 0 - 0 - 100 für nachhaltig ausgeglichene öffentliche Finanzhaushalte kurz vorgestellt.

Im Jahr 2019 haben erstmals sämtliche öffentlichen Haushalte im Kanton Zürich die Rechnung nach dem neuen Gemeindegesetz bzw. nach der neuen Rechnungslegung HRM2 abgelegt. swissplan.ch hat bereits ab dem Rechnungsjahr 2016 die Datenerfassung für Kunden konsequent an den Grundsätzen von HRM2 ausgerichtet (z.B. Ausweis Bezugsentschädigungen Steuern bei Allg. Diensten, neue Kennzahlenberechnungen). Neben der Verwendung der neuen Bezeichnungen wurde auch die Gliederung von Erfolgsrechnung und Bilanz nach den neuen Vorschriften umgesetzt. So konnten bereits die Kennzahlenauswertungen seit 2016 nach den neuen Definitionen erfolgen.

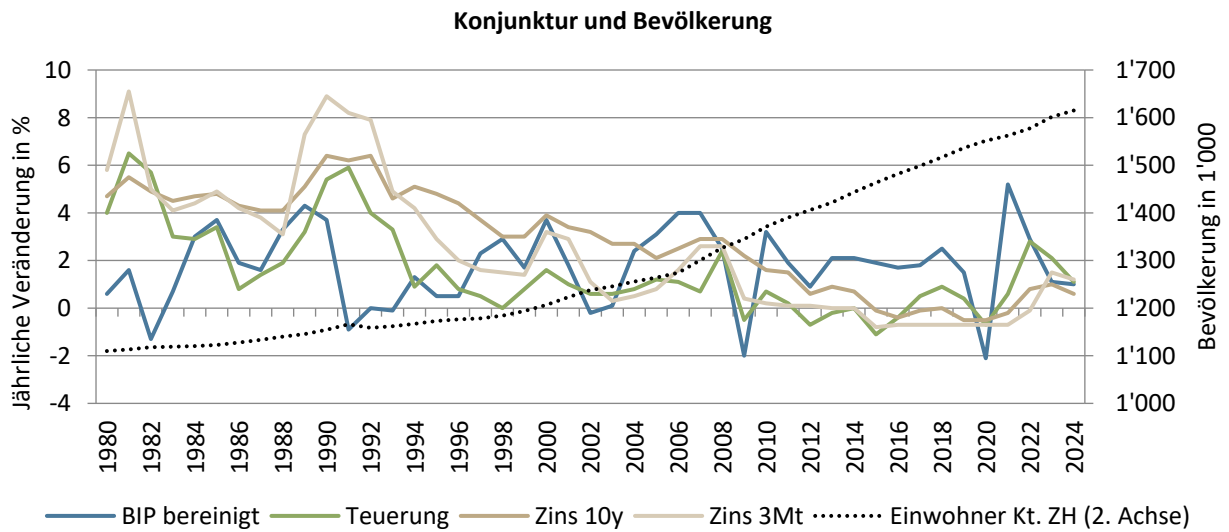
Der vorliegende Bericht beschreibt zum kleineren Teil allgemein zugängliche, für die Entwicklung der Gemeindehaushalte wichtige Informationen in den Bereichen Konjunktur, Steuerkraft und Steuerfüsse sowie Finanzausgleich. Den Hauptteil macht die Analyse der finanzwirtschaftlichen Kennzahlen der zürcherischen Gemeindehaushalte aus. Sie umfasst 222 Einzelabschlüsse von zürcherischen Gemeinden (Politische Gemeinden, Schulgemeinden, Primar- und Sekundarschulgemeinden) für das Rechnungsjahr 2024. Die Analyse wird seit 1990 alljährlich erstellt. Die Abschlüsse 2024 der "Nicht"-Kundengemeinden sind ebenfalls umfassend analysiert worden und konnten in die Datenerhebung einfließen. Ebenfalls enthalten ist die Konsolidierung nach Einheitsgemeinden.

Seit diesem Jahr sind die Daten als interaktive Auswertung auch elektronisch abrufbar. Jeder teilnehmenden Gemeinde werden die individuellen Zugangsdaten durch swissplan.ch mitgeteilt.

Erfahrungsgemäss reicht die Betrachtung einer einzelnen Kennzahl nicht zur umfassenden Beurteilung eines Gemeinwesens aus. Wir empfehlen das gesamte Kennzahlensystem anzuwenden, um so einen umfassenden Einblick in die finanzielle Situation eines öffentlichen Haushaltes zu erhalten.

# Eckwerte im Zeitvergleich

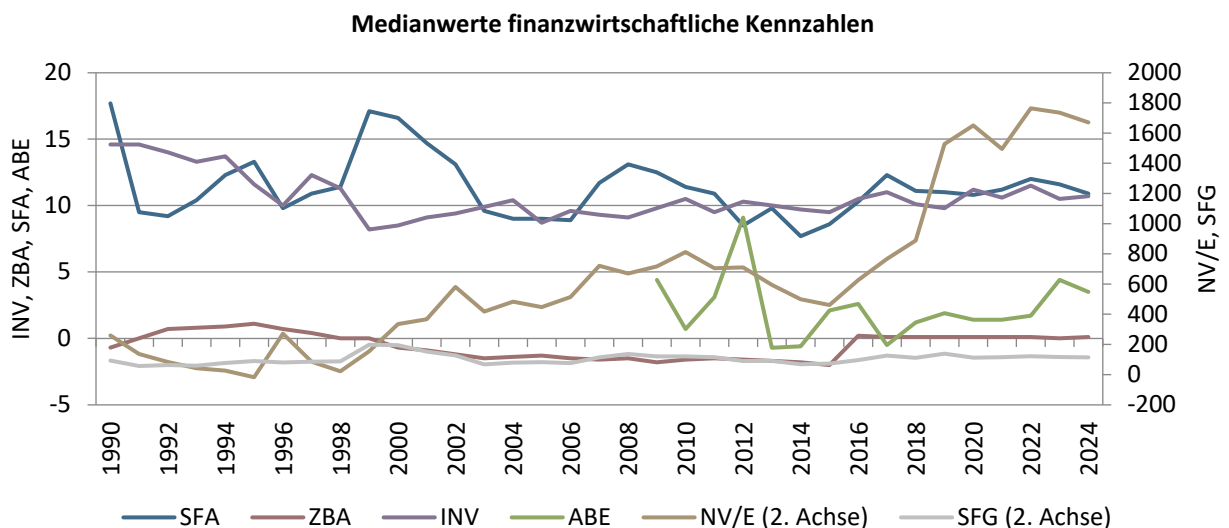
## Konjunktur und Bevölkerung



Datenquelle: Konjunkturforschungsstelle KOF ETH und Stat. Amt Kanton Zürich, BIP Sportevent-bereinigt

Jahre mit hohem Wirtschaftswachstum sind 2000, 2004 - 2008, 2010, 2018 sowie 2021; umgekehrt zeigte sich 1991 - 1993, 2002/03, 2009 und 2020 eine Rezession. Seit den neunziger Jahren sind die Teuerung und Zinsen meist rückläufig. 2019 kühlte sich die Konjunktur ab, 2020 steht im Zeichen der Coronakrise. 2021 erfolgte ein Aufholeffekt mit hohem BIP-Wachstum und anziehender Teuerung. 2022 fiel die sprunghafte Zunahme von Teuerung und Zinsen mit dem Ukrainekrieg zusammen, 2024 zeigen sich rückläufige Werte. Seit 2006 findet ein höheres Bevölkerungswachstum statt.

## Medianwerte finanzwirtschaftliche Kennzahlen



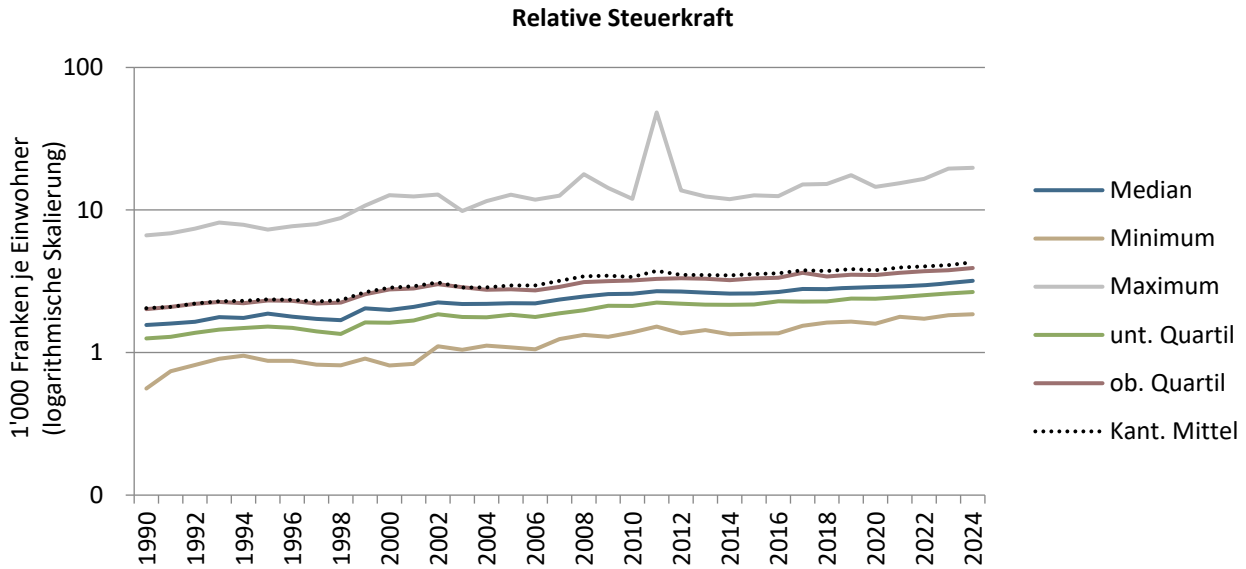
Werte ab 2016 gemäss HRM2-Definition, die Abkürzungen sind im Kapitel Detailanalyse erklärt

Datenquelle: swissplan.ch

Die finanzwirtschaftlichen Kennzahlen bilden mit zeitlicher Verzögerung oft das konjunkturelle Umfeld ab und zeigen so während der konjunkturellen Flaute der Neunziger Jahre und Mitte der Nuller-Jahre knappe Werte. Von 2012 - 2015 führen stagnierende Erträge (Steuern und Finanzausgleich) und ein steigendes Aufwandniveau zum gleichen Effekt. In den Jahren 1996, 2006, 2016 und 2019 hat das Nettovermögen u.a. aufgrund der Neubewertung des Finanzvermögens zugenommen. Ab 2016 wird die HRM2-Definition verwendet, was beim ZBA zu einem höheren Wert führt. Seit 2023 steigende Aufwendungen führen zu höheren Werten bei der Ausgabenbeherrschung und tieferer Selbstfinanzierung.

## Ertrag

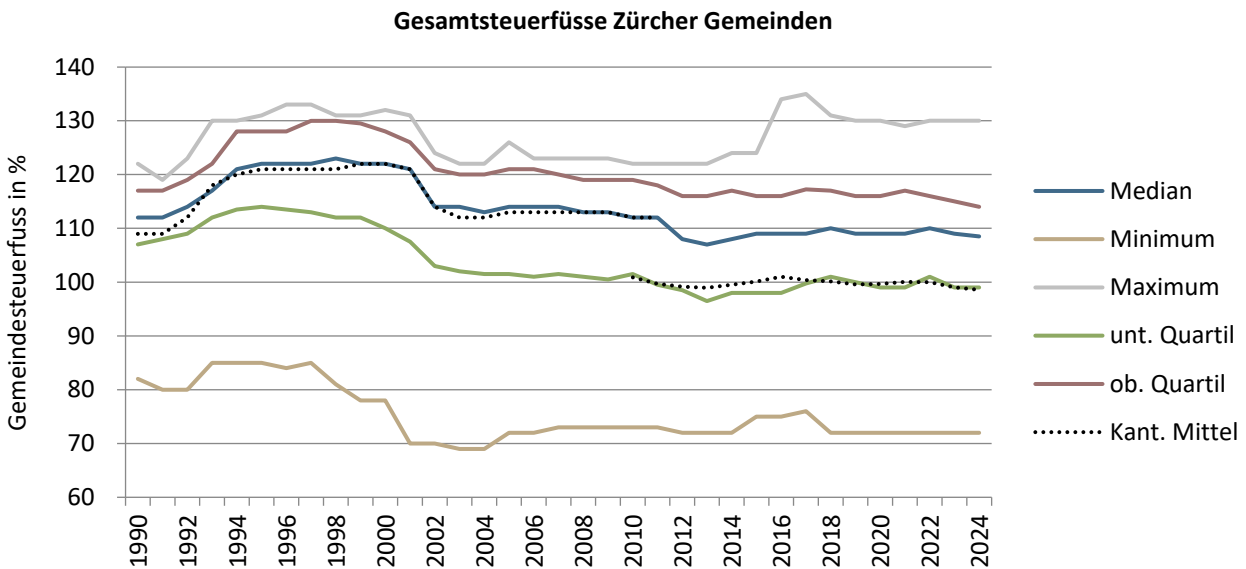
### Relative Steuerkraft



Datenquelle: Stat. Amt Kanton Zürich

Höhere Gesamterträge waren bis 2014 vor allem auf steigende Bevölkerungszahlen zurückzuführen, 2015 bis 2019 stieg die Steuerkraft wieder stärker. 2020 hat der Mittelwert (ohne Stadt Zürich) im Zuge der Coronakrise um fast 2,0 % abgenommen. 2021 wurde das Vorpandemieniveau bereits wieder überschritten. 2024 stieg das Kantonsmittel um 5,0 % unerwartet deutlich an. Eine deutlich überproportionale Zunahme der juristischen Personen ist dafür verantwortlich.

### Gesamtsteuerfüsse

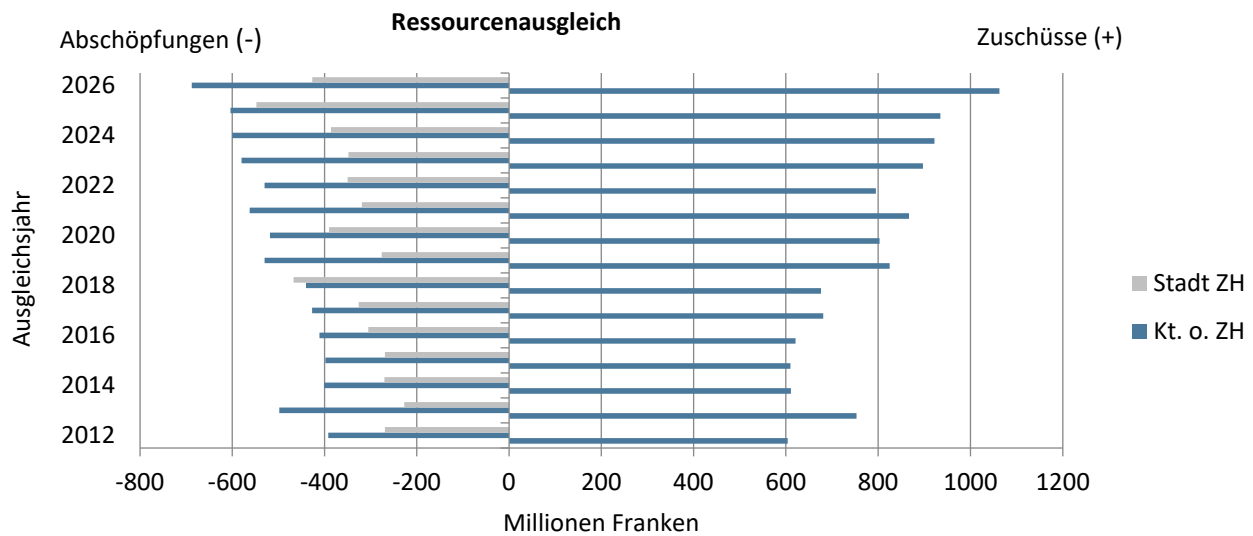


Datenquelle: Stat. Amt Kanton Zürich

In den Neunzigerjahren entwickelten sich die Steuerfüsse mehrheitlich stabil bis steigend. Um das Jahr 2000 setzte ein rascher Rückgang ein. Mit der Einführung des neuen Finanzausgleichs 2012 und der Neuberechnung des kant. Mittelwertes sanken die Steuerfüsse in vielen Gemeinden nochmals. 2014/15 hat eine Trendwende zu wieder eher steigenden Steuerfüssen stattgefunden. 2019 bis 2024 sind geprägt von einer mehrheitlich stabilen bis leicht sinkenden Steuerbelastung. Das Kantonsmittel wie auch der Median haben 2024 etwas abgenommen. Aufgrund des Übergangsausgleichs (neues Finanzausgleichsgesetz) ist der Maximalsteuerfuss 2016 vorübergehend stark angestiegen. Mit dem Entfall des Übergangsausgleichs ab 2018 ist dieser wieder zurückgegangen. Aktuell liegt er bei 130 %, das Minimum beträgt 72 %.

## Finanzausgleich

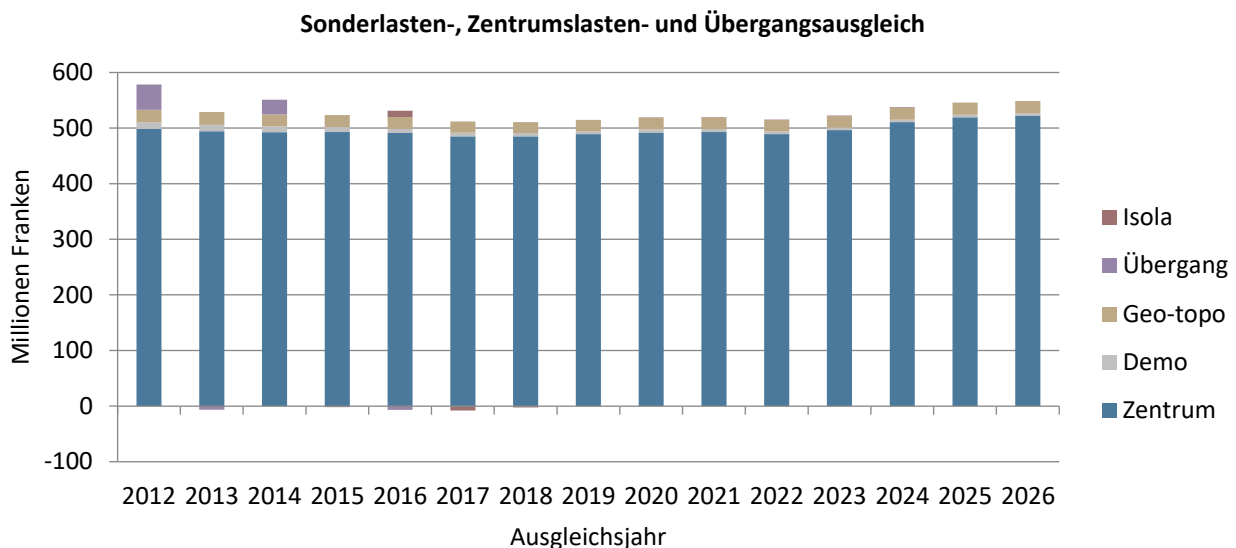
### Ressourcenausgleich



Datenquelle: Stat. Amt Kanton Zürich

Die Anwendung der t-2 Regel führt dazu, dass für die Auszahlung die Verhältnisse des Vorvorjahres massgebend sind (z.B. Auszahlung 2026 aufgrund Werte 2024). Für 2024 werden ohne Stadt Zürich 688 Mio. Franken abgeschöpft und erstmals über eine Milliarde Franken (1,1 Mia.) zugeschossen. Gegenüber dem Vorjahr ist das Volumen bei den Zuschüssen um 128 Mio. Franken angestiegen, die Abschöpfungen ohne Stadt Zürich haben um 84 Mio. Franken zugenommen. Die Stadt Zürich verzeichnet eine gegenüber 2025 geringere Abschöpfung von 426 Mio. Franken.

### Sonderlasten-, Zentrumslasten- und Übergangsausgleich



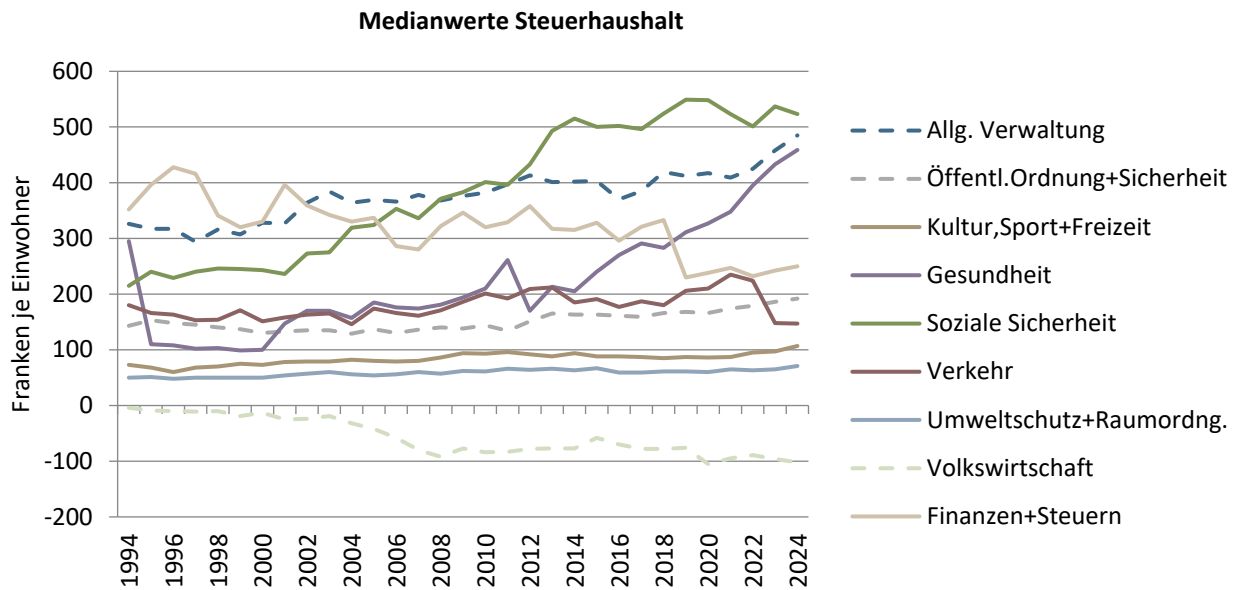
Übergangs- und Individueller Sonderlastenausgleich (Isola) gemäss Staatsrechnung 2012 – 2023

Datenquelle: Stat. Amt Kanton Zürich

Der grösste Anteil macht der Zentrumslastenausgleich an die Städte Zürich und Winterthur aus (ca. 520 Mio. Franken). Die Zahlungen von geografisch-topografischem bzw. demografischem Sonderlastenausgleich sind wesentlich geringer (22 bzw. 4 Mio. Franken) und im Falle des demografischen Ausgleichs rückläufig. Im seit 2016 geltenden Individuellen Sonderlastenausgleich (Isola) wurden 2024 lediglich 1,3 Mio. Franken ausgerichtet. Der Kanton zahlte zusätzlich 0,1 Mio. Franken für Beiträge an Gemeindefusionen (Einheitsgemeinden, Zusammenschlüsse) sowie 20 Mio. Franken für die vorübergehende Zusatzunterstützung STAF (Senkung Gewinnsteuern jur. Personen) aus.

## Aufwand (spezifische Werte)

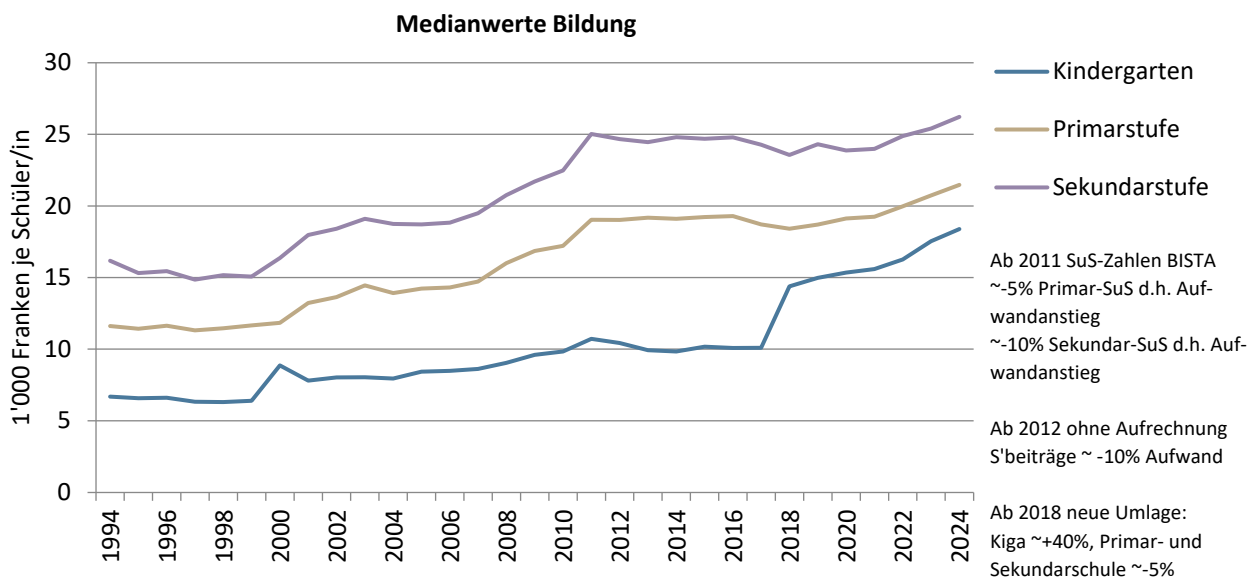
### Medianwerte Steuerhaushalt



Datenquelle: swissplan.ch

Bis 2014 und 2018/19 starke Zunahmen für Soziale Sicherheit; 2021/22 Rückgang dank Staatsbeiträgen (ZL) und weniger Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe, KJG-Solidarbeitrag neu ab 2022 deutlich steigend, 2024 Rückgang dank (einmaliger) Rückerstattung Versorgertaxen. Gesundheit seit 2014 mit sehr starker Zunahme (Pflegefianzierung). Rückgang bei Volkswirtschaft durch gestiegene Beiträge ZKB. Anstieg Öffentl. Ordnung + Sicherheit auf 2013 durch Neuorganisation (KESB). 2016 Rückgang Allg. Verwaltung durch Berücksichtigung Steuerbezugsentschädigung nach HRM2, seit 2022 starker Kostenanstieg. 2019 Rückgang Finanzen+Steuern (lineare Abschreibungen), seit 2020 Abschreibungen zunehmend. Verkehr ab 2019 steigend (BIF, ZVV), 2023 Rückgang dank Beiträgen aus Strassenfonds.

### Medianwerte Bildung



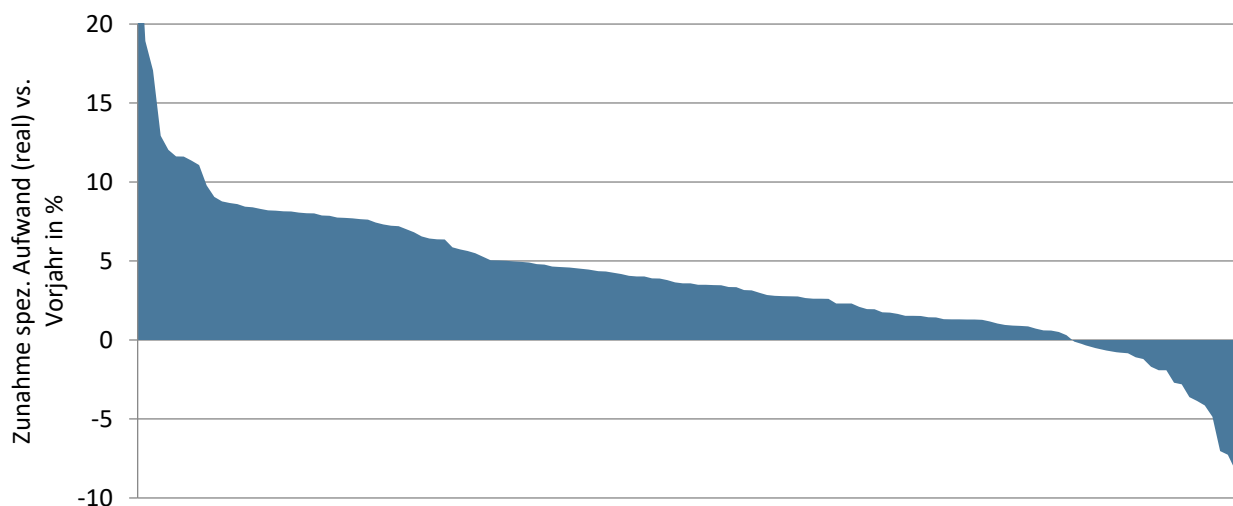
Datenquelle: swissplan.ch

Starke Zunahme der Aufwendungen in den Nuller-Jahren durch die Umsetzung des Volksschulgesetzes. Stabilisierung ab 2012. Durch die neue Umlage können die Kosten ab 2018 für die einzelnen Schultypen nicht mit den Vorjahren verglichen werden. 2019 bis 2024 mit deutlichen Zunahmen auf allen Schulstufen, seit 2023 beschleunigtes Wachstum.

# Finanzwirtschaftliche Kennzahlen Detailanalyse

## Ausgabenbeherrschung, real (ABE)

Prozentuale Veränderung des Aufwandes der Erfolgsrechnung je Einwohner ohne Finanzausgleich, Zinsen, Abschreibungen, Buchverluste, Einlagen in Spezial- und Vorfinanzierungen und interne Verrechnungen gegenüber dem Vorjahr abzüglich der Teuerung des Rechnungsjahres.



Die x-Achse zeigt alle Datensätze der analysierten Gemeinden, günstige Werte befinden sich rechts

Datenquelle: swissplan.ch

Diese Kennzahl zeigt die nicht durch die Teuerung und Einwohnerveränderung erklärbare Zunahme der ordentlichen Aufwendungen (Betriebskosten) gegenüber dem Vorjahr. Das Ergebnis kann durch einmalige Ereignisse im Vor- bzw. Rechnungsjahr beeinflusst sein. Um diesen Effekt auszuschliessen kann der Mittelwert mehrerer Jahre verwendet werden. Es handelt sich um eine Bruttobetrachtung. Erträge wie z.B. Staatsbeiträge etc. werden nicht berücksichtigt. Empirische Auswertungen lassen folgende Interpretation zu:

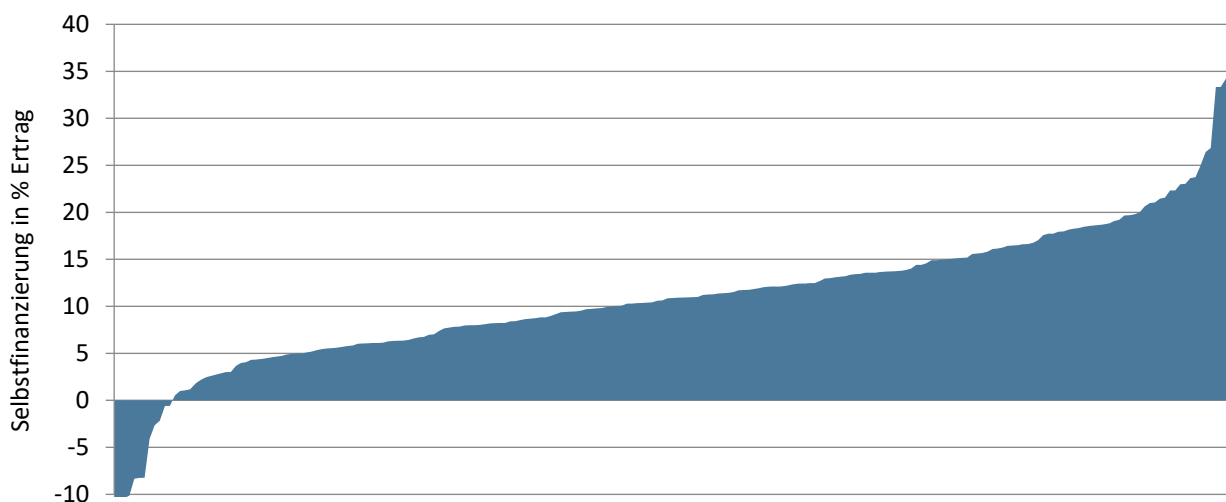
Wert	Interpretation
< 0 %	sehr gut
0 - 2 %	gut
2 - 3 %	durchschnittlich
3 - 5 %	schwach
> 5 %	sehr schwach

Eine Auswertung von Daten vergangener Jahre zeigt, dass Werte von mehr als 5 % über mehrere Jahre in der Regel Sparpakete und/oder Steuerfusserhöhungen notwendig gemacht haben. Weil die Datenhaltung für die Berechnung dieser Kennzahl besonders anspruchsvoll ist, umfasst die Auswertung zur Ausgabenbeherrschung lediglich die Finanzplankunden.

Mit +3,5 % liegt die Ausgabenbeherrschung 0,9 Prozentpunkte tiefer als im Vorjahr (real, d.h. ohne Teuerung) und damit nach wie vor auf höherem Niveau als im langjährigen Durchschnitt (+2,2 %). Hinzu kommt die Inflationsrate von 1,1 %. Damit wurde ein geringerer Wert als im Jahr 2023 erzielt, wo die Aufwendungen noch stärker zunahmen. Weiterhin zeigt sich die Aufwandseite dynamisch. In zahlreichen Gemeinden erhöhten sich die Aufwendungen für Bildung (Schule), Verwaltung und Gesundheit (Pflegefiananzierung) weiter. Mehr als vier Fünftel der Haushalte liegen über 0 %, deren spezifischen Aufwendungen haben real also zugenommen (einwohner- und teuerungsbereinigt). Bei einem Drittel zeigen sich mit einem Wert von mehr als 5 % schwache Werte. Sehr hohe negative oder positive Werte sind oft auf einmalige Ereignisse zurückzuführen.

## Selbstfinanzierungsanteil (SFA)

Selbstfinanzierung im Verhältnis zum laufenden Ertrag.



Die x-Achse zeigt alle Datensätze der analysierten Gemeinden, günstige Werte befinden sich rechts

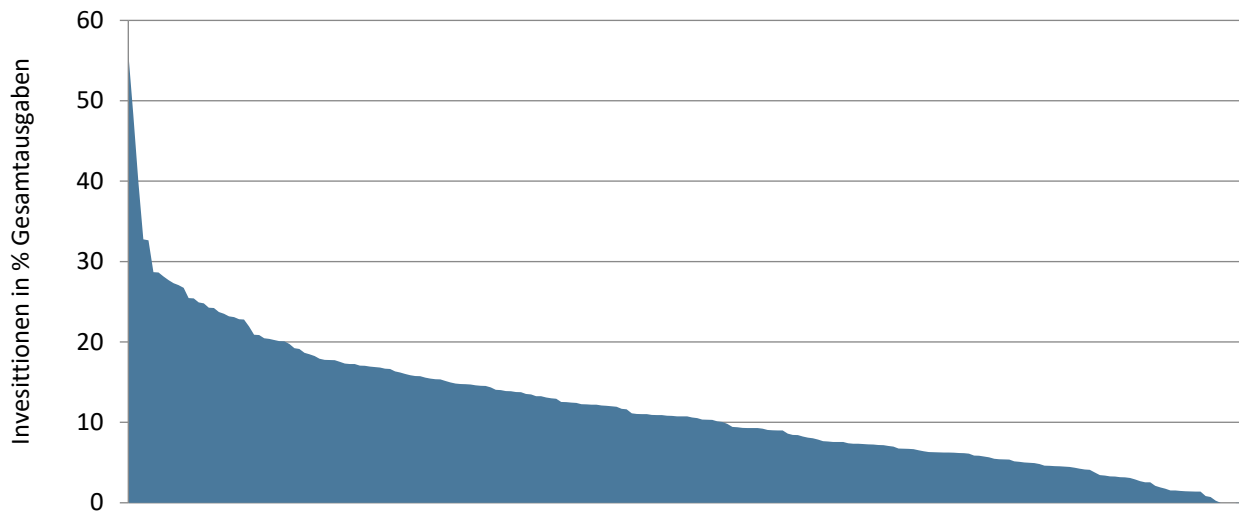
Datenquelle: swissplan.ch

Die Selbstfinanzierung wird im öffentlichen Bereich und in der Privatwirtschaft unterschiedlich definiert. In der Privatwirtschaft zählen bloss die zurückbehaltenen Gewinne zur Selbstfinanzierung. Gemäss öffentlich-rechtlicher Definition umfasst sie die gesamte Innenfinanzierung mit Verflüssigungsfinanzierung (Abschreibungen des Verwaltungsvermögens) und effektiver Selbstfinanzierung (Ertragsüberschuss der Erfolgsrechnung und Einlagen in Reserven, Vor- und Spezialfinanzierungen). Ein Minuszeichen bei dieser Kennzahl deutet auf einen Cash Drain hin, was bedeutet, dass der laufende Aufwand nicht mit laufendem Ertrag finanziert werden konnte und somit Konsumaufwand über Ausenfinanzierung (z.B. Fremdkapitalaufnahme) gedeckt werden musste. Der Selbstfinanzierungsanteil kann der im Privatgebrauch gebräuchlichen Cash Flow-/Umsatzrate gleichgesetzt werden. Der Finanzdirektorenkonferenz scheint ein Anteil über 20 % als gut, 10 - 20 % als mittel und unter 10 % als schlecht. Ein hoher Selbstfinanzierungsanteil darf aber nicht grundsätzlich als Ziel postuliert werden. Für öffentliche Haushalte ist die wünschbare Ziel-Selbstfinanzierung vom Mittelbedarf, d.h. von den notwendigen Investitionen (inkl. Werterhalt), und unter Berücksichtigung vorhandener Schulden/Substanz her individuell zu definieren. Ein hoher Wert drückt aus, dass ein grosser Teil des Ertrages zur Finanzierung von Investitionen oder zur Schuldentilgung verwendet werden konnte. Tiefe Werte können auf hohen (Konsum)-Aufwand hinweisen, der nur noch wenig Spielraum für Investitionen übrig lässt. Genauso gut können Gemeinden mit hoher Substanz (wenig Fremdschulden) und ausgebauter Infrastruktur eine tiefe Selbstfinanzierung haben, weil nicht mehr Mittel zur Erfüllung der Gemeindeaufgaben benötigt werden.

Mit 10,9 % als Medianwert ist der Selbstfinanzierungsanteil gegenüber dem Vorjahr um 0,7 Prozentpunkte spürbar zurückgegangen und liegt damit bei den Werte von 2019/20. Bereits im Vorjahr musste ein Rückgang verzeichnet werden. Trotz vergleichsweise stark gesteigener Steuerkraft konnte die Selbstfinanzierung aufgrund weiter gesteigener Aufwendungen nicht ganz mithalten. Mit 10,9 % wird eine im Zeitvergleich leicht unterdurchschnittliche Selbstfinanzierung erzielt (langjähriger Mittelwert seit 1990 = 11,4 %). Mehr als die Hälfte der Haushalte weist eine Selbstfinanzierung von mindestens 10 % aus. Fünf Prozent der Haushalte - etwas mehr als im Vorjahr - zeigen negative Werte (Cash Drain). Mehr als die Hälfte davon sind (Kreis)Schulgemeinden.

## Investitionsanteil (INV)

Bruttoinvestitionen im Verhältnis zu den Gesamtausgaben.



Die x-Achse zeigt alle Datensätze der analysierten Gemeinden, günstige Werte befinden sich rechts

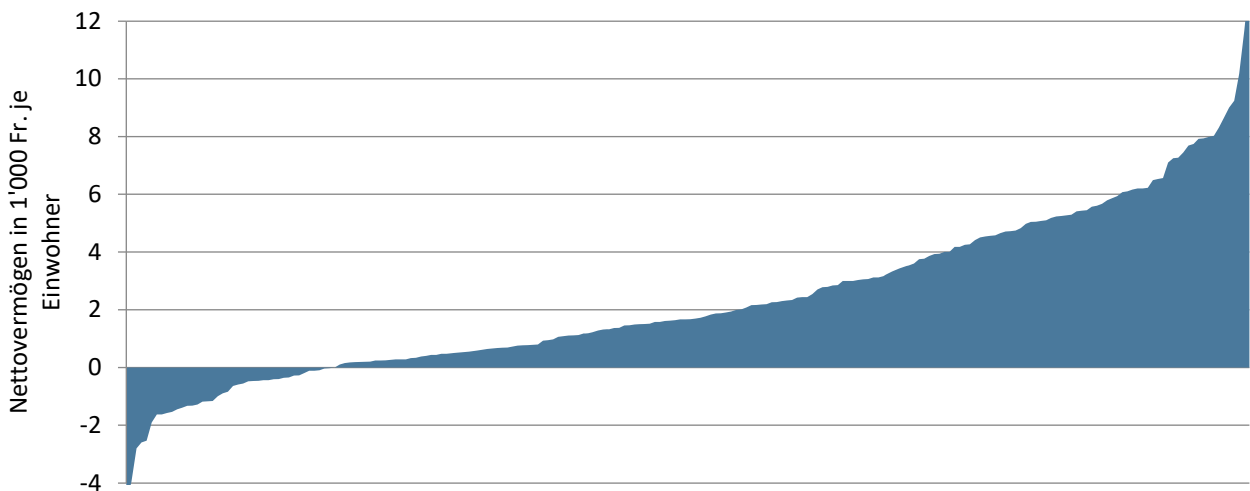
Datenquelle: swissplan.ch

Im Vergleich mit anderen Gemeinden leistet diese Kennzahl gute Dienste. Gemeinwesen mit einem tiefen Investitionsanteil befinden sich in der Regel in einer Phase des Abbaus von Fremdkapital, währenddem höhere Investitionsanteile auf einen Nachhol- oder Entwicklungsbedarf bei den Investitionen hinweisen. Diese Kennzahl gibt nur Auskunft über die Verhältnisse eines bestimmten Jahres. Sie ist verwandt mit der in der (angelsächsischen) Betriebswirtschaft verwendeten CAPEX-Ratio. Die Finanzdirektorenkonferenz beurteilt Werte von unter 10 % als schwache, 10,1 - 20 % als mittlere, 20,1 – 30 % als starke und über 30 % als sehr starke Investitionstätigkeit. Eine konzeptionelle Schwierigkeit dieser Kennzahl liegt darin, dass Haushalte mit hohem Aufwandniveau (z.B. Ressourcenabschöpfung) bei gleich hohen Investitionsausgaben einen tieferen Investitionsanteil aufweisen als Gemeinden mit tiefem Aufwand.

Auch im Jahr 2024 ist mehr als jeder zehnte Franken der ausgegeben wird in der Investitionsrechnung verbucht. Gegenüber dem Vorjahr liegt der Investitionsanteil mit 10,7 % 0,2 Prozentpunkte geringfügig höher als im Vorjahr und entspricht damit dem langjährigen Mittelwert (seit 1990). Ungefähr jedes siebte Gemeinwesen liegt über 20 %. Werte unter 5 % (ein Fünftel der Haushalte) werden meistens von Schulgemeinden erzielt, die nicht in einer grösseren Investitionsphase stecken. Bei den fünf Haushalten ohne Investitionsausgaben (Wert 0 %) handelt es sich ausschliesslich um Schulgemeinden.

## Nettovermögen/-schuld, je Einwohner (NV)

Finanzvermögen abzüglich Fremdkapital je Einwohner.



Die x-Achse zeigt alle Datensätze der analysierten Gemeinden, günstige Werte befinden sich rechts

Datenquelle: swissplan.ch

Das Nettovermögen ist ein guter Indikator, um im ex-ante oder ex-post Zeitvergleich die Entwicklung zu beurteilen. Positive Werte (= Nettovermögen) zeigen, dass sämtliche Investitionen der Vergangenheit durch eigene Mittel finanziert werden konnten. Umgekehrt musste bei negativen Werten (= Nettoschuld) eine Aussenfinanzierung in Anspruch genommen werden. Gegenüber Zins- und Abschreibungsbelastung (und den darauf basierenden Kennzahlen) besteht hier kein Time-lag und keine exogene Beeinflussung durch das Zinsniveau oder veränderte Abschreibungsmodi. Ausgeführte Investitionen bzw. Devestitionen und/oder besonders gute oder schlechte Rechnungsergebnisse finden sofort ihren Niederschlag. Die herausragende Bedeutung dieses Wertes unterstreicht die Unmöglichkeit der Veränderung des Nettovermögens durch "Kunstgriffe" in der Finanzbuchhaltung (Spezial- und Vorfinanzierungen, finanzpolitische Reserve, Neubewertung Verwaltungsvermögen etc.) oder besondere Finanzierungsmassnahmen (z.B. übermässige Aussenfinanzierung durch hohe Fremdkapitalaufnahme...). Seine Grenzen zeigt das Nettovermögen aber in der finanzplanerischen Praxis, wo sich wiederholt gezeigt hat, dass eindimensionale Zielsetzungen mit einer Begrenzung der Nettoschuld auf z.B. 50 Steuerprozent zu unbefriedigenden Resultaten führen. Trotz Einhaltung dieser (an sich als maximale Obergrenze geltenden) Zielsetzung entspricht die Planansage im letzten Jahr der Planperiode oft nicht dem wünschenswerten Zustand. Das Nettovermögensziel muss durch verbindliche Angaben zur Erfolgsrechnung (z.B. Selbstfinanzierungsanteil, Rechnungsausgleich) ergänzt werden.

Um das Nettovermögen dem "wirklichen Wert" annähern zu können, sind vorhandene Bewertungsreserven - sofern eine Realisation dieser Reserven möglich ist - auf Grund- und Liegenschafteneigentum ebenso zu berücksichtigen, wie unrichtige Zuteilungen zu Finanz- bzw. Verwaltungsvermögen. Im Kanton Zürich wird seit 2019 mindestens einmal pro Legislatur (vier Jahre) eine Neubewertung durchgeführt. Bisher wurde dies alle zehn Jahre verlangt (1996, 2006, 2016). Die in dieser Analyse verwendete Berechnung entspricht der im HRM2 vorgeschlagenen Definition "Nettoschuld I".

Das Gemeindegesetz ermöglicht es den Gemeinden seit 2019, den Ressourcenausgleich (Zuschuss oder Abschöpfungen) periodengerecht abzugrenzen. Aufgrund der zwei Jahre zurückliegenden Bemessung (t-2) müssen Gemeinden, welche sich für die Abgrenzung entscheiden, zwei volle Jahresbetreffnisse in der Bilanz abgrenzen. Haushalte, welche Zuschüsse erhalten, bilden eine aktive Rechnungsabgrenzung im Finanzvermögen, abgeschöpfte Gemeinden bilden entsprechende Rückstellungen im Fremdkapital. Somit sind diese Abgrenzungen im Nettovermögen wirksam und erschweren die Vergleichbarkeit mit Gemeinwesen, welche keine Abgrenzungen vornehmen. 45 % der politischen Gemeinden und 44 % der Schulgemeinden grenzen den Ressourcenausgleich gemäss Umfrage des Gemeindeamtes periodengerecht ab.

Zum Vergleich zwischen verschiedenen Haushalten wird das Nettovermögen je Einwohner berechnet. Alle positiven Werte einschliesslich einer Nettoschuld bis 1'000 Fr./E werden von den eidgenössischen Aufsichtsgremien als geringe, 1'001 bis 2'500 Fr./E als mittlere, 2'501 bis 5'000 Fr./E als hohe und über 5'000 Fr./E als sehr hohe Verschuldung bezeichnet. In Übereinstimmung mit dem

0-0-100 Konzept sind Werte um 0 Fr./E als Zielwert anzustreben. Bei der Festlegung der individuellen Zielsetzung und bei der Interpretation der Kennzahl ist der Einfluss durch die Abgrenzung des Ressourcenausgleichs zu berücksichtigen.

Mehr als vier Fünftel der Haushalte zeigt ein Nettovermögen; acht (Vorjahr sieben) Prozent weisen eine Nettoschuld von mehr als 1'000 Fr./E aus. Gegenüber dem Vorjahr ist der Medianwert um 64 auf 1'671 Fr./E gesunken, was aufgrund des über 100 % liegenden Selbstfinanzierungsgrades nicht logisch erscheint. Weil viele Einzelabschlüsse Werte um den (lagebestimmten) Median zeigen, kommt es hin und wieder zu solchen Verschiebungen. Ausserdem haben die Einwohnerzahlen erneut zugenommen, was automatisch zu einem Rückgang des Nettovermögens je Einwohner führt. Bei den Mittelwerten mit und ohne Abgrenzung Ressourcenausgleich oder beim arithmetischen Mittel zeigte sich hingegen ein Zuwachs. 53 % der Haushalte zeigte einen Zuwachs gegenüber dem Vorjahr.

Wie in den vergangenen Jahren weisen die beiden grössten Städte die deutlich höchsten Nettoschulden mit rund 9'000 Fr./E (Winterthur) bzw. 10'000 Fr./E (Zürich) aus. Durch die Abgrenzung des Ressourcenausgleichs zeigt zudem eine steuerkräftige Gemeinde die dritthöchste Nettoschuld im Vergleich. Ohne Abgrenzung der Ressourcenabschöpfung würde bei dieser Gemeinde ein hohes Nettovermögen resultieren. Eine mittelgrosse Stadt folgt mit Nettoschulden von ca. 4'000 Fr./E. Die höchsten Werte beim Nettovermögen auf der anderen Seite entfallen auf kleinere Landgemeinden und steuerkräftige Gemeinden (ohne Abgrenzung Ressourcenabschöpfung).

Ein hohes Nettovermögen weist auf eine (zu) hohe Substanz hin, was eigentlich der Zielsetzung öffentlicher Haushalte widerspricht und den Diskussionen über Steuerenkungen sowie neuen finanziellen Forderungen an die Gemeinden anhaltend Nahrung gibt.

Um den Einfluss der Abgrenzung des Ressourcenausgleichs zu ermitteln, wurden die Daten der Einzelabschlüsse in zwei Gruppen aufgeteilt: Haushalte mit Abgrenzung und solche ohne Abgrenzung des Ressourcenausgleichs (RAG). Ebenfalls liegt ein konsolidierter Wert (Einheitsgemeinde bzw. Addition von politischen

Gemeinden und Schulgemeinden) vor. Die folgende Tabelle zeigt die einzelnen Medianwerte.

Median Nettovermögen	Fr./E
Alle Einzelabschlüsse	1'671
Einzelabschlüsse mit Abgrenzung RAG	2'323
Einzelabschlüsse ohne Abgrenzung RAG	1'457
(Konsolidierte) Einheitsgemeinde	3'301

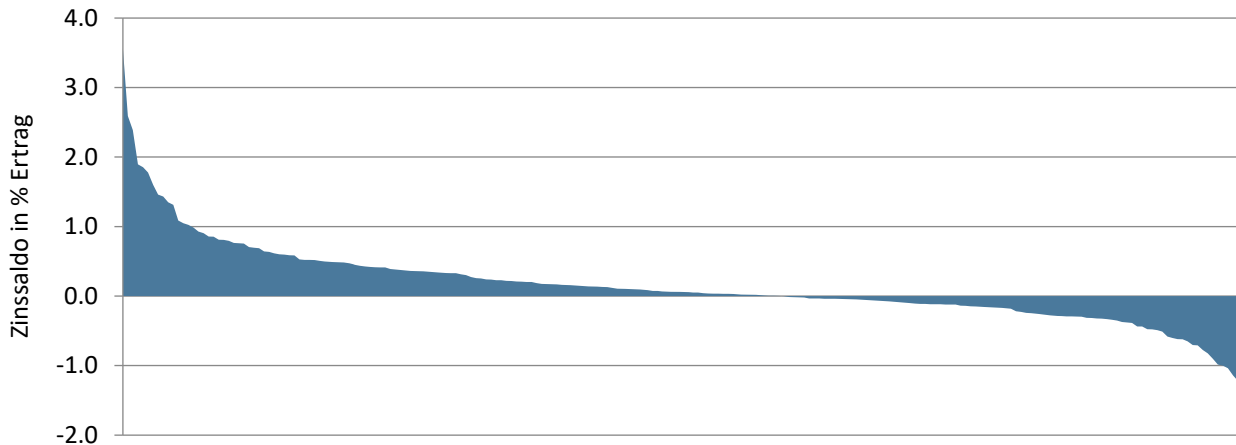
Der Median der (konsolidierten) Einheitsgemeinden beträgt 3'301 Fr./E und bestätigt die grundsätzlich komfortable Substanzsituation der zürcherischen Gemeinden. Bei der Unterscheidung mit/ohne Abgrenzung Ressourcenausgleich auf Ebene der Einzelabschlüsse zeigt sich, dass der Median mit Abgrenzung rund 60 % bzw. ca. 870 Fr./E höher liegt als jener ohne Abgrenzung. Diese Differenz hat sich gegenüber dem Vorjahr etwas vergrössert. Obwohl die meisten Haushalte mit Ressourcenabschöpfung ebenfalls abgrenzen und dadurch ein tieferes Nettovermögen erhalten, dominieren in der Grundgesamtheit die Vielzahl an Haushalten mit Ressourcenzuschüssen. Bei diesen führt die Abgrenzung zu einer deutlichen Erhöhung des Nettovermögens.

Die Kennzahl Nettovermögen (pro Einwohner) hat im Vergleich zwischen den Gemeinden durch die unterschiedliche Handhabung der Abgrenzung des Ressourcenausgleichs etwas an Aussagekraft verloren. Wichtig bleiben jedoch die Vergleiche auf der eigenen Zeitachse eines Haushalts. Im Regelfall haben unsere Kundengemeinden die finanzpolitischen Ziele und die entsprechenden Bandbreiten nach der Bilanzanpassung neu justiert, um nicht über einen grösseren finanziellen Spielraum verfügen zu können. Einzelne Gemeinden haben jedoch keine Anpassungen an den Zielen vorgenommen und weisen so einen höheren finanziellen Spielraum aus, obwohl die Neubewertungen zu keiner liquiditätswirksamen Verbesserung führten.

## Zinsbelastungsanteil (ZBA)

Nettozinsaufwand im Verhältnis zum laufenden Ertrag.

Unter HRM2 wird der Zinssaldo (Nettozinsaufwand) wesentlich anders und viel liquiditätsnäher definiert als im früheren Rechnungsmodell. Vom Zinsaufwand wird der Zinsertrag subtrahiert. Ertragsseitig werden die Miet- und Pachtzinserträge nicht berücksichtigt. Aufwandseitig wird nach offizieller Definition auf die Vergütungszinsen für Steuerforderungen verzichtet. Weil diese ertragsseitig aber nach wie vor enthalten sind, werden sie bei swissplan.ch miteinbezogen.



Die x-Achse zeigt alle Datensätze der analysierten Gemeinden, günstige Werte befinden sich rechts

Datenquelle: swissplan.ch

Die von der Gemeinde geleisteten (Netto)-Zahlungen für das Fremdkapital werden mit dem Ertrag verglichen. Ein stabiler Zinsbelastungsanteil erlaubt einem Haushalt (bei stabilen Zinssätzen) jährlich eine Neuverschuldung im Verhältnis zum Anstieg der jährlichen Erträge. Ein hoher Zinssaldo kann auf viel Fremdkapital, (zu) hohe Zinssätze der Schulden oder auch auf schlecht rentierende Finanzanlagen hinweisen. Negative Werte zeigen einen Überschuss der Zinserträge auf. Die Finanzdirektorenkonferenz bezeichnet Werte bis 4 % als gut, zwischen 4,1 % und 9 % als genügend und über 9 % als schlecht. Das kantonale Statistische Amt betrachtet (HRM1)-Werte von über 5 % als kritisch. Beim im historischen Vergleich nach wie vor tiefen Zinsniveau, sind dies sehr hohe Grenzwerte. Da sich diese Kennzahl nur auf effektiv bezahlte bzw. erhaltene Zinsen bezieht, reagiert sie - anders als zum Beispiel das Nettovermögen - unempfindlich auf Neubewertungen im Finanzvermögen.

Die wegfallenden Mieterträge führten unter HRM2 zu einem deutlichen Anstieg des Zinssaldos. Eine Auswertung mit den Abschlüssen von 2016 zeigte, dass der Medianwert seither gut zwei Prozentpunkte höher liegt. Wegen der Nichtberücksichtigung der Mieterträge ergaben sich an der Rangfolge zwischen den Gemeinden wesentliche Verschiebungen. Gemeinden mit Schulden und hohen Mieterträgen sind wesentlich schlechter rangiert als im alten Rechnungsmodell. Die Zinszahlungen werden im Zinssaldo immer noch berücksichtigt, die Erträge hingegen nicht mehr.

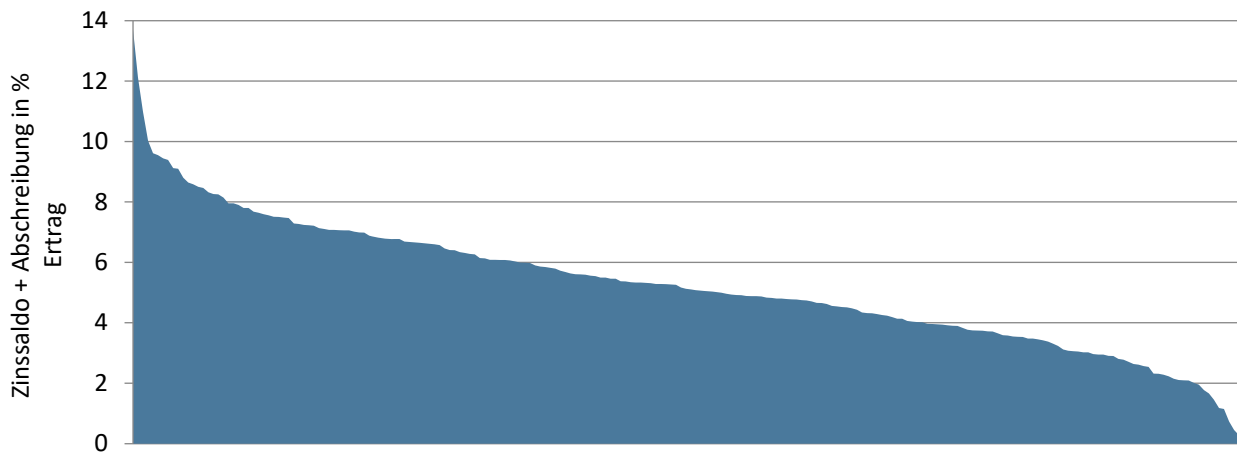
Der Medianwert liegt mit 0,1 % um 0,1 Prozentpunkte höher als im Vorjahr. Da die Zinsen im Jahr 2022 angezogen haben, schlägt dies nun verzögert auf die Gemeinderechnungen durch. Noch 41 % aller Haushalte zeigen Werte unter 0 %, der Zinsertrag übersteigt somit die Passivzinsen (Vorjahr 45 %). Vierzehn Haushalte (Vorjahr acht Haushalte) befinden sich über 1 %, drei davon liegen zwischen der 2 und 4 %-Marke.

Mit dem im 2022 erfolgten Zinsanstieg hat der Zinsbelastungsanteil in den Abschlüssen 2024 leicht angezogen. Umgekehrt profitierten Gemeinden mit hoher Liquidität durch höhere Erträge. Hohe Werte zeigen grundsätzlich jene Gemeinden mit überdurchschnittlich hohen Schulden. Wenn diese zudem eher kurzfristig finanziert waren, führte dies zu einem rascheren Anstieg des Zinsbelastungsanteils.

## Kapitaldienstanteil (KAP)

Nettozinsaufwand und Abschreibungen/Wertberichtigungen auf dem Verwaltungsvermögen im Verhältnis zum laufenden Ertrag.

Die Bemerkungen zum Zinssaldo (Zinsbelastungsanteil, Seite 12 ) betreffen auch den Kapitaldienstanteil.



Die x-Achse zeigt alle Datensätze der analysierten Gemeinden, günstige Werte befinden sich rechts

Datenquelle: swissplan.ch

Diese Kennzahl zeigt, wieviel Prozent vom Ertrag der Kapitaldienst für die in der Vergangenheit getätigten Investitionen benötigt. Gemäss Finanzdirektorenkonferenz gelten Werte bis 5 % als geringe, von 5,1 - 15 % als tragbare und über 15 % als hohe Belastung. Ein bedeutender Vorteil dieser Kennzahl ist, dass sämtliche in der Vergangenheit getätigten Investitionen über Zins- und Abschreibungsaufwand berücksichtigt werden und diese Kennzahl somit die ganze Vergangenheit und nicht nur das jeweils ausgewertete Jahr beschreibt.

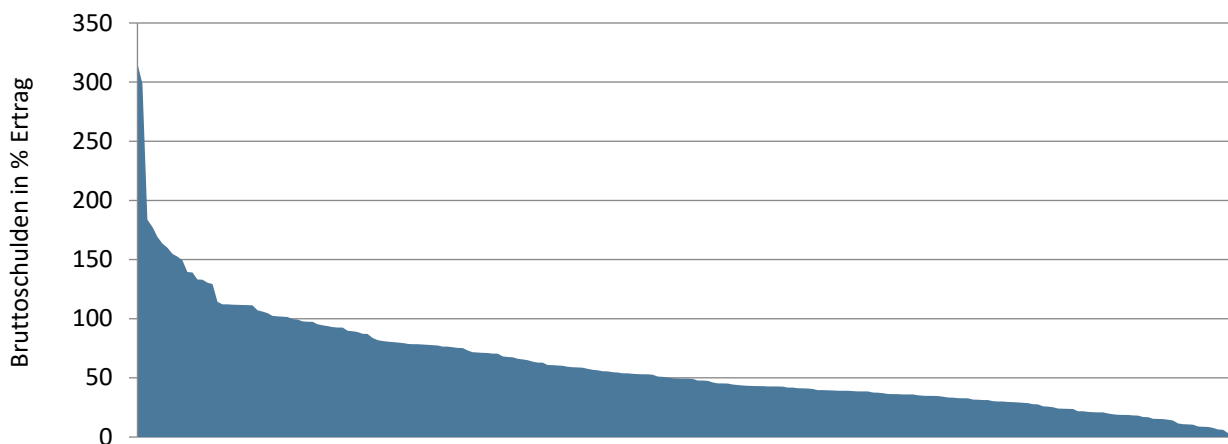
2019 ging der Kapitaldienstanteil deutlich zurück, weil viele Haushalte unter HRM2 tiefere Abschreibungen ausweisen. 65 % der politischen Gemeinden und 71 % der Schulgemeinden haben gemäss Auswertung des Gemeindeamtes auf eine Neubewertung des Verwaltungsvermögens verzichtet. Bei diesen Gemeinden darf angenommen werden, dass die Abschreibungsquoten seit 2019 teilweise wesentlich unter dem damaligen Niveau liegen. Dafür müssen diese Haushalte von grundsätzlich steigenden Abschreibungsquoten ausgehen.

Der Medianwert beträgt 5,1 % (Vorjahr 5,2 %). Damit ist der Median trotz leicht steigendem Zinsbelastungsanteil zurückgegangen, was auf geringere Abschreibungen bzw. auf einen höheren laufenden Ertrag im Nenner zurückzuführen ist. Lediglich zwei (Vorjahr vier) Prozent der Haushalte zeigen Werte über 10 %, ein Siebtel der Haushalte liegen unter 3 %. Seit Einführung von linearen Abschreibungen zeigen sich bei dieser Kennzahl stabilere Werte als im alten Rechnungsmodell. Die Abschreibungen und Zinsen veränderten sich somit in einem ähnlichen Verhältnis wie die Erträge.

## Bruttoverschuldungsanteil (BVA)

Bruttoschulden im Verhältnis zum laufenden Ertrag.

Die Bruttoschulden umfassen die laufenden Verbindlichkeiten sowie die kurz- und langfristigen Finanzverbindlichkeiten.



Die x-Achse zeigt alle Datensätze der analysierten Gemeinden, günstige Werte befinden sich rechts

Datenquelle: swissplan.ch

Hier soll das Niveau der Verschuldung zum Ausdruck gebracht werden. Die Bewertung wird von der Finanzdirektorenkonferenz wie folgt vorgeschlagen: - 50 % sehr gut, 50 – 100 % gut, 100 – 150 % mittel, 150 – 200 % schlecht und über 200 % kritisch. Vom kantonalen Statistischen Amt werden Werte über 150 % als kritisch beurteilt. Eine Masszahl zur Bewertung der Verschuldung ist sicher begrüssenswert. Die Erfahrungen zeigen aber, dass die Aussagekraft, neben den allgemein bekannten Vorbehalten bezüglich Konsolidierung, zum Teil deutlich zu relativieren ist. Bei dieser Bruttobetachtung wird die Aktivseite vollständig ausgeblendet. Hat eine Gemeinde zwar hohe Schulden, stehen dem aber hohe realisierbare Vermögenswerte im Finanzvermögen (Liegenschaften, Anlagen, Festgelder, [Interne] Kontokorrente, Liquidität etc.) gegenüber, ist die Kennzahl ganz anders zu interpretieren, als wenn auf der Aktivseite das Verwaltungsvermögen dominiert.

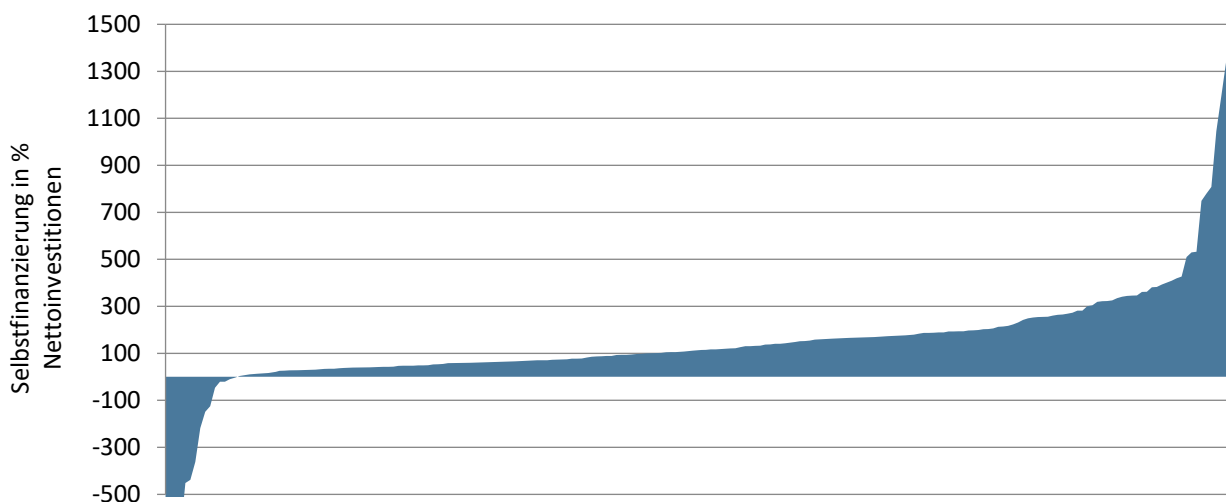
Eine vergleichende Auswertung des Bruttoverschuldungsanteils nach HRM1 bzw. HRM2 zeigt, dass die Werte um durchschnittlich mindestens 25 Prozentpunkte höher liegen als im alten Rechnungsmodell. Weil die meisten Haushalte über Kreditoren, Depots etc. verfügen, die nach früherer Definition nicht zur Bruttoverschuldung zählten, stieg der Bruttoverschuldungsanteil mit der neuen Definition an.

Der Medianwert liegt bei 49 %, zwei Prozentpunkte weniger als im Vorjahr, nachdem dieser auch in den Vorjahren zurückgegangen ist. Ein Fünftel der Haushalte weist einen Wert von weniger als 30 % und lediglich vier (wie im Vorjahr) Prozent einen von über 150 % auf. Die Verschuldungssituation der Zürcher Gemeinden kann damit als stabil bzw. weiterhin leicht sinkend bezeichnet werden, wobei auch bei dieser Kennzahl die Zunahme des laufenden Ertrages im Nenner den Rückgang teilweise erklärt. Bei den Gemeinden mit hohen Werten (über 150 %) haben sich einige der Höchstwerte weiter verschlechtert. Erstmals überschreitet eine Gemeinde den Wert von 300 %. Drei dieser Haushalte zeigen eine Nettoschuld. Bei den meisten Haushalten stehen die Bruttoschulden also im Zusammenhang mit Investitionen im Finanzvermögen (Liegenschaften, Anlagen) oder allenfalls Kontokorrenten mit anderen Gütern.

Nach der Neudefinition der Kennzahlen Bruttoverschuldungsanteil (BVA) und Zinsbelastungsanteil (ZBA) wurden auch mögliche Zusammenhänge untersucht. Es konnte ein direkter positiver Zusammenhang festgestellt werden. Je höher die Bruttoschuld, desto höhere Zinszahlungen sind zu erwarten. Zum Nettovermögen besteht aber kein Zusammenhang. Wie bereits festgestellt, sind hohe Bruttoschulden durchaus auch mit hohem Nettovermögen möglich, wenn Finanzvermögen über Schulden finanziert wird.

## Selbstfinanzierungsgrad (SFG)

Selbstfinanzierung in Prozenten der Nettoinvestition.



Die x-Achse zeigt alle Datensätze der analysierten Gemeinden, günstige Werte befinden sich rechts

Datenquelle: swissplan.ch

Diese Kennzahl zeigt auf, wieviel Prozent der Nettoinvestitionen des laufenden Jahres durch die Selbstfinanzierung der Erfolgsrechnung abgedeckt werden konnten. Negative Werte können zwei Ursachen haben. Entweder wies die Investitionsrechnung einen Einnahmenüberschuss aus oder die Erfolgsrechnung zeigte einen Cash Drain. Diese Kennzahl bezieht sich nur auf die Verhältnisse eines Jahres und muss daher vorsichtig interpretiert werden. Vom statistischen Amt des Kantons Zürich werden Werte unter 70 % als kritisch beurteilt. Die Finanzdirektorenkonferenz empfiehlt in Abhängigkeit von der Konjunkturlage folgende Werte: Hochkonjunktur > 100 %, Normalfall 80 - 100 %, Abschwung 50 - 80 %. Auf kommunaler Ebene zweifeln wir an der Richtigkeit der "konjunkturellen Feinsteuerung". Anstelle starrer Grenzwerte verweisen wir auf den Grundsatz der hundertprozentigen Eigenfinanzierung, der verlangt, dass längerfristig alle Investitionen zu 100 % selber finanziert werden müssen. Das heisst, in einer Phase mit ungenügender Eigenfinanzierung wird immer eine solche mit mehr als hundertprozentiger Eigenfinanzierung folgen müssen. Den Gemeinden wird mittel-/langfristig daher ein Selbstfinanzierungsgrad von 100 % empfohlen. Siehe dazu das von uns entwickelte 0-0-100 Konzept am Schluss des Berichtes.

Das langjährige Mittel für den Selbstfinanzierungsgrad (seit 1990) liegt bei 104 %. Seit 2017 resultierten stets höhere Werte. Mit 114 % im Jahr 2024 wird trotz leichtem Rückgang gegenüber dem Vorjahr ein überdurchschnittlicher Selbstfinanzierungsgrad erzielt.

Gegenüber dem Vorjahr hat der mittlere Selbstfinanzierungsgrad von 116 % auf 114 % erneut leicht abgenommen. Die Abschlüsse weisen auch für das Jahr 2024 sehr unterschiedlich hohe Werte (unter -500 % bis weit über 1'000 %) aus, da diese Zahl von der absoluten Höhe der Nettoinvestitionen und der Selbstfinanzierung abhängt. Bei fünf Schulgemeinden lässt sich kein Selbstfinanzierungsgrad berechnen, da keine Investitionen getätigt wurden. Von den verbleibenden Haushalten weist mittlerweile ein Drittel Werte unter 70 % aus (Vorjahr ein Viertel); mehr als die Hälfte der Gemeinden haben aber einen Selbstfinanzierungsgrad über 100 %. Der leichte Rückgang bei der Selbstfinanzierung sowie der höhere Investitionsanteil führten im Mittel zu einem tieferen Selbstfinanzierungsgrad, wobei gegenüber dem langjährigen Mittel immer noch ein überdurchschnittlicher Wert erzielt wird.

Jahr	Wert
1990 – 1998	< 100 %
1999 – 2002	> 100 %
2003 – 2006	< 100 %
2007 – 2011	> 100 %
2012 – 2016	< 100 %
2017 – 2024	> 100 %

# Durchschnittshaushalt

Aus der Grundgesamtheit der im ersten Teil analysierten Kennzahlen der Einzelabschlüsse können die Werte für einen Durchschnittshaushalt ermittelt werden. Um eine Einreihung zu ermöglichen, wurden von jeder Kennzahl der Medianwert und die zugehörigen Quartilswerte errechnet. Die Bandbreite einer Kennzahl wird so in vier Teilen dargestellt und die Beurteilung eines Haushaltes wird erleichtert. Zur besseren Lesbarkeit sind in der linken Spalte (unteres Quartil) die jeweils für einen Gemeindehaushalt (aus finanzieller Perspektive) ungünstigen Werte und in der rechten Spalte (oberes Quartil) die günstigen Werte aufgeführt.

Rechnungsjahr 2024	Einzelabschlüsse			Konsolidierung
	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Median
Ausgabenbeherrschung (real)	6,7 %	3,5 %	1,3 %	3,2 %
Bruttoverschuldungsanteil	79 %	49 %	33 %	50 %
Investitionsanteil	16,0 %	10,7 %	6,2 %	11,1 %
Kapitaldienstanteil	6,7 %	5,1 %	3,8 %	4,9 %
Nettovermögen je Einwohner	293 Fr.	1'671 Fr.	4'263 Fr.	3'301 Fr.
Selbstfinanzierungsanteil	6,3 %	10,9 %	15,1 %	11,3 %
Selbstfinanzierungsgrad <sup>1</sup>	53 %	114 %	197 %	116 %
Zinsbelastungsanteil	0,4 %	0,1 %	-0,1 %	0,1 %

<sup>1</sup> nur Haushalte mit Investitionen

Datenquelle: swissplan.ch

**Beispiel:** Ein Haushalt mit einem 2-prozentigen Investitionsanteil, 10-prozentigem Kapitaldienstanteil und einem Nettovermögen von 150 Franken kann mit Hilfe der vorliegenden Tabelle einfach erkennen, dass eine unterdurchschnittliche Investitionstätigkeit stattgefunden hat, die Belastung durch Zinsen und Abschreibungen bereits heute überdurchschnittlich hoch ist und der Gemeindehaushalt eine unterdurchschnittliche Substanz aufweist.

## Einzelabschlüsse vs. konsolidierte Gesamthaushalte

Beim Nettovermögen resultiert in der konsolidierten Betrachtung ein fast doppelt so hoher Medianwert, weil sich positive Werte von Politischer Gemeinde und Schulgemeinde(n) addieren. Dies führt einerseits zu höherem Nettovermögen und andererseits zu einer kleineren Grundgesamtheit. Bei den übrigen Kennzahlen sind keine signifikanten Unterschiede zwischen Einzelabschlüssen und konsolidierter Betrachtung erkennbar. Auch die Veränderungen gegenüber dem Vorjahr sind in beiden Datenbanken sehr ähnlich.

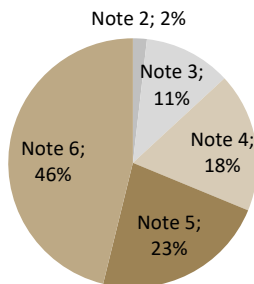
# Kritische Kennzahlen

Vom Statistischen Amt des Kantons Zürich wurde im Statistik-Info 2011/09 ein Gesamtkonzept zur Beurteilung öffentlicher Haushalte vorgestellt. Für fünf wichtige Kennzahlen sind Grenzwerte definiert worden. Liegt ein Wert tiefer, befindet er sich im kritischen Bereich.

<u>Kennzahl</u>	<u>kritisch, falls...</u>
Saldo Erfolgsrechnung	< 0
Zinsbelastungsanteil	> 5 %
Selbstfinanzierungsanteil	< 10 %
Selbstfinanzierungsgrad	< 70 %
Bruttoverschuldungsanteil	> 150 %

Zur einfachen Interpretation hat swissplan.ch eine Bewertung, analog den Schulnoten, entwickelt. Erreicht keine Kennzahl einen kritischen Bereich ergibt sich Note 6, sind alle Kennzahlen kritisch resultiert Note 1.

**Für die konsolidierten Gesamthaushalte resultiert auf Basis der Abschlüsse 2024 folgende Verteilung:**



Datenquelle: swissplan.ch

Gewichtet mit der Anzahl Gemeinden zeigt sich eine Durchschnittsnote von 5,00. Gegenüber dem vergangenen Jahr hat der Wert um 0,04 Punkte erneut leicht abgenommen. Wie in den Vorjahren erreichen ca. 70 % der Haushalte mindestens Note 5. Lediglich 13 % der Haushalte erreichen Note 2 oder 3. Im Vorjahr waren es 14 %. Note 6 erreichen immerhin noch 46 % der Gemeinden (Vorjahr 48 %), d.h. bei diesen Haushalten überschreitet keine der fünf Kennzahlen den kritischen Wert. Seit mehreren Jahren sinkt jedoch der Anteil an Gemeinden mit Bestnote.

Bei Haushalten mit Note 5 fehlt oft eine höhere Selbstfinanzierung (Selbstfinanzierungsanteil oder -grad) oder selten eine tiefere Bruttoverschuldung zum Maximum. Der Gruppe mit Note 4 gelang zudem der Ausgleich der Erfolgsrechnung nicht und die Gruppe mit Note 3 erfüllt in den meisten Fällen nur beim Zinsbelastungs- und Bruttoverschuldungsanteil. Bei den schwächsten drei Haushalten mit Note 2 liegt nur noch der Zinsbelastungsanteil unter dem Grenzwert; beim derzeitigen Zinsniveau – trotz Anstieg im Jahr 2022 - erfüllen alle Haushalte dieses Kriterium. Von den Haushalten mit Note 2 und 3 haben immerhin rund 60 % ein positives, zum Teil hohes Nettovermögen. Bei fünf Haushalten ist die Nettoschuld zum Teil deutlich grösser als 1'000 Fr./Einwohner. Damit zeigen mehr Haushalte als in früheren Erhebungen vergleichsweise schwache Werte im Finanzhaushalt. Gemessen an der Gesamtzahl der Abschlüsse sind aber nur wenige Haushalte betroffen.

Das Konzept der kritischen Kennzahlen ersetzt nicht die detaillierte Auseinandersetzung mit den eigenen Werten, hingegen ermöglicht die Benotung eine erste, einfache Interpretation wichtiger Kennzahlen. Es gilt zu beachten, dass Einmalereignisse wie z.B. Buchverluste oder -gewinne zu vorübergehenden, deutlichen Veränderungen in den Kennzahlen führen können.

# Portfolio-Matrix

S  
E  
L  
B  
S  
T  
F  
I  
N  
A  
N  
Z  
I  
E  
R  
U  
N  
G  
S  
A  
N  
T  
E  
I  
L

## Bilanz/Selbstfinanzierungs-Matrix

Verteilung gem. empirischen Werten Abschlüsse 2024

<b>hoch</b> über 14 %	über 100 % Selbstfinanzierungsgrad angezeigt	grössere Investitionen können verkraftet werden	grosser finanzieller Spielraum
<b>mittel</b> 8 bis 14 %	keine zusätzliche Neuverschuldung	"Normal-Zustand"	massvoller Vermögensabbau ist möglich
<b>tief</b> unter 8 %	enger finanzieller Spielraum, Verbesserungen sind angezeigt	grössere Investitionen bringen die Gemeinde in Bedrängnis bzw. Sachzwänge	ein Grossteil der Investitionen geht zu Lasten des Vermögens
	<b>tief</b> unter 700 Fr/E	<b>mittel</b> 700 bis 3'000 Fr/E	<b>hoch</b> über 3'000 Fr/E

**NETTOVERMÖGEN**

## Finanzierungs/Zins-Matrix

Verteilung gem. empirischen Werten Abschlüsse 2024

S  
E  
L  
B  
S  
T  
F  
I  
N  
A  
N  
Z  
I  
E  
R  
U  
N  
G  
S  
G  
R  
A  
D

<b>hoch</b> über 170 %	Finanzierungsüberschuss zum Fremdkapitalabbau verwenden	Investitionen können gut verkraftet werden	grosser finanzieller Spielraum evtl. ins Finanzvermögen investieren
<b>mittel</b> 70 bis 170 %	keine zusätzliche Neuverschuldung (SFG mind. bei 100 %)	"Normal-Zustand"	eventuell zu Lasten des Vermögens investieren
<b>tief</b> unter 70 %	kaum finanzieller Spielraum, Verbesserungen sind notwendig	nur wenige Investitionen sind möglich	der Haushalt ist auf zusätzliche Neuinvestitionen empfindlich
	<b>hoch</b> über 0,2 %	<b>mittel</b> -0,1 bis 0,2 %	<b>tief</b> unter -0,1 %

**ZINSBELASTUNGSANTEIL**

# Konzept "0 – 0 – 100" für nachhaltig ausgeglichene öffentliche Finanzhaushalte

## Kurzvorstellung

Oft stellt sich dem Praktiker die Frage, welche finanzpolitische Zielsetzung (gemessen an finanzwirtschaftlichen Kennzahlen) für einen Haushalt grundsätzlich richtig sei. Von dieser Fragestellung ausgehend wurde von Matthias Lehmann, swissplan.ch, als Denkmodell das Konzept "0 – 0 – 100" entwickelt. Dabei werden folgende Zielwerte für einzelne Kennzahlen postuliert:

0 Fr.	=	Nettovermögen/-schuld
0 %	=	Zinsbelastungsanteil
100 %	=	Selbstfinanzierungsgrad

Für die Selbstfinanzierung wird keine Zielgrösse vorgegeben, da sie im Selbstfinanzierungsgrad enthalten ist und so ermittelt werden kann. Eine hohe Selbstfinanzierung darf in öffentlichen Haushalten nie aus Selbstzweck Zielgrösse sein. Sie macht nur in Phasen hoher (allenfalls unmittelbar bevorstehender) Investitionen oder beim Schuldenabbau Sinn.

## Praktische Anwendung

Haushalte, die bei Zinsbelastungsanteil und Nettovermögen bessere Werte (unter 0 % Zinsbelastungsanteil bzw. über 0 Fr. Nettovermögen) aufweisen, können sich vorübergehend einen unter 100 % liegenden Selbstfinanzierungsgrad erlauben. Umgekehrt ist bei schlechteren Werten ein Selbstfinanzierungsgrad von über 100 % angezeigt. Wird trotz gutem Nettovermögen ein hoher Zinsbelastungsanteil festgestellt, dürften entweder schlecht rentierende Finanzanlagen oder hohes fremdfinanziertes Finanzvermögen vorliegen, oder die Fremdverschuldung wurde zu ungünstigen Konditionen arrangiert. Als finanzpolitische Zielsetzung wird idealerweise eine Bandbreite für das Nettovermögen festgelegt und mit einer Aussage zum Selbstfinanzierungsgrad bzw. zur Bewegung der Schulden ergänzt. Der Zielwert für das Nettovermögen ist in Abhängigkeit der Abgrenzung des Ressourcenausgleichs zu justieren. Die finanzpolitischen Ziele werden oft ergänzt durch gemeindeindividuelle Aussagen beispielsweise zum Steuerfuss oder zur Zuwachsrate auf der Aufwandseite.

## Empirischer Vergleich

Ein empirischer Test des Konzeptes "0 – 0 – 100" zeigt, dass die Werte für den Zinsbelastungsanteil im Bereich des Medianwertes und somit ungefähr in der Mitte aller Haushalte liegen. Beim Selbstfinanzierungsgrad werden derzeit mit 114 % als Median bessere Werte gezeigt als im langjährigen Mittel. Das Nettovermögen deutet bei der Mehrzahl der Gemeinden aktuell auf eine nach wie vor (zu) hohe Substanz deutlich über null hin, die einen Selbstfinanzierungsgrad (Selbstfinanzierung in Prozent der Nettoinvestitionen) unter 100 % ermöglichen würde. Entweder sind nun notwendige Investitionen auszuführen (= Erhöhung der Nettoinvestitionen) oder der Steuerfuss kann gesenkt bzw. Rückgänge im Steuersubstrat und höhere Aufwendungen (z.B. im Zusammenhang mit einem allfälligen wirtschaftlichen Abschwung) können verkraftet werden (= Senkung der Selbstfinanzierung). Durch die weiterhin sehr tiefen Zinsen für Fremdkapital wurde die Aussagekraft des Zinsbelastungsanteils deutlich abgeschwächt. Einige Haushalte konnten trotz steigender Schulden die Zinslast in den vergangenen Jahren senken.

# Ergänzungen Finanzplan-Modell im Planungsprozess 2025- 2029

Die Diskussionen mit Kunden sowie die laufende Entwicklung von Lehre und Praxis im öffentlichen und privaten Rechnungswesen geben viele Inputs für Anpassungen und Ergänzungen am Finanzplan-Modell. Zu Beginn des Planungsprozesses werden die zahlreichen Verbesserungsvorschläge intern evaluiert und bei allgemeinem Interesse im Finanzplan-Modell implementiert.

Bereits 2019 ist der Release 2.0 aller Fipla-Tools umgesetzt worden. Seitdem werden sämtliche Elemente und Vorschriften für die **Umsetzung der neuen Rechnungslegung (HRM2) gemäss neuem Gemeindegesetz integral angewendet**. Die Anforderungen von § 95 GG werden erfüllt.

## Neuerungen für aktuellen Fipla-Prozess

Im Jahr 2025 wurden die Kundengemeinden (mit Ausnahme von Kirchengemeinden) auf einen neuen Release 4.0 umgestellt. Die Kirchengemeinden folgen im nächsten Jahr. Die wesentlichsten Anpassungen sind:

- Kommentar mit neuem Layout und Farbkonzept, neuer Aufbau, Hervorhebung finanzpolitische Ziele
- Neues Layout und Farbkonzept in den Detailtabellen
- Farbkonzept und Anpassungen/Vereinfachungen bei Grafiken (Register G)
- Neuer Investitionsplan mit besserer Lesbarkeit, Zwischensummen, Hervorhebungen etc.
- Anpassungen an neue Vorgaben zur Rechnungslegung, beispielsweise Verbuchung von Aufwertungen im Verwaltungsvermögen im ordentlichen Ergebnis (bisher Finanzergebnis)
- Erweiterung Kostenvergleich Politische Gemeinden neu mit Detailvergleich Asylwesen
- Erweiterung Kostenvergleich im Bildungsbereich, detaillierte Auswertung aller Funktionen der Hauptfunktion 2, Ausweis spezifischer Kosten je SuS

## Finanzcockpit [www.swissplan.ch](http://www.swissplan.ch)

Im Jahr 2024 wurde für unsere Kunden ein neues Finanzcockpit entwickelt, welches die finanzielle Entwicklung der abgelaufenen wie auch der künftigen Fünfjahres-Periode gemäss Finanzplan mit interaktiven Grafiken abbildet und so die Interpretation erleichtert. Das passwortgeschützte Finanzcockpit auf Basis der Microsoft PowerBI-Plattform wurde in diesem Jahr für sämtliche Politischen Gemeinden und Schulgemeinden aktualisiert und weiterentwickelt.

Die Funktionalität im Bereich der Gemeindevergleiche (Benchmark) wurde umfassend erweitert. Detaillierte Kennzahlen- und Kostenvergleiche sind elektronisch abrufbar und durch den Kunden selbständig auswertbar.

## Kundenportal [www.swissplan.ch](http://www.swissplan.ch)

Das im Internet unter [www.swissplan.ch](http://www.swissplan.ch) für jede Gemeinde eingerichtete passwortgeschützte Kundenportal wird laufend aktualisiert. Das Passwort wird alljährlich zu Beginn der Finanzplanperiode (d.h. nächstes Mal im Frühjahr 2026) angepasst.

# Erklärung Abweichung Kennzahlenberechnung swissplan.ch vs. Gemeindeamt (GAZ)

Sachverhalt	Begründung/ Anpassung	Korrektur betrifft...	Betroffene Kennzahl						
			SFA	INV	SFG	ZBA	KAP	NV	BVA
Trennung Steuer- und Gebührenhaushalt	Zur richtigen Beurteilung müssen die Haushalts-elemente getrennt betrachtet werden	Alle Grössen	X	X	X	X	X	X	X
Eliminierung Umsatzerhöhung Finanzausgleich durch weitergeleitete Finanzausgleichszahlungen	In Abhängigkeit vom Gemeindetyp werden die Kennzahlen verzerrt dargestellt. Ohne Korrektur ist nur die Einheitsgemeinde richtig...	Aufwand und Ertrag werden kleiner	X	X		X	X		X
Eliminierung int. Kontokorrente in Bilanz Gesamthaushalt	Die gemeindeinterne Darlehensgewährung führt zu einer Bilanzaufblähung	Aktiven und Passiven werden kleiner							X
Berücksichtigung Vergütungszinsen im Zinsaufwand	Verzugs- und Ausgleichszinsen werden im Ertrag ebenfalls berücksichtigt	Aufwandseite im Zins-saldo wird grösser				X	X		
Direkte Fondseinlagen/-entnahmen aus der Investitionsrechnung	Diese Bewegungen müssen betriebswirtschaftlich richtig dargestellt werden	Fondseinlagen: kleinere Investitionsausgaben Fondsentnahmen: kleinere Investitionseinnahmen		X	X				
Definition Selbstfinanzierung	Im Kanton Zürich werden die Bewegungen aus FK-Fonds zur Selbstfinanzierung gerechnet	Kleinere (Einlagen) bzw. grössere (Entnahme) Selbstfinanzierung	X		X				
Definition laufender Ertrag	Entnahmen aus EK-Fonds sind kein "ordentlicher" Ertrag (GAZ passt Definition per 2026 an, so dass künftig keine Differenzen mehr bestehen)	Weniger Ertrag	X			X	X	X	X

Auf Wunsch steht eine Auswertung mit den gemäss offizieller Definition berechneten Kennzahlen zur Verfügung.

<b>Selbstfinanzierung (alt Cash Flow)</b>	Ergebnis der Erfolgsrechnung zuzüglich Abschreibungen und Wertberichtigungen auf dem Verwaltungsvermögen und Bilanzfehlbetrag, zuzüglich der Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen des Eigenkapitals und Reserven, abzüglich der Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen des Eigenkapitals und Reserven und Aufwertungen des Verwaltungsvermögens.
<b>Finanzaufwand</b>	Zinsaufwand, Realisierte Kursverluste, Kapitalbeschaffungs- und -verwaltungskosten, Liegenschaftenaufwand Finanzvermögen, Wertberichtigung Anlagen Finanzvermögen, Verschiedener Finanzaufwand.
<b>Finanzertrag</b>	Zinsertrag, Realisierte Gewinne Finanzvermögen, Beteiligungsertrag Finanzvermögen, Liegenschaftenertrag Finanzvermögen, Wertberichtigungen Anlagen Finanzvermögen, Finanzertrag aus Darlehen und Beteiligungen des Verwaltungsvermögens, Finanzertrag von öffentlichen Unternehmen, Liegenschaftenertrag Verwaltungsvermögen, Erträge von gemieteten Liegenschaften, Übriger Finanzertrag.
<b>Ao Aufwand/Ertrag</b>	Einlagen bzw. Entnahmen in Rücklagen der Globalbudgetbereich, Vorfinanzierungen des Eigenkapitals und finanzpolitische Reserven.
<b>Kostendeckungsgrad</b>	Ertrag ohne Entnahmen aus Spezialfinanzierungen in Prozenten des Aufwandes ohne Einlagen in Spezialfinanzierungen. Mittel-/langfristig ist für die Gebührenhaushalte ein Kostendeckungsgrad von 100 % anzustreben.
<b>Nettovermögen/ Nettoschuld (-)</b>	Finanzvermögen abzüglich Fremdkapital (Nettovermögen/-schuld I).
<b>Finanzvermögen</b>	Vermögenswerte, die ohne Beeinträchtigung der öffentlichen Aufgabenerfüllung veräußert werden könnten und nach ökonomischen Grundsätzen verwaltet werden.
<b>Fremdkapital</b>	Der aus laufenden Verbindlichkeiten, Finanzverbindlichkeiten, Passiven Rechnungsabgrenzungen, Rückstellungen und Verbindlichkeiten gegenüber Fonds im Fremdkapital bestehender Teil der Passiven.
<b>Nettovermögen je Einwohner</b>	Nettovermögen in Franken je Einwohner. Medianwert: 1'671 Fr. Oberes Quartil: 4'263 Fr. Unteres Quartil: 293 Fr.
<b>Selbstfinanzierungsanteil</b>	Selbstfinanzierung in Prozenten des Ertrages der Laufenden Rechnung ohne interne Verrechnungen, Entnahmen aus Spezialfinanzierungen und durchlaufende Beiträge. Medianwert: 10,9 % Oberes Quartil: 15,1 % Unteres Quartil: 6,3 %
<b>Selbstfinanzierungsgrad</b>	Selbstfinanzierung in Prozenten der Nettoinvestitionen. Medianwert: 114 % Oberes Quartil: 197 % Unteres Quartil: 53 %
<b>Zinsbelastungsanteil</b>	Zinssaldo (Zinsaufwand abzüglich Zinsertrag) in Prozenten des laufenden Ertrages. Medianwert: 0,1 % Oberes Quartil: -0,1 % Unteres Quartil: 0,4 %